



Verwenden der Avaya SIP IP- Deskphones 9608/9608G/9611G

Hinweis

Die Verwendung eines Handys, Mobil- oder GSM-Telefons oder eines Funksprechgerätes in unmittelbarer Nähe eines Avaya IP-Telefons kann Störungen verursachen.

Haftungsausschluss für Dokumentation

Der Begriff „Dokumentation“ bezieht sich auf in unterschiedlicher Weise veröffentlichte Informationen. Dies kann Produktinformationen, Vorgehensweisen und Leistungsangaben mit einschließen, die im Allgemeinen den Benutzern zur Verfügung gestellt werden. Der Begriff „Dokumentation“ schließt Marketingmaterial aus. Avaya haftet nur dann für Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen der ursprünglich veröffentlichten Fassung dieser Dokumentation, wenn diese Änderungen, Ergänzungen und Streichungen von Avaya vorgenommen wurden. Der Endnutzer erklärt sich einverstanden, Avaya sowie die Handlungsbevollmächtigten, Angestellten und Beschäftigten von Avaya im Falle von Forderungen, Rechtsstreitigkeiten, Ansprüchen und Urteilen auf der Grundlage von oder in Verbindung mit nachträglichen Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen in dieser Dokumentation zu entschädigen und von jeglicher Haftung freizustellen, sofern diese Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen vom Endnutzer vorgenommen worden sind.

Haftungsausschluss für Links

Avaya ist nicht verantwortlich für den Inhalt oder die Korrektheit verknüpfter Websites, auf welche auf dieser Website bzw. in dieser/n von Avaya bereitgestellten Dokumentation(en) verwiesen wird. Avaya haftet nicht für die Verlässlichkeit von auf diesen Websites enthaltenen Informationen, Aussagen oder Inhalten und unterstützt nicht notwendigerweise die Produkte, Dienstleistungen oder Informationen, die auf diesen beschrieben oder angeboten werden. Avaya kann nicht garantieren, dass diese Links jederzeit funktionieren, und hat keinen Einfluss auf die Verfügbarkeit dieser Websites.

Garantie

Avaya gewährt eine eingeschränkte Gewährleistung für Hardware und Software von Avaya. Die Bedingungen der eingeschränkten Gewährleistung können Sie Ihrem Kaufvertrag entnehmen. Darüber hinaus stehen die Standardgewährleistungsbedingungen von Avaya sowie Informationen über den Support für dieses Produkt während der Gewährleistungszeit auf der Avaya-Support-Website <https://support.avaya.com/helpcenter/getGenericDetails?detailId=C20091120112456651010> unter dem Link „Warranty & Product Lifecycle“ bzw. einer von Avaya bekannt gegebenen Nachfolgersite allen Avaya-Kunden und Dritten zur Verfügung. Beachten Sie hierbei: Wenn die Produkte von einem Avaya-Channel Partner außerhalb der Vereinigten Staaten und Kanada erworben werden, wird die Gewährleistung von diesem Channel Partner und nicht direkt von Avaya erbracht.

Der Begriff „gehostete Dienste“ bezeichnet das Abonnement eines gehosteten Avaya-Dienstes, das Sie von Avaya oder (ggf.) einem autorisierten Avaya-Channel Partner erworben haben und das in SAS- oder sonstigen Servicebeschreibungen bezüglich des betreffenden gehosteten Dienstes näher beschrieben wird. Wenn Sie ein Abonnement eines gehosteten Dienstes erwerben, ist die oben genannte eingeschränkte Gewährleistung gegebenenfalls nicht gültig. Sie haben jedoch möglicherweise Anspruch auf Support-Leistungen in Verbindung mit dem gehosteten Dienst. Dies ist in den Dokumenten der Servicebeschreibung für den betreffenden gehosteten Dienst näher beschrieben. Setzen Sie sich mit Avaya oder (ggf.) mit dem Avaya-Channel Partner in Verbindung, wenn Sie weitere Informationen hierzu wünschen.

Gehosteter Dienst

FOLGENDE BESTIMMUNGEN GELTEN NUR, WENN SIE EIN ABONNEMENT FÜR EINEN VON AVAYA GEHOSTETEN DIENST VON AVAYA ODER EINEM AVAYA-CHANNEL PARTNER (FALLS ZUTREFFEND) ERWERBEN. DIE NUTZUNGSBEDINGUNGEN DER GEHOSTETEN DIENSTE SIND AUF DER AVAYA-WEBSITE <https://support.avaya.com/licenseinfo> UNTER DEM LINK „Avaya-Nutzungsbedingungen für gehostete Dienste“ ODER ETWAIGEN VON AVAYA BEKANNT GEGEBENEN NACHFOLGEGEITEN ABRUFBAR UND GELTEN FÜR ALLE PERSONEN, DIE DEN GEHOSTETEN DIENST AUFRUFEN ODER NUTZEN. INDEM SIE DEN GEHOSTETEN DIENST AUFRUFEN ODER NUTZEN ODER ANDERE DAZU AUTORISIEREN, STIMMEN SIE IN IHREM NAMEN UND IM AUFTRAG IHRER ORGANISATION (IM NACHFOLGENDEN

ENTWEDER „SIE“ ODER DER „ENDNUTZER“ BEZEICHNET) DEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN ZU. WENN SIE DEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN IM NAMEN EINES UNTERNEHMENS ODER EINER ANDEREN RECHTSPERSON ZUSTIMMEN, GARANTIEREN SIE, DASS SIE AUTORISIERT SIND, DIESE ENTITÄT AN DIE VORLIEGENDEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN ZU BINDEN. WENN SIE DAZU NICHT BEFUGT SIND ODER SIE DIESEN NUTZUNGSBESTIMMUNGEN NICHT ZUSTIMMEN MÖCHTEN, DÜRFEN SIE AUF DEN GEHOSTETEN DIENST WEDER ZUGREIFEN NOCH IHN NUTZEN UND NIEMANDEN AUTORISIEREN, AUF DEN GEHOSTETEN DIENST ZUZUGREIFEN ODER IHN ZU NUTZEN.

Lizenzen

DIE SOFTWARELIZENZBEDINGUNGEN, DIE AUF DER AVAYA-WEBSITE <https://support.avaya.com/licenseinfo> UNTER DEM LINK „AVAYA-SOFTWARELIZENZBEDINGUNGEN (Avaya-Produkte)“ ODER AUF EINER VON AVAYA GEKENNZEICHNETEN NACHFOLGER-WEBSITE VERFÜGBAR SIND, GELTEN FÜR ALLE PERSONEN, DIE AVAYA-SOFTWARE HERUNTERLADEN, NUTZEN UND/ODER INSTALLIEREN, DIE VON AVAYA INC., VON EINER AVAYA-TOCHTERGESELLSCHAFT ODER VON EINEM AVAYA-CHANNELPARTNER (SOERN ZUTREFFEND) IM RAHMEN EINER GESCHÄFTSVEREINBARUNG MIT AVAYA ODER EINEM AVAYA-CHANNELPARTNER ERWORBEN WURDE. SOERN AVAYA NICHTS ANDERES SCHRIFTLICH ZUSICHERT, ERTEILT AVAYA DIESE LIZENZ NUR DANN, WENN DIE SOFTWARE ÜBER EINE DER OBEN GENANNTEN OFFIZIELLEN QUELLEN BEZOGEN WORDEN IST; AVAYA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, GEGEN SIE ODER DRITTE, DIE DIE SOFTWARE OHNE LIZENZ VERWENDEN ODER VERKAUFEN, GERICHTLICHE SCHRITTE EINZULEITEN. MIT DER INSTALLATION, DEM DOWNLOAD ODER DER NUTZUNG DER SOFTWARE BZW. MIT DEM EINVERSTÄNDNIS ZU INSTALLATION, DOWNLOAD ODER NUTZUNG DURCH ANDERE AKZEPTIEREN SIE IN IHREM EIGENEN NAMEN UND IM NAMEN DES UNTERNEHMENS, FÜR DAS SIE DIE SOFTWARE INSTALLIEREN, HERUNTERLADEN ODER NUTZEN (NACHFOLGEND ALS „SIE“ BZW. „ENDBENUTZER“ BEZEICHNET) DIESE NUTZUNGSBEDINGUNGEN UND GEHEN EINEN RECHTSGÜLTIGEN VERTRAG ZWISCHEN IHNEN UND AVAYA INC. ODER DEM BETREFFENDEN AVAYA-PARTNER EIN („AVAYA“).

Avaya gewährt Ihnen eine Lizenz im Rahmen der unten beschriebenen Lizenztypen mit Ausnahme der Heritage Nortel-Software, deren Lizenzrahmen ebenfalls weiter unten beschrieben wird. Wenn die Bestelldokumentation nicht ausdrücklich einen Lizenztyp angibt, ist die anwendbare Lizenz eine designierte Systemlizenz wie unten im Abschnitt „Systembezogene Lizenz (Designated System(s) License (DS))“ erläutert. Grundsätzlich wird für jeweils eine (1) Geräteeinheit eine (1) Lizenz vergeben, sofern keine andere Anzahl von Lizenzen oder Geräteeinheiten in der Dokumentation oder anderen Ihnen zur Verfügung stehenden Materialien angegeben ist. „Software“ sind Computerprogramme in Objektcode, die von Avaya oder einem Avaya Channel Partner als unabhängiges Produkt oder vorinstalliert auf einem Hardware-Produkt bereitgestellt werden, sowie jegliche Upgrades, Aktualisierungen, Fehlerbehebungen oder geänderte Versionen dieser Programme. Der Begriff „designierter Prozessor“ bezeichnet ein einzelnes unabhängiges Computergerät. Der Begriff „Server“ bezeichnet einen Satz designierter Prozessoren, der eine Softwareanwendung für mehrere Benutzer (physisch oder virtuell) bereitstellt. Der Begriff „Instanz“ bezeichnet eine einzelne Kopie der Software, die zu einem bestimmten Zeitpunkt (i) auf einem physischen Rechner; oder (ii) auf einer bereitgestellten virtuellen Maschine („VM“) oder ähnlicher Bereitstellung ausgeführt wird.

Lizenztypen

Systembezogene Lizenz (Designated System(s) License (DS)). Ein Endbenutzer darf eine Kopie oder Instanz der Software nur folgendermaßen installieren und verwenden: 1) auf einer Anzahl designierter Prozessoren bis zu der im Auftrag angegebenen Anzahl von Prozessoren oder 2) bis zu der im Auftrag, in der Dokumentation oder soweit von Avaya schriftlich autorisierten angegebenen Anzahl von Instanzen der Software. Avaya kann verlangen, dass der oder die designierten Prozessoren durch Angabe ihres Typs, ihrer Seriennummer, ihrer Leistungsmerkmale, ihrer Instanz, ihres Standorts oder sonstiger Merkmale in dem Einzelvertrag identifiziert werden oder Avaya von dem Endanwender auf speziell von Avaya dafür eingerichteten elektronischen Wegen mitgeteilt werden.

Shrinkwrap Lizenz (Shrinkwrap License – SR). Endbenutzer dürfen die Software gemäß den Bedingungen der dafür geltenden Lizenzvereinbarung, wie z. B. eine der Software beigelegte oder dafür geltende „Shrinkwrap“- oder „Clickthrough“-Lizenz („Shrinkwrap License“, und wie im Auftrag, in der Dokumentation oder soweit von Avaya schriftlich autorisiert, installieren und nutzen.

Heritage Nortel-Software

„Heritage Nortel-Software“ bezeichnet die Software, die im Dezember 2009 von Avaya als Teil des Erwerbs von Nortel Enterprise Solutions Business übernommen wurde. Die Heritage Nortel-Software ist eine Software in der Liste von Heritage Nortel-Produkten auf der Website <https://support.avaya.com/LicenseInfo> (oder etwaigen von Avaya bekannt gegebenen Nachfolgeseiten) unter dem Link „Heritage Nortel Products“. Für die Heritage Nortel-Software gewährt Avaya dem Kunden hierunter eine Heritage Nortel-Softwarelizenz. Diese gilt jedoch lediglich im Umfang der autorisierten Aktivierungs- oder Verwendungsebene, zu den in der Dokumentation angegebenen Zwecken und eingebettet in, zur Ausführung auf oder zur Kommunikation mit Avaya-Geräten. Gebühren für Heritage Nortel-Software können auf dem Umfang der autorisierten Aktivierung oder Verwendung gemäß einer Bestellung oder Rechnung basieren.

Copyright

Das Material dieser Website, die Dokumentation, Software, der gehostete Dienst oder die Hardware, die von Avaya bereitgestellt werden, dürfen nur für die anderweitig ausdrücklich festgelegten Verwendungszwecke verwendet werden. Sämtliche der von Avaya bereitgestellten Inhalte dieser Website, die Dokumentation, der gehostete Dienst und die Produkte, einschließlich Auswahl, Layout und Design der Inhalte, sind Eigentum von Avaya oder den Lizenzgebern des Unternehmens und sind durch Urheberrechte und andere Gesetze zum Schutz geistigen Eigentums, einschließlich des Sui-Generis-Rechts zum Schutz von Datenbanken, geschützt. Es ist Ihnen nicht gestattet, den Inhalt, darunter Code und Software, zur Gänze oder teilweise zu ändern, zu kopieren, zu vervielfältigen, neu zu veröffentlichen, hochzuladen, im Internet zu veröffentlichen, zu übertragen oder zu vertreiben. Die unbefugte, ohne ausdrückliche und schriftliche Genehmigung von Avaya erfolgende Vervielfältigung, Übertragung, Verbreitung, Speicherung und/oder Nutzung kann unter dem geltenden Recht straf- oder zivilrechtlich verfolgt werden.

Virtualisierung

Die folgenden Bestimmungen sind anwendbar, wenn das Produkt auf einem virtuellen Computer bereitgestellt wird. Jedes Produkt hat einen eigenen Bestellcode und eigene Lizenztypen. Sofern nicht anders angegeben, muss jede Instanz eines Produkts separat lizenziert und bestellt werden. Wenn der Endanwender-Kunde oder Avaya-Channel Partner zwei Instanzen von Produkten desselben Typs installieren möchte, dann müssen von diesem Typ zwei Produkte bestellt werden.

Komponenten von Drittanbietern

„Komponenten von Drittanbietern“ sind bestimmte im Produkt enthaltene Softwareprogramme oder Teile davon oder gehostete Dienste, die Software (einschließlich Open-Source-Software) enthalten können, die auf der Grundlage von Vereinbarungen mit Drittanbietern vertrieben werden („Drittanbieterkomponenten“), die möglicherweise die Rechte für bestimmte Teile des Produkts erweitern oder einschränken („Drittanbieterbestimmungen“). Informationen zum Vertrieb des Betriebssystem-Quellcodes von Linux (bei Produkten mit Linux-Quellcode) sowie zur Bestimmung der Urheberrechtsinhaber der Drittanbieterkomponenten und der geltenden Drittanbieterbestimmungen finden Sie bei den Produkten, in der Dokumentation oder auf der Website von Avaya unter <https://support.avaya.com/Copyright> (oder etwaigen von Avaya bekannt gegebenen Nachfolgeseiten). Die Open-Source-Software-Lizenzbedingungen, die als Bestimmungen von Drittanbietern stammen, entsprechen den Lizenzrechten, die in den Lizenzbedingungen erteilt werden, und enthalten möglicherweise weitere rechtliche Vorteile für Sie, wie die Veränderung und Verbreitung der Open-Source-Software. Die Bestimmungen von Drittanbietern haben Vorrang gegenüber diesen Software-Lizenzbedingungen, jedoch nur in Bezug auf jeweilige Drittkomponenten und nur solange die Software-Lizenzbedingungen für Sie größere Einschränkungen bedeuten als die jeweiligen Bestimmungen von Drittanbietern.

T9 Text Input und andere Produkte sind durch eines oder mehrere der folgenden Patente geschützt: U.S. Pat. Nr. 5,187,480, 5,818,437, 5,945,928, 5,953,541, 6,011,554, 6,286,064,

6,307,548, 6,307,549 und 6,636,162, 6,646,573, 6,970,599; Australia Pat. Nr. 727539, 746674, 747901; Österreich Pat. Nr. AT225534, AT221222; Brasilien P.I. Nr. 9609807-4; Kanada Pat. Nr. 1,331,057, 2,227,904, 2,278,549, 2,302,595; Japan Pat. Nr. 3532780, 3492981; Großbritannien Pat. Nr. 2238414B; Hong Kong Standard-Pat. Nr. HK1010924; Republik Singapur Pat. Nr. 51383, 66959, 71979; Europa Pat. Nr. 1 010 057 (98903671.0), 1 018 069 (98950708.2); Republik Korea Pat. Nr. KR201211B1, KR226206B1, 402252; Volksrepublik China Pat. Nr. ZL96196739.0; Mexiko Pat. Nr. 208141, 216023, 218409; Russische Föderation Pat. Nr. 2206118, 2214620, 2221268; weitere Patente sind angemeldet

Das Folgende gilt nur, wenn der H.264 (AVC)-Codec mit dem Produkt vertrieben wird. DIESES PRODUKT WIRD IM RAHMEN DER AVC-PATENT-PORTFOLIO-LIZENZ FÜR DEN PRIVATEN ODER ANDERWEITIG UNENTGELTLICHEN GEBRAUCH DURCH ENDKUNDEN LIZENZIERT. DIE LIZENZ GEWÄHRT (i) DIE CODIERUNG VON VIDEO DATEN GEMÄSS DEM AVC-STANDARD („AVC-VIDEO“) UND/ODER (ii) DIE DECODIERUNG VON AVC-VIDEO DATEN, DIE VON EINEM KUNDEN ZU PRIVATEN ZWECKEN CODIERT ODER VON EINEM VIDEO-ANBIETER MIT GÜLTIGER LIZENZ FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON AVC-VIDEO BEZOGEN WURDE. ES WERDEN KEINE LIZENZEN FÜR ANDERE ZWECKE ERTEILT ODER GEWÄHRT. AUSFÜHRLICHERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON MPEG LA, L.L.C. UNTER [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com).

Dienstanbieter

FOLGENDES GILT FÜR VON AVAYA CHANNEL PARTNERN GEHOSTETE PRODUKTE ODER DIENSTE VON AVAYA. DAS PRODUKT ODER DER GEHOSTETE DIENST VERWENDEN MÖGLICHERWEISE KOMPONENTEN VON DRITTANBIETERN, FÜR DIE BESTIMMUNGEN VON DRITTANBIETERN GELTEN UND DIE ERFORDERN, DASS EIN DIENSTANBIETER UNMITTELBAR VON DEM DRITTANBIETER EIGENSTÄNDIG LIZENZIERT SEIN MUSS. WENN EIN AVAYA CHANNEL PARTNER PRODUKTE VON AVAYA HOSTET, MUSS DIES SCHRIFTLICH VON AVAYA AUTORISIERT WORDEN SEIN, UND WENN DIESE GEHOSTETEN PRODUKTE BESTIMMTE SOFTWARE VON DRITTANBIETERN VERWENDEN ODER BEINHALTEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF MICROSOFT-SOFTWARE ODER CODECS, IST DER AVAYA- CHANNEL PARTNER VERPFLICHTET, AUF KOSTEN DES AVAYA CHANNEL PARTNERS DIREKT VOM JEWEILIGEN DRITTANBIETER EIGENSTÄNDIG DIE ENTSPRECHENDEN LIZENZVEREINBARUNGEN ZU BESCHAFFEN.

FOLGENDES GILT FÜR CODECS: WENN DER AVAYA CHANNEL PARTNER PRODUKTE HOSTET, DIE DIE CODECS H.264 ODER H.265 VERWENDEN BZW. IN DIESE CODECS EINGEBETTET SIND, AKZEPTIERT UND BESTÄTIGT DER AVAYA CHANNEL PARTNER, DASS ER SELBST FÜR SÄMTLICHE LIZENZ- UND/ODER ANDERE GEBÜHREN IM ZUSAMMENHANG MIT DIESEN CODECS VERANTWORTLICH IST. DER H.264 (AVC)-CODEC WIRD IM RAHMEN DER AVC-PATENT-PORTFOLIO-LIZENZ FÜR DEN PRIVATEN ODER ANDERWEITIG UNENTGELTLICHEN GEBRAUCH DURCH ENDKUNDEN LIZENZIERT. DIE LIZENZ GEWÄHRT (i) DIE CODIERUNG VON VIDEO DATEN GEMÄSS DEM AVC-STANDARD („AVC-VIDEO“) UND/ODER (ii) DIE DECODIERUNG VON AVC-VIDEO DATEN, DIE VON EINEM KUNDEN ZU PRIVATEN ZWECKEN CODIERT ODER VON EINEM VIDEO-ANBIETER MIT GÜLTIGER LIZENZ FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON AVC-VIDEO BEZOGEN WURDE. ES WERDEN KEINE LIZENZEN FÜR ANDERE ZWECKE ERTEILT ODER GEWÄHRT. WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN CODECS H.264 (AVC) UND H.265 (HEVC) ERHALTEN SIE VON MPEG LA, L.L.C. UNTER [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com).

Einhaltung der Gesetze

Sie nehmen zur Kenntnis und bestätigen, dass Sie für die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften verantwortlich sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Anrufaufzeichnung, Datenschutz, geistiges Eigentum, Betriebsgeheimnisse, Betrug und Aufführungsrechte in dem Land oder Gebiet, in dem das Avaya-Produkt verwendet wird.

Gebührenbetrug verhindern

„Gebührenhinterziehung“ ist die unberechtigte Nutzung Ihres Telekommunikationssystems durch eine unberechtigte Partei (z. B. Personen, die keine Angestellten, Handlungsbevollmächtigten oder Auftragnehmer sind und die nicht im Auftrag Ihrer Firma

arbeiten). Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass Gebührenbetrug in Verbindung mit Ihrem System möglich ist und gegebenenfalls zu erheblichen zusätzlichen Gebühren für Ihre Telekommunikationsdienste führen kann.

Avaya-Hilfe bei Gebührenbetrug

Wenn Sie den Verdacht haben, dass Sie Opfer von Gebührenbetrug sind und technische Unterstützung benötigen, rufen Sie die Hotline für Gebührenbetrug des Technical Service Center an: +1-800-643-2353 (USA und Kanada). Weitere Support-Telefonnummern finden Sie auf der Avaya-Support-Website unter <https://support.avaya.com> bzw. auf einer von Avaya bekannt gegebenen Nachfolgeseite.

Sicherheitsrisiken

Informationen zu den Avaya-Support-Richtlinien zur Sicherheit finden Sie im Bereich „Security Policies and Support“ unter <https://support.avaya.com/security>.

Verdächtige Sicherheitsschwachstellen bei Avaya-Produkten werden gemäß Avaya Product Security Support Flow (<https://support.avaya.com/css/P8/documents/100161515>) gehandhabt.

Herunterladen der Dokumentation

Die aktuellsten Versionen der Dokumentation finden Sie auf der Avaya-Support-Website unter <https://support.avaya.com> bzw. auf einer von Avaya bekannt gegebenen Nachfolgeseite.

Avaya-Support

Mitteilungen zu Produkten und gehosteten Diensten sowie Artikel finden Sie auf der Support-Website von Avaya: <https://support.avaya.com>. Dort können Sie auch Probleme mit Ihrem Avaya-Produkt oder dem gehosteten Dienst melden. Eine Liste mit Support-Telefonnummern und Kontaktadressen finden Sie auf der Support-Website von Avaya unter <https://support.avaya.com> (bzw. auf einer von Avaya bekannt gegebenen Nachfolgeseite). Scrollen Sie ans Ende der Seite, und wählen Sie „Contact Avaya Support“ aus.

Regulatorische Erklärungen

Hinweise für Australien

Hinweis zu Hörermagneten:



Gefahr:

Der Empfänger im Hörer enthält magnetische Teile, die kleine metallische Gegenstände anziehen können. Es wird zur Vorsicht geraten, um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Hinweise für Japan

Klasse-B-Erklärung.

Dies ist ein Produkt der Klasse B entsprechend dem Standard des VCCI Council. Wenn dieses Produkt in einem Wohngebiet in der Nähe eines Radio- oder Fernsehempfängers verwendet wird, können Störungen der Radiowellen auftreten. Installieren und verwenden Sie das Gerät entsprechend der Bedienungsanleitung.

この装置は、クラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用するを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。

取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。 VCCI-B

Hinweis zum Denan-Stromkabel



Gefahr:

Beachten Sie bei der Installation des Geräts die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Verwenden Sie bei diesem Gerät nur die von Avaya mitgelieferten bzw. dafür vorgesehenen Verbindungs- und Stromkabel sowie Netzteile. Der Gebrauch anderer Zubehörteile kann Ausfälle, Funktionsstörungen oder Brand verursachen.
- Die mit diesem Gerät gelieferten Stromkabel dürfen nicht mit anderen Geräten verwendet werden. Nichtbefolgung dieser Hinweise kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



警告

本製品を安全にご使用頂くため、以下のことにご注意ください。

- 接続ケーブル、電源コード、ACアダプタなどの部品は、必ず製品に同梱されております添付品または指定品をご使用ください。添付品指定品以外の部品をご使用になると故障や動作不良、火災の原因となる場合があります。
- 同梱されております付属の電源コードを他の機器には使用しないでください。上記注意事項を守らないと、死亡や大怪我など人身事故の原因となる場合があります。

Hinweise für Mexiko

Die Bedienung dieses Geräts unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine schädliche Interferenz verursachen.
2. Dieses Gerät muss Interferenz jeder Art aufnehmen, darunter auch Interferenz, die unerwünschte Betriebsstörungen zur Folge haben kann.

La operación de este equipo está sujeta a las siguientes dos condiciones:

1. Es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y
2. Este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada.

Hinweis für Brasilien

Este equipamento não tem direito à proteção contra interferência prejudicial e não pode causar interferência em sistemas devidamente autorizados

PoE-Hinweis (Power over Ethernet)

Die Geräte müssen ohne Weiterleitung an externe Standorte an PoE-Netzwerke angeschlossen werden.

Taiwan – Hinweis zu Funkwellen emittierenden Geräten mit geringer Leistung

802.11b/802.11g/BT:

Artikel 12 – Ohne ausdrückliche Genehmigung des NCC darf kein Unternehmen, kein Konzern und kein Einzelbenutzer die Frequenz von genehmigten Niederleistungs-Funkfrequenzgeräten ändern, deren Übertragungsleistung erhöhen oder die ursprünglichen Charakteristiken und Leistungsmerkmale ändern.

Artikel 14 – Die Niederleistungs-Funkfrequenzgeräte dürfen die Sicherheit von Flugzeugen nicht beeinträchtigen und Übertragungen im Rechtsverkehr nicht stören. Wenn dies festgestellt wird, muss der Benutzer die Verwendung sofort unterlassen, bis keine Störungen mehr auftreten. Bei dem genannten Rechtsverkehr wird davon ausgegangen, dass die Kommunikation per Funk in Übereinstimmung mit dem Telekommunikationsgesetz erfolgt. Die Niederleistungs-Funkfrequenzgeräte dürfen die Sicherheit von Flugzeugen nicht beeinträchtigen und Übertragungen im Rechtsverkehr nicht stören. Wenn dies festgestellt wird, muss der Benutzer die Verwendung sofort unterlassen, bis keine Störungen mehr auftreten.

低功率電波輻射性電機管理辦法

第十二條 經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。

第十四條 低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電通信。低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

USA FCC-Hinweise (Federal Communications Commission)

Konformitätserklärung

Alle Änderungen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Bestimmungen zuständigen Partei genehmigt worden sind, können das Recht des Benutzers, dieses Gerät zu betreiben, widerrufen.

Entsprechend der Bestimmungen der FCC hinsichtlich der Hochfrequenzbelastung darf dieses Gerät und dessen Antenne nicht gemeinsam mit einer anderen Antenne oder einem anderen Transmitter installiert oder betrieben werden.

Dieses Gerät entspricht den FCC-Vorschriften, Teil 15. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und
2. dieses Gerät muss jede empfangene Interferenz verarbeiten, auch Interferenzen, die unerwünschten Betrieb verursachen können.

Bei Verwendung von IEEE 802.11a W-LAN ist dieses Produkt auf den Einsatz in geschlossenen Räumen beschränkt, da es in einem Frequenzbereich von 5,15 bis 5,25 GHz betrieben wird. Laut FCC ist dieses Produkt ausschließlich in geschlossenen Räumen und in einem Frequenzbereich von 5,15 bis 5,25 GHz einzusetzen, um das Risiko von funktechnischen Störungen an Satellitenmobilfunksystemen zu verringern. Die Frequenzbänder 5,25 bis 5,35 GHz und 5,65 bis 5,85 GHz sind für die primäre Nutzung durch Großradaranlagen bestimmt. Diese Radaranlagen können Funkstörungen und/oder Schäden an diesem Gerät verursachen.

Konformitätserklärung FCC-Klasse B Abschnitt 15

Das verfügbare Produkt für den US-amerikanischen/kanadischen Markt kann nur in den Kanälen 1~11 betrieben werden. Die Auswahl anderer Kanäle ist nicht möglich.

Diese Ausrüstung ist getestet und genügt den Grenzwerten für eine digitales Gerät der Klasse B, gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen beim Betrieb des Geräts in einem Wohngebiet bieten. Das Gerät erzeugt und nutzt Funkwellenenergie und kann Funkwellenenergie ausstrahlen. Es kann bei nicht vorschriftsgemäßer Installation und Verwendung schädliche Störungen im Funkverkehr verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass bei einer konkreten Installation keine Funkstörungen auftreten. Sollte das Gerät störende Auswirkungen auf den Radio- oder Fernsehempfang haben (dies kann durch das Ein- bzw. Ausschalten des Geräts getestet werden), sollte der Benutzer versuchen, die Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantennen neu aus oder bringen Sie sie an einem anderen Ort an.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose in einem anderen Stromkreis an als dem, an dem der Empfänger angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder an einen erfahrenen Radio/Fernsehtechniker.

Grenzwerte zur Strahlenbelastung:

Dieses Gerät entspricht den FCC-Grenzwerten für Hochfrequenzstrahlung, die für unkontrollierte Umgebungen gelten. Bei Installation und Betrieb des Geräts ist ein Mindestabstand von 8 bis 20 cm zwischen Radiator und Ihrem Körper einzuhalten. Dieses Gerät sowie die zugehörige Antenne sollten nicht in der Nähe oder zusammen mit anderen Antennen oder Transmittern installiert oder eingesetzt werden.

EU-Länder

Dieses Gerät entspricht bei Installation den wesentlichen Anforderungen und sonstigen relevanten Bestimmungen der EMV-Richtlinie 2014/30/EU, der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU und der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU. Die Erklärung kann von <http://support.avaya.com> heruntergeladen werden. Oder schreiben Sie an Avaya Inc., 2605 Meridian Parkway Suite 200. Durham, NC 27713 USA.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie nur die von Avaya zugelassenen LPS-Netzteile (Limited Power Source) für dieses Produkt.

Marken

Die auf dieser Website, in der Dokumentation, den gehosteten Diensten und in den Produkten von Avaya enthaltenen Marken, Logos und Dienstleistungsmarken („Marken“) sind eingetragene oder nicht eingetragene Marken von Avaya, seinen Partnern, seinen Lizenzgebern, seinen Lieferanten oder anderen Drittparteien. Die Nutzung dieser Marken ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung von Avaya oder der betreffenden Drittpartei, die Eigentümer der Marke ist, gestattet. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch Avaya bzw. des

jeweiligen Drittanbieters erteilen die Website, die Dokumentation, die gehosteten Dienste und Produkte weder stillschweigend noch durch Rechtsverwirkung eine Lizenz oder ein sonstiges Recht bezüglich der Marken.

Avaya ist eine eingetragene Marke von Avaya Inc.

Alle Nicht-Avaya-Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Inhalt

Kapitel 1: Einführung	11
Zweck	11
Änderungsverlauf	11
Kapitel 2: Einrichten der Avaya 9608 9608G und 9611G IP-Telefone SIP	12
Einführung zu 9608/9608G and 9611G SIP-Deskphones	12
Aufbau eines 9600 IP-Telefons	13
Anschlussbuchsen für IP-Schreibtischtelefone der Serie 9600	16
Telefonständer	17
Kapitel 3: Erste Schritte	18
Sperren und Entsperren des Telefons	18
Anmelden bei Ihrem Telefon	18
Abmeldung von Ihrem Deskphone	19
Sperren und Anmelden sowie Abmelden von Ihrem Deskphone	19
Kapitel 4: Navigation	20
Navigationstipps	20
Symbole auf dem Deskphone	20
Symbole zum Anrufverlauf für 9608/9608G Deskphones	23
Symbole zum Anrufverlauf für die 9611G Deskphones	24
Anwesenheitssymbole für die 9608/9608G Deskphones	24
Anwesenheitssymbole für die 9611G Deskphones	25
MLPP-Symbole für 9608/9608G Deskphones	25
MLPP-Symbole für 9611G Deskphones	26
Avaya-Menü	26
Netzwerkinformationen	27
Nachrichten von Ihrem Administrator	28
Kapitel 5: Eingehende Anrufe handhaben	29
Gesprächsannahme	29
Entgegennehmen eines eingehenden Rangfolgeanrufs	30
Ignorieren eines eingehenden Anrufs	30
Einen Anruf auf einer aufgeschalteten Leitung annehmen	30
Sich einem Gespräch auf einer aufgeschalteten Leitung zuschalten	31
Aktiven Anruf auf überwachter Nebenstelle annehmen	31
Übernehmen eines Anrufs von Ihrer Übernahmegruppe	31
Einen Anruf, der an eine andere Nebenstelle gerichtet ist, übernehmen	32
Entgegennehmen eines Anrufs für ein Mitglied Ihrer Anrufübernahmegruppe	32
Unterbrechen eines Anrufs mit einer Aufschaltung	32
Kapitel 6: Ausgehende Anrufe	34
Tätigen eines Anrufs	34
Tätigen eines Prioritätsanrufs	34
Rangfolgeanruf	35
Tätigen eines Rangfolgeanrufs mithilfe des Softkeys „Priorität“	35
Tätigen eines Rangfolgeanrufs über das Hauptmenü	36

Tätigen eines Prioritätsanrufs mithilfe der Wählplankonfiguration.....	36
Wählen einer Notrufnummer.....	36
Wahlwiederholung.....	37
Anrufen unter Verwendung von Kurzwahlnummern.....	37
Automatisches Wählen einer im Voraus zugewiesenen Nummer.....	38
Tätigen eines Anrufs durch Bearbeitung einer Nummer.....	38
Anrufen einer Person aus der Kontaktliste.....	38
Tätigen eines Anrufs per URI-Wahl.....	39
Tätigen eines Anrufs über einen Anruf-per-Mausklick-Link.....	39
Anrufen über die Anrufübersicht.....	40
Wählen einer E.164-Nummer.....	40
Herstellen einer automatischen internen Verbindung.....	40
Anrufen einer Person aus Ihrer internen Gruppe.....	41
Gruppenansage durchführen.....	41
Auf einer überbrückten Leitung einen ausgehenden Anruf tätigen.....	42
Kurzwahl einer überwachten Nebenstelle.....	42
Kapitel 7: Umgang mit Operationen, die mit einem Anruf verbunden sind.....	44
Stummschalten eines Anrufs.....	44
Einen Anruf auf Halten setzen.....	44
Umlegen eines Anrufs ohne Rückfrage.....	45
Umlegen eines Anrufs mit Rückfrage.....	46
Umlegen ohne Rückfrage.....	47
Ausschließen der Aufschaltung von Anrufen durch andere.....	48
Unabhängige Benachrichtigung für jedes Auftreten aufgeschalteter Anrufe.....	48
Übertragen eines Anrufs an ein überwachtes Telefon.....	49
Anzeigen des Status überwachter Stationen.....	49
Parken eines Anrufs.....	50
Entgegennehmen eines Anrufs.....	50
Abwickeln von Anrufen und Konferenzen mit Mehrfachgerätezugriff.....	50
Aufnehmen eines Anrufs.....	51
Verwendung der Konferenzfunktion.....	51
Hinzufügen einer Person zu einem aktiven Gespräch.....	52
Zuschalten einer auf Halten gesetzten Person zu einer Konferenz.....	52
Halten einer Konferenz und Fortsetzen eines Anrufs.....	52
Trennen des zuletzt zu einer Konferenz zugeschalteten Teilnehmers.....	53
Anzeigen der Details einer Konferenz.....	53
Kapitel 8: Bearbeitung von Kontakten.....	54
Verwenden der Kontaktliste.....	54
Hinzufügen eines neuen Kontakts.....	54
Bearbeiten eines Kontakts.....	55
Suchen nach einem Kontakt.....	56
Erweiterte Suche.....	56
Anzeigen der Kontaktdetails.....	57
Einem Kontakt einen bestimmten Rufnummern zuweisen.....	57
Löschen eines Kontakts.....	58
Zugriff auf Exchange-Kontakte.....	58
LDAP-Verzeichnis.....	59

LDAP-Kontakte suchen.....	59
Einrichten des LDAP-Verzeichnisses als Suchquelle für die Kontakte.....	61
Kapitel 9: Anrufliste	62
Anrufverlauf.....	62
Anzeigen des Anrufverlaufs.....	63
Anzeigen der Anrufverlaufdetails.....	63
Einen Eintrag aus der Anrufübersicht zu Ihrer Kontaktliste hinzufügen.....	63
Einen Eintrag aus dem Journal entfernen.....	64
Alle Einträge dem Anrufjournal löschen.....	64
Deaktivieren des Anrufverlaufs.....	64
Kapitel 10: Anwesenheit	65
Anwesenheit.....	65
Anzeigen des Anwesenheitsstatus von Kontakten.....	65
Ändern des Anwesenheitsstatus.....	65
Aktivieren von „Alle Anrufe Weiterleiten“ (AlleWei) bei gleichzeitiger Aktivierung von „Nicht stören“ (DND).....	66
Aktivieren der automatischen Abwesenheit.....	66
Kapitel 11: Kalender	68
Verwenden des Kalenders.....	68
Termine überprüfen.....	68
Erinnerungen an Kalendertermine.....	69
Kapitel 12: Verwaltung von Funktionen	70
Funktionen.....	70
Funktionstabelle.....	70
Zugriff auf das Funktionsmenü	72
Verwenden von aufgeschalteten Leitungstasten.....	73
Belegt-Anzeige.....	73
Belegt-Anzeige-Symbole und LED-Status.....	73
Anrufvorgänge per Belegt-Anzeige.....	74
Rufumlegung an einen überwachten Benutzer.....	75
Überwachen anderer Nebenstellen auf einen Blick.....	76
SLA Mon™	76
Schutz vor Störgeräuschen.....	77
Schutz vor Störgeräuschen konfigurieren.....	77
Sofortkonferenz.....	78
Hinzufügen eines Teilnehmers zu einer Sofortkonferenz.....	78
Zuweisung von Beschriftungen für Zielwahlnummern.....	79
Aktivieren der automatischen Rückruffunktion.....	80
Verhindern, dass Ihre Nummer während eines Anrufs angezeigt wird.....	80
Anzeigen Ihrer Rufnummer bei ausgehenden Anrufen.....	81
Einrichten von Benachrichtigungen bei Stummschaltung.....	81
Einrichten von Benachrichtigungen für die erweiterte Anrufübernahme.....	82
Verwenden der Fangschaltung.....	82
Aktivieren der LNCC-Funktion.....	83
Deaktivieren der LNCC-Funktion.....	83
Visuelle Benachrichtigung über einen verschlüsselten Anruf.....	84

Aktivieren von EC500 für gleichzeitige Anrufe auf mehreren Telefonen.....	84
Erweitern eines Anrufs auf Ihr Handy (EC500).....	84
Abhören Ihrer Voicemail.....	85
Informationen zur Hotline.....	85
Team-Taste.....	85
Browser.....	86
Verwenden des WML-Browsers.....	87
Sammelanschluss - Besetzt.....	87
Verwenden von Sammelanschluss - Besetzt.....	87
Anrufweiterleitung	88
Aktivieren von „Alle Anrufe weiterleiten“.....	88
Rufumleitung einschalten.....	89
Deaktivieren der Rufumleitung.....	89
Umleiten von Anrufen, wenn Ihre Leitung belegt ist oder Sie den Anruf nicht entgegennehmen.....	90
Regeln für erweiterte Anrufumleitung festlegen.....	90
Bearbeiten einer Regel.....	91
Ausschalten einer Regel.....	91
Kapitel 13: Anpassung	92
Anpassen von Einstellungen.....	92
Optionen + Einstellungen.....	92
Anzeigen des Verbindungsmenüs beim Wählen.....	93
Anzeige des Verbindungsmenüs bei Annahme eines Anrufs.....	93
Anzeigen der Anrufdauer.....	93
Einrichten der Optionen für die Wahlwiederholung.....	94
Konfigurieren optischer Rufsignale.....	94
Einstellen des Audiopfads.....	94
Auswählen der Wahleinstellungen.....	95
Umschalten zwischen Name und Nummer.....	95
Einrichten von Kurzwahlnummern.....	96
Einrichten von Hauptnummern.....	96
Tasten beschriften.....	96
Anpassen der Helligkeit oder des Kontrasts des Displays.....	97
Einstellen der Textgröße.....	98
Einstellen eines Ruftons für eingehende weitergeleitete Anrufe.....	98
Einrichten eines Ruftons für Ihr Telefon.....	99
Einrichten eines Ruftons für Team-Taste.....	99
Zuweisen von Ruftönen an eine überwachten Station.....	99
Einrichten eines Alarms für eine Anrufübernahmegruppe.....	100
Einrichtung eines Ruftons für eine Anrufübernahmegruppe.....	100
Ändern des Hintergrund-Logos.....	100
Ein- und Ausschalten der Tasten-Klicktöne.....	101
Ein- und Ausschalten der Fehlertöne.....	101
Einstellen der Tastenverzögerung.....	102
Stummschaltungs-Warnung aktivieren.....	102
Aktivieren der bidirektionalen Signalisierung für das drahtlose Headset.....	103
Einrichten der Bildschirmbreite.....	103

Ein- oder Ausschalten des fortlaufenden Scrollens.....	103
Ändern der Displaysprache.....	104
Einstellen des Uhrzeitformats.....	104
Einrichten des Headset-Profiles.....	104
Ein- und Ausschalten der automatischen Verstärkungsregelung (Automatic Gain Control).....	105
Konfigurieren der Kompatibilität mit Hörgeräten.....	105
Eingabe der Microsoft® Exchange-Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung.....	105
Eingabe der Microsoft® Exchange-Anmeldeinformationen für die OAuth-Authentifizierung.....	106
Eingabe von Microsoft® Exchange-Anmeldeinformationen zur Aktivierung von Kalender und Kontakten.....	107
Kapitel 14: Fehlerbehebung	109
Eingeschränkter Zugriff während eines Failovers.....	109
Kapitel 15: Ressourcen	111
Dokumentation.....	111
Suchen nach Dokumenten auf der Avaya Kundendienst-Website.....	113
Anzeigen von Avaya Mentor-Videos.....	114
Support.....	114

Kapitel 1: Einführung

Zweck

In diesem Dokument wird beschrieben, wie Sie die 9600 Series IP Deskphones-Funktionen verwenden.

Dieses Dokument richtet sich an Personen, die sich mit den 9600 Series IP Deskphones-Funktionen vertraut machen möchten.

Änderungsverlauf

Datum	Zusammenfassung der Änderungen
22.02.2022	Updates für SIP 7.1.15 hinzugefügt.
01.09.2021	Umstrukturierung der Anleitung für SIP 7.1.14 Akt.-Prob.
06.07.2021	Updates für SIP 7.1.14 hinzugefügt.
13.04.2021	Updates für SIP 7.1.13 hinzugefügt.
05.10.2020	Updates für SIP 7.1.11 hinzugefügt.
30.6.2020	Updates für SIP 7.1.10 hinzugefügt.
6.3.2017	Neue Kapiteltitel und Komponentenkarten zur Ausrichtung an der aktuellen CE-Vorlage hinzugefügt. Updates für SIP 7.1 hinzugefügt.
18.3.2016	Updates für SIP 7.0.1 hinzugefügt.
12.8.2015	Updates für SIP 7.0 hinzugefügt.
22.5.2014	Updates für SIP 6.4 hinzugefügt.
6.10.2013	Updates für SIP 6.3 hinzugefügt.
14.6.2013	Updates für SIP 6.3.2 hinzugefügt.

Kapitel 2: Einrichten der Avaya 9608 9608G und 9611G IP-Telefone SIP

Einführung zu 9608/9608G and 9611G SIP-Deskphones

Ihr Deskphone verfügt über viele Funktionen, darunter:

- Ansicht und Verwaltung Ihrer Anrufe, Anrufprotokolle und Kontaktlisten
- Anpassung Ihres Deskphones
- Zugriff auf Ihre Voicemail
- Verwendung des integrierten WML-Browsers

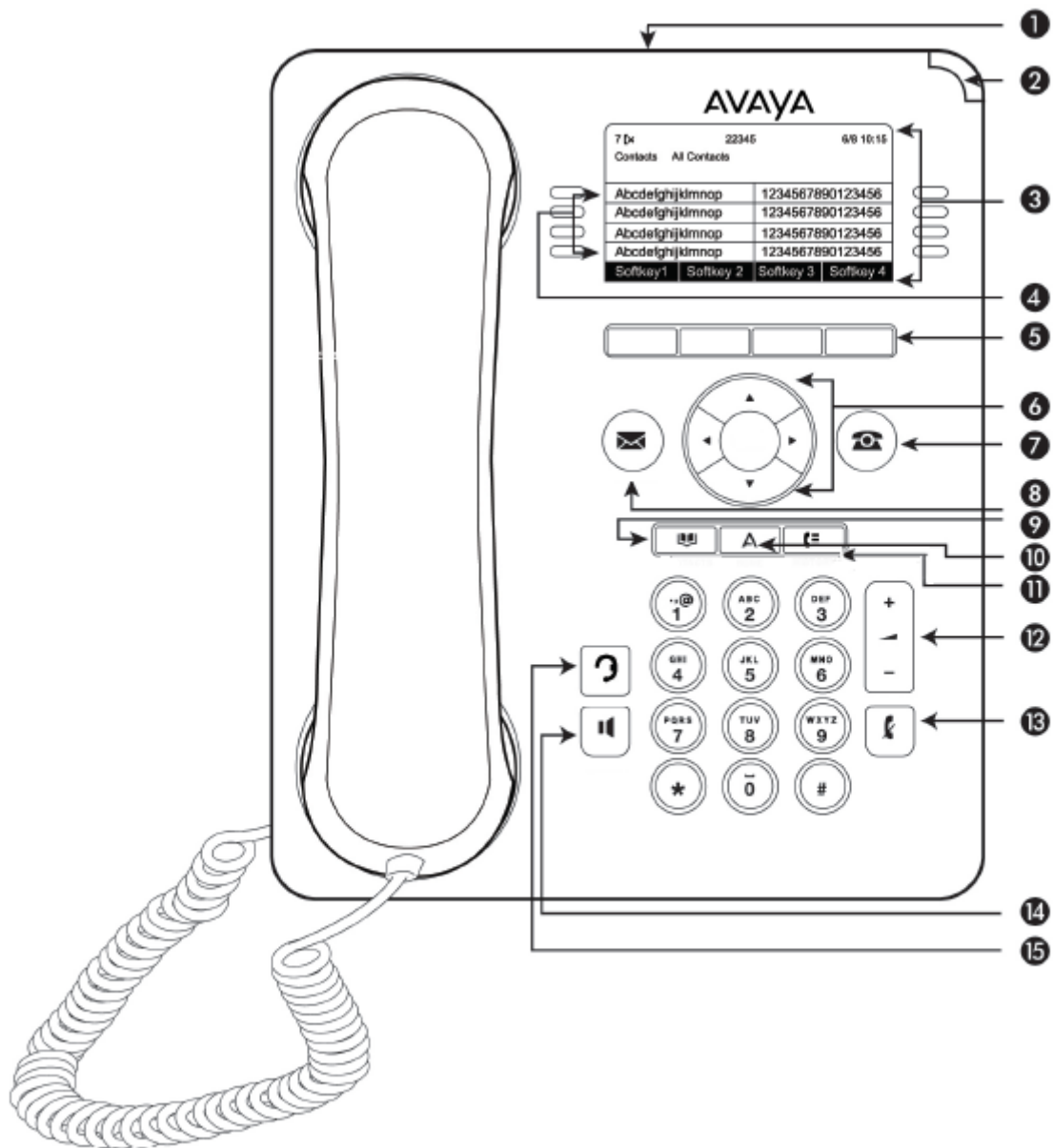
Darüber hinaus können Sie bis zu drei Tastenmodule mit Ihrem Deskphone verbinden, um die verfügbare Anzahl an Anrufanzeigen und Funktionen zu erhöhen. Die verbundenen Tastenmodule müssen identische Typen und Modelle sein.

Der Buchstabe G in einem Deskphone-Modellnamen verweist auf einen integrierten Gigabit-Ethernetadapter zur schnelleren Datenübertragung.

Das 9611G Deskphone verfügt über ein Farbdisplay, die Modelle 9608 und 9608G verfügen über ein Schwarz-Weiß-Display. Das 9611G Deskphone hat einen kleineren Anzeigebereich als das 9608G Deskphone. Nur das 9608G Deskphone besitzt eine LAN-Ethernet-LED auf der Rückseite des Telefons. Falls in diesem Handbuch nichts anderes erwähnt wird, verfügen beide Modelle über die gleichen Leistungsmerkmale und Funktionen.

Ihr Administrator hat möglicherweise nicht alle Funktionen und Merkmale konfiguriert, die in diesem Benutzerhandbuch beschrieben werden.

Aufbau eines 9600 IP-Telefons



* Hinweis:

Ihr Deskphone verfügt mitunter über beschriftete Tasten.

Die folgende Tabelle enthält Beschreibungen der Tasten und Funktionen des Deskphones.

Referenznummer	Name	Symbol, falls zutreffend	Beschreibung
1	USB-Anschluss	k.A.	Der USB-Anschluss für die Modelle 9611G ist deaktiviert, wenn die Modelle 9608 und 9608G haben keinen USB-Anschluss.
2	Nachrichtenanzeige	k.A.	Eine rote Leuchte oben rechts auf dem Deskphone verweist auf vorhandene Voicemail-Nachrichten. Wenn die Anruf-LED auf Ihrem Telefon aktiviert ist, blinkt die LED bei einem eingehenden Anruf. Neben der Nachrichtenanzeige leuchtet auf dem Deskphone auch die Nachrichten -Taste, wenn Voicemail-Nachrichten vorliegen.
3	Telefondisplay	k.A.	Die erste Zeile zeigt Statusinformationen wie Datum und Uhrzeit, primäre Nebenstelle, Hinweise auf Störungen sowie Anrufe in Abwesenheit an. Die zweite Zeile, die so genannte Statuszeile, enthält nützliche Informationen, beispielsweise, wann die rechten oder linken Navigationspfeile verwendet werden können, um verschiedene Bildschirme oder Menüs anzuzeigen. Die Statuszeile enthält auch Hinweise zur derzeit aktiven Anwendung oder zu auf dem Bildschirm durchzuführenden Aktionen. Die Leitungsanzeigen befinden sich unterhalb der Statuszeile. Die Anzahl der zum Tätigen und Empfangen von Anrufen verfügbaren Leitungstasten basiert auf der Konfiguration Ihres Systems durch den Administrator.
4	Funktionen und Leitungsanzeigenzeilen	k.A.	Die Leitungstasten mit integrierten Leuchtdioden zeigen an, welche Leitungen benutzt werden, und entsprechen den Leitungen im Display. Drücken Sie die Leitungstaste, um diese Leitung auszuwählen. Geht ein Anruf ein, blinkt die grüne LED. Solange das Deskphone abgehoben ist, leuchten die rote und die grüne LED. Leitungen zeigen außerdem an, ob das System oder eine Systemnummer eine Funktion in der Funktionsansicht oder in der Ansicht Systemnummer aktiviert oder deaktiviert hat. Die leuchtende grüne LED zeigt an, dass eine Funktion aktiviert ist. Deaktivieren Sie die Funktion, wird die LED ausgeschaltet.  Hinweis: Für Benachrichtigungen bei mehreren Leitungstasten hebt das Telefon die Leitungstaste mit dem aktuellsten eingehenden Anruf hervor.
5	Softkeytasten	k.A.	Verwenden Sie die Softkeys, um Aktionen auf der hervorgehobenen Zeile des Bildschirms durchzuführen. Die Beschriftungen der Softkeys kennzeichnen die Aktion, die durch den jeweiligen Softkey hervorgerufen wird. Die Beschriftungen und Aktionen hängen vom angezeigten Bildschirm ab.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

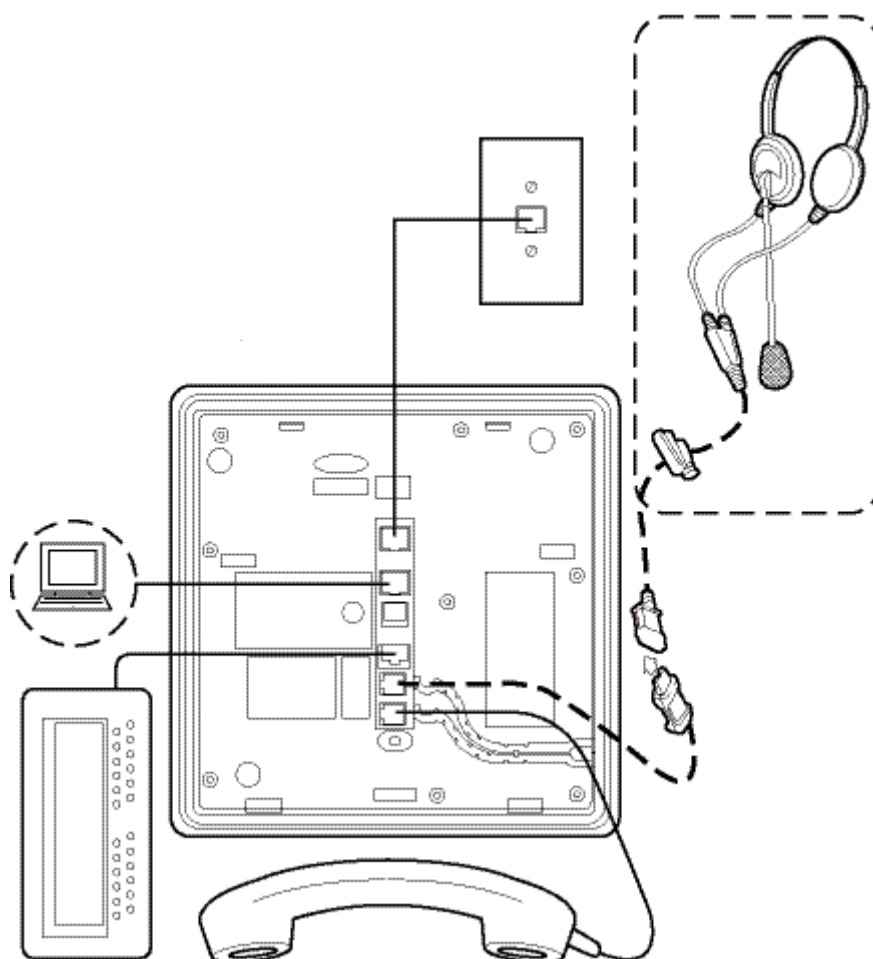
Referenznummer	Name	Symbol, falls zutreffend	Beschreibung
6	OK-Taste und Navigationspfeile	k.A.	Die Taste OK führt die Aktion der hervorgehobenen Option eines Menüs aus. Verwenden Sie die Rechts- und Links-Navigationspfeile, um von einem Bildschirm zu einem anderen zu navigieren bzw. um bei Texteingaben den Cursor zu bewegen. Verwenden Sie den Auf-/Abwärtspfeil, um von einer Leitung zu einer anderen zu wechseln. Wenn Sie jedoch den Modus „Halbe Breite“ verwenden, bewegen die Nach-Oben- und Nach-Unten-Tasten jeweils einen Bildschirm und nicht jeweils eine Zeile.
7	Telefon		Wenn Sie die Taste Telefon drücken, wird das Verbindungs Menü angezeigt. Während eines Anrufs können Sie über das Verbindungs Menü auf folgende Funktionen zugreifen: • Halten • Konferenz • Umlegen • Anruf trennen
8	Nachricht		Wenn Sie die Taste Nachricht drücken, werden Sie direkt mit Ihrem Voicemail-System verbunden. Diese Taste leuchtet an Ihrem Deskphone auf, wenn Sie Sprachnachrichten haben. Damit Sie Ihre Sprachnachrichten abhören können, muss der Systemadministrator die Voicemail-Option für Ihre Nebenstelle konfiguriert haben.
9	Kontakte		Wenn Sie die Taste Kontakte drücken, zeigt das Verbindungs Menü die Einträge in Ihrer Kontaktliste an.
10	Startbildschirm		Drücken Sie Startseite, um das Avaya-Menü zu öffnen. Dort können Sie Optionen und Einstellungen konfigurieren, den Browser öffnen oder auf alle verfügbaren Anwendungen zugreifen.
11	Verlauf		Wenn Sie Verlauf drücken, zeigt das Verbindungs Menü den Verlauf Ihrer aus- und eingehenden bzw. nicht angenommenen Anrufe an. Das Symbol auf der Taste Verlauf leuchtet, wenn entgangene Anrufe vorliegen. In der obersten Zeile wird das Symbol für entgangene Anrufe sowie die Anzahl der entgangenen Anrufe angezeigt.
12	Lautstärke		Drücken Sie während eines Telefongesprächs + oder - auf der Lautstärketaste, um die Lautstärke von Hörer, Headset oder Lautsprecher entsprechend zu regeln. Wenn Sie gerade kein Telefongespräch führen, regeln diese Tasten die Lautstärke des Ruftons.
13	Stumm		Drücken Sie die Stumm-Taste, um ein laufendes Gespräch stumm zu schalten. Um die Stummschaltung zu deaktivieren, drücken Sie erneut auf Stumm.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Referenznummer	Name	Symbol, falls zutreffend	Beschreibung
14	Lautsprecher		Drücken Sie die Taste Lautsprecher , um die Freisprecheinrichtung zu verwenden. Um ein Gespräch ohne die Freisprecheinrichtung fortzusetzen, heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Headset -Taste.
15	Headset		

Anschlussbuchsen für IP-Schreibtischtelefone der Serie 9600

Die folgende Abbildung zeigt die auf der Geräterückseite der Avaya Telefon-Modelle 9608/9608G und 9611G befindlichen Anschlussbuchsen. Das Schema zeigt, welches Gerät an welche Buchse angeschlossen wird.



Telefonständer

Sie können das Telefon auf dem Ständer in einer flachen oder aufgerichteten Position nutzen. Um das Telefon für die Wandmontage vorzubereiten, müssen Sie den Aufhänger unterhalb des Gabelumschalters in der oberen Hörmuschelvertiefung nach oben drehen und sicherstellen, dass der Hörer in der richtigen Position ist. Um den Aufhänger anheben und umgedreht wieder einsetzen zu können, benötigen Sie einen kleinen Schraubendreher.

Kapitel 3: Erste Schritte

Sperren und Entsperren des Telefons

Informationen zu diesem Vorgang

Indem Sie Ihr Telefon sperren, wenn es nicht in Gebrauch ist, können Sie verhindern, dass Unbefugte damit telefonieren. Notrufe sind weiterhin möglich. Bei einem gesperrten Telefon wird ein Schlosssymbol angezeigt, und die einzigen möglichen Aktionen sind die Annahme eingehender Anrufe, Notrufe und das Entsperren des Telefons. Durch das Sperren Ihres Telefons melden Sie sich nicht ab. Trotzdem müssen Sie nach dem Entsperren des Telefons Ihr Anmeldekennwort eingeben. Wenn Sie auf einem gesperrten Telefon eine nicht erlaubte Taste drücken, wird ein Fehler mit einem Signalton ausgegeben.

Hinweis:

Der Telefon kann nicht gesperrt werden, solange ein Anruf aktiv ist.

Wenn Sie Ihr Telefon sperren, ändert sich Ihr Anwesenheitsstatus auf *Abwesend*.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie im Hauptbildschirm auf **Telefon sperren**.
2. Drücken Sie **Sperren** im Telefonbildschirm.
3. Wenn Sie Ihr Telefon entsperren möchten, drücken Sie **Zulassen**, und geben Sie das Kennwort ein, das Sie für die Anmeldung bei Ihrem Telefon verwenden.

Anmelden bei Ihrem Telefon

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um sich bei Ihrem Telefon anzumelden.

Das Telefon unterstützt Multiple Device Access (MDA), mit dem Sie sich über Ihre Nebenstelle bei bis zu 10 SIP-Geräten anmelden können. Wenn Sie sich bei mehreren Geräten anmelden, können Sie bestimmte Funktionen ausführen, wie den Wechsel zu einem anderen registrierten Gerät während eines aktiven Anrufs oder die Aufschaltung von Anrufen bei registrierten Geräten.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Anmeldung**.
2. Geben Sie Ihre Nebenstellenummer ein. Geben Sie im Anmeldebildschirm die Nebenstellenummer ein, die Ihnen vom Ihrem Administrator zugewiesen wurde.
3. Drücken Sie **Eingabe** oder **OK** oder **#**.

4. Geben Sie das Passwort ein, das der Administrator Ihnen zugewiesen hat.
5. Drücken Sie **Eingabe** oder **OK** oder **#**.

Abmeldung von Ihrem Deskphone

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Startseite**.
2. Drücken Sie **Einstellungen**.
3. Drücken Sie **Abmelden** und wählen Sie „Abmelden“.
4. Drücken Sie **Ja**, wenn das Telefon eine Eingabeaufforderung zur Bestätigung anzeigt.

Sperren und Anmelden sowie Abmelden von Ihrem Deskphone

Durch An- und Abmelden bleiben Ihre gewählten Einstellungen, Anrufinformationen und Optionen erhalten, wenn Sie ein Telefon mit anderen Benutzern teilen.

Hinweis:

Je nach der Konfiguration Ihres Telefons - beispielsweise, wenn die Sicherung der Anrufsübersicht nicht aktiviert ist - werden die Informationen der Anrufsübersicht möglicherweise nicht gespeichert, wenn Sie Ihre Nebenstelle abmelden.

Kapitel 4: Navigation

Navigationstipps

Wenn Sie durch die Displayoptionen und -funktionen Ihres Deskphones navigieren, können Sie die gewünschten Funktionen bzw. Optionen über die Navigationspfeile auswählen.

Wenn im Display des Deskphones weitere Optionen oder Informationen angezeigt werden können, wird dies mit Navigationssymbolen (») angezeigt.

Symbole auf dem Deskphone

In der folgenden Tabelle werden die Symbole aufgeführt, die bei Avaya 9608 IP Deskphone und Avaya 9608G IP Deskphone verwendet werden.

Symbol	Beschreibung
	Entgangener Anruf auf Ihrem Telefon. Entgangener Anruf; ein Anruf wurde nicht entgegengenommen oder wurde an die Voicemail weitergeleitet.
	„Eingehender Anruf“ zeigt an, dass Sie diesen Anruf angenommen haben.
	„Ausgehender Anruf“ zeigt an, dass Sie diesen Anruf getätigt haben.
	EC500 ist aktiviert.
	Eingehender Anruf wird angekündigt.
	Anruf ist aktiv.
	Anruf wird gehalten.
	Konferenz ist aktiv.
	Konferenz wird gehalten.
	Verwenden Sie den linken und rechten Navigationspfeil, um weitere Seiten/Bildschirme/Optionen anzuzeigen.
	Blättern Sie nach links, um weitere Optionen anzuzeigen.
	Blättern Sie nach rechts, um weitere Optionen anzuzeigen.
	Verschieben Sie den Bildinhalt nach oben oder unten, wenn nicht alle Informationen im Anwendungsbereich angezeigt werden können.
	Der gegenwärtige Anruf ist stumm geschaltet.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Symbol	Beschreibung
	Drücken und halten Sie die Taste Lautstärke um den Klingelton zu deaktivieren. Um den Lautstärkepegel wieder zu erhöhen, drücken Sie das Pluszeichen auf der Lautstärke -Taste.
	Dieses Symbol zeigt an, dass das Deskphone nicht mit dem Netzwerk verbunden ist und im „Failover“-Modus ausgeführt wird. Möglicherweise sind einige Funktionen nicht verfügbar oder funktionieren nicht richtig. Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Eingeschränkter Zugriff während eines Failovers</i> . Wenn dieses Symbol in der Leitungsanzeige eingeblendet wird, bedeutet dies, dass beim Telefon ein Fehler aufgetreten ist und die Sitzung gehalten wird, bis der Teilnehmer auflegt.
	Sie haben diesen Kontakt oder diese Funktion als Favoriten festgelegt.
	Zeigt, dass die Funktion „Alle Anrufe weiterleiten“ aktiviert ist.
	Zeigt an, dass der Anruf einen Breitbandcodec für Sprachanrufe mit ausgezeichneter Qualität verwendet.
	Zeigt eine geringe Netzwerkleistung oder lokale Netzwerkprobleme an, welche die Qualität des Anrufs beeinträchtigen können.
	Zeigt, dass der Benutzer die LNCC-Funktion aktiviert hat. Die LNCC-Funktion ändert das Deskphone mit mehreren Leitungstasten zu einem Deskphone mit einer einzelnen Leitungstaste.
	Zeigt an, dass der SLA Mon™-Agent die Kontrolle über das Deskphone übernommen hat.
	Zeigt an, dass der Anruf für SLA Mon™ aufgezeichnet wird.
	Zeigt den Rufsignalstatus der Teamtaste an.

In der folgenden Tabelle werden die Symbole des Avaya 9611G IP Deskphone aufgeführt.

Symbol	Beschreibung
	Mikrofon stumm geschaltet.
	Entgangener Anruf auf Ihrem Telefon.
	„Eingehender Anruf“ zeigt an, dass Sie diesen Anruf angenommen haben.
	„Ausgehender Anruf“ zeigt an, dass Sie diesen Anruf getätigt haben.
	Das Deskphone hat die EC500-Funktion aktiviert.
	Eingehender Anruf wird angekündigt.
	Anruf ist aktiv.
	Anruf wird gehalten.
	Konferenz ist aktiv.
	Konferenz wird gehalten.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Symbol	Beschreibung
	Verwenden Sie die Pfeiltasten Nach-links und Nach-rechts, um weitere Seiten/Bildschirme/Optionen anzuzeigen.
	Blättern Sie nach links, um weitere Optionen anzuzeigen.
	Blättern Sie nach rechts, um weitere Optionen anzuzeigen.
	Verschieben Sie den Bildinhalt nach oben oder unten, wenn nicht alle Informationen im Anwendungsbereich angezeigt werden können.
	Das Drücken des Minuszeichens auf der Taste Lautstärke führt zur Stummschaltung. Um den Lautstärkepegel wieder zu erhöhen, drücken Sie das Pluszeichen auf der Lautstärke -Taste.
	Dieses Symbol zeigt an, dass dieses Teammitglied erreichbar ist.
	Dieses Symbol zeigt an, dass dieses Teammitglied gegenwärtig telefoniert und daher nicht erreichbar ist.
	Dieses Symbol zeigt an, dass dieses Teammitglied derzeit nicht telefoniert, aber alle Anrufe an dieses Teammitglied umgeleitet werden.
	Dieses Symbol zeigt an, dass dieses Teammitglied gerade telefoniert und alle Anrufe an dieses Teammitglied umgeleitet werden.
	Zeigt an, dass das Deskphone nicht mit dem Sitzungsmanager verbunden ist und im „Failover“-Modus ausgeführt wird. Möglicherweise sind einige Funktionen nicht verfügbar oder funktionieren nicht richtig. Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Eingeschränkter Zugriff während eines Failovers</i>. Wenn dieses Symbol in der Leitungsanzeige erscheint, bedeutet dies, dass beim Telefon ein Fehler aufgetreten ist und die Sitzung gehalten wird, bis der Teilnehmer auflegt. Das Symbol zeigt auch einen Nicht-AST-Modus an.
	Sie haben diesen Kontakt oder diese Funktion als Favoriten festgelegt.
	Das angezeigte Symbol gilt für Deskphones mit Farbdisplay. Die EC500-Funktion ist aktiviert.
	Das angezeigte Symbol gilt für Deskphones mit Farbdisplay. Die Funktion „Alle Anrufe weiterleiten“ ist aktiviert.
	Zeigt an, dass der Anruf einen Breitbandcodec für ausgezeichnete Sprachqualität verwendet.
	Zeigt eine geringe Netzwerkleistung oder lokale Netzwerkprobleme an, welche die Qualität des Anrufs beeinträchtigen können.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Symbol	Beschreibung
	Zeigt, dass der Benutzer die LNCC-Funktion aktiviert hat. Benutzer können die Anzahl der gleichzeitig eingehenden Anrufe mit Hilfe der Funktion Begrenzung der Anzahl gleichzeitiger Anrufe (LNCC) festlegen, welche das Deskphone mit mehreren Leitungstasten zu einem Deskphone mit einer einzelnen Leitungstaste ändert. Wenn der Benutzer bei aktiver LNCC-Funktion einen eingehenden Anruf erhält, und der Benutzer bereits einen Anruf tätigt, erhält der Anrufer das Besetztzeichen.
	Zeigt an, dass der SLA Mon™-Agent die Kontrolle über das Deskphone übernommen hat.
	Zeigt an, dass der Anruf für SLA Mon™ aufgezeichnet wird.
	Zeigt an, dass der Anruf Ende-zu-Ende-Verschlüsselung nutzt.

Verwandte Links

[Symbole zum Anrufverlauf für 9608/9608G Deskphones](#) auf Seite 23

[Symbole zum Anrufverlauf für die 9611G Deskphones](#) auf Seite 24

[Anwesenheitssymbole für die 9608/9608G Deskphones](#) auf Seite 24

[Anwesenheitssymbole für die 9611G Deskphones](#) auf Seite 25

[MLPP-Symbole für 9608/9608G Deskphones](#) auf Seite 25

[MLPP-Symbole für 9611G Deskphones](#) auf Seite 26

Symbole zum Anrufverlauf für 9608/9608G Deskphones

In der folgenden Tabelle sind die Symbole zum Anrufverlauf für Avaya 9608 IP Deskphone und Avaya 9608G IP Deskphone aufgeführt.

Symbol	Name	Beschreibung
	Entgangener Anruf	Weist darauf hin, dass Sie den Anruf nicht entgegengenommen, sondern ihn stattdessen an Ihre Voicemail weitergeleitet haben.
	Angenommener Anruf	Weist darauf hin, dass Sie den Anruf angenommen haben.
	Ausgehender Anruf	Weist darauf hin, dass Sie den Anruf getätigt haben.
	Aufgeschalteter Anruf	Zeigt die Anzahl aufgeschalteter Anrufe.

Verwandte Links

[Symbole auf dem Deskphone](#) auf Seite 20

Symbole zum Anrufverlauf für die 9611G Deskphones

In der folgenden Tabelle sind die Symbole zum Anrufverlauf für Avaya 9611G IP Deskphone aufgeführt.

Symbol	Beschreibung
	„Entgangener Anruf“ zeigt an, dass Sie diesen Anruf nicht angenommen haben bzw. den Anruf an Voicemail weitergeleitet hatten.
	„Eingehender Anruf“ zeigt an, dass Sie diesen Anruf angenommen haben.
	„Ausgehender Anruf“ zeigt an, dass Sie diesen Anruf getätigt haben.
	Zeigt die Anzahl aufgeschalteter Anrufe.

Verwandte Links

[Symbole auf dem Deskphone](#) auf Seite 20

Anwesenheitssymbole für die 9608/9608G Deskphones

In der folgenden Tabelle sind die Anwesenheitssymbole für Avaya 9608 IP Deskphone und Avaya 9608G IP Deskphone aufgeführt.

Symbol	Name	Beschreibung
	Verfügbar	Der Benutzer ist verfügbar und in der Lage zu kommunizieren.
	Telefoniert gerade	Der Benutzer befindet sich in einem Gespräch.
	Besetzt	Der Benutzer ist beschäftigt.
	Inaktiv	Der Benutzer ist nicht in der Nähe des Telefons.
	Nicht stören	Der Benutzer möchte nicht kommunizieren.
	Nicht am Platz/Offline	Abwesend: Der Benutzer ist abwesend. Offline: Der Benutzer möchte unsichtbar sein.
	Unbekannt	Der Anwesenheitsstatus des Benutzers ist unbekannt oder das Telefon ist nicht registriert.

Verwandte Links

[Symbole auf dem Deskphone](#) auf Seite 20

Anwesenheitssymbole für die 9611G Deskphones

In der folgenden Tabelle sind die Anwesenheitssymbole für Avaya 9611G IP Deskphone aufgeführt.

Symbol	Name	Beschreibung
	Verfügbar	Der Benutzer ist verfügbar und in der Lage zu kommunizieren.
	Telefoniert gerade	Der Benutzer befindet sich in einem Gespräch.
	Besetzt	Der Benutzer ist beschäftigt.
	Inaktiv	Der Benutzer ist nicht in der Nähe des Telefons.
	Nicht stören	Der Benutzer möchte nicht kommunizieren.
	Nicht am Platz/Offline	Nicht am Platz: Der Benutzer ist nicht im Büro. Offline: Der Benutzer möchte unsichtbar sein.
	Unbekannt	Der Anwesenheitsstatus des Benutzers ist unbekannt oder das Telefon ist nicht registriert.

Verwandte Links

[Symbole auf dem Deskphone](#) auf Seite 20

MLPP-Symbole für 9608/9608G Deskphones

In der folgenden Tabelle werden die MLPP-Symbole Avaya 9608 IP Deskphone und Avaya 9608G IP Deskphone aufgeführt.

Symbol	Name	Beschreibung
	Priorität	Das Symbol „Priorität“ für einen Prioritätsanruf.
	Sofort	Das Symbol „Sofort“ für einen Prioritätsanruf mit einem höheren Rangfolgenwert als „Priorität“.
	Dringend	Das Symbol „Dringend“ für einen Prioritätsanruf mit einem höheren Rangfolgenwert als „Sofort“.
	Sofort verbinden (FO)	Das Symbol „Sofort verbinden (FO)“ für den Prioritätsanruf mit der höchsten Rangfolge.

Verwandte Links

[Symbole auf dem Deskphone](#) auf Seite 20

MLPP-Symbole für 9611G Deskphones

In der folgenden Tabelle werden die MLPP-Symbole für Avaya 9611G IP Deskphone aufgeführt.

Symbol	Name	Beschreibung
	Priorität	Symbol „Priorität“ für einen Prioritätsanruf.
	Sofort	Symbol „Sofort“ für einen Prioritätsanruf mit einem höheren Rangfolgenwert als „Priorität“.
	Dringend	Symbol „Dringend“ für einen Prioritätsanruf mit einem höheren Rangfolgenwert als „Sofort“.
	Sofort verbinden (FO)	Symbol „Sofort verbinden (FO)“ für den Prioritätsanruf mit der höchsten Rangfolge.

Verwandte Links

[Symbole auf dem Deskphone](#) auf Seite 20

Avaya-Menü

Mit **Avaya-Menü** können Sie Optionen und Einstellungen Ihres Deskphones anpassen und benutzerspezifisch einrichten, auf zusätzliche Internet-basierte Anwendungen zugreifen, Informationen über Ihre Telefon- und Netzwerkeinstellungen erhalten, sich abmelden und das Menü **Administration** verwenden.

 Hinweis:

Welche Menüs und Untermenüs angezeigt werden, hängt von der Konfiguration Ihrer Nebenstelle durch Ihren Administrator ab. Einige Optionen oder Untermenüs stehen Ihnen möglicherweise nicht zur Verfügung. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie hierzu Fragen haben.

- **Optionen + Einstellungen**
- **Prioritätsanruf**
- **Anwesenheit**
- **Browser**
- **Netzwerkinformationen**
- **Abmelden**
- **Administration**

• Über Avaya

Optionen + Einstellungen: Hier können Sie Anrufeinstellungen Ihres Telefons ändern, Tastenbeschriftungen nach Ihren Wünschen einrichten, Helligkeit und Kontrast einstellen, Ihren Rufton wählen, Hauptnummern einrichten, Kurzwahltasten zuweisen und mehr.

Unter **Prioritätsanruf** können Sie einen Rangfolgeanruf tätigen.

Anwesenheit: Hier können Sie Ihren Anwesenheitsstatus in „Verfügbar“, „Beschäftigt“, „Abwesend“, „Nicht stören“, „Out Of Office“ oder „Offline“ ändern. Außerdem können Sie die automatische Auswahl festlegen.

Das Menü **Browser** enthält zusätzliche webbasierte Anwendungen. Wenn Ihr Administrator die Browseroption für Ihr Deskphone nicht konfiguriert hat, wird in Ihrem Deskphone die Browseroption nicht angezeigt.

Die **Netzwerkinformationen** verfügen über ein Untermenü mit unterschiedlichen Anzeigeoptionen: Audioparameter, RTCP-XR, IP-Parameter (Internet-Protokoll), Quality of Service, Schnittstellen, 802.1X-Parameter, Verschiedenes und Diagnose. Ihr Administrator könnte Sie darum bitten, diese Option zu verwenden, um zur Fehlersuche bestimmte Telefon- oder Netzwerkeinstellungen zu überprüfen.

Abmelden: Mit dieser Option können Sie sich vom Telefon abmelden, um Ihre Einstellungen vor unbefugtem Zugriff zu schützen oder damit sich ein anderer Benutzer am Telefon anmelden kann.

Unter **Administration** können Sie auf die administrativen Einstellungen des Telefons zugreifen.

Unter **Über Avaya** finden Sie die Versionsnummer der Telefonsoftware.

Netzwerkinformationen

Möglicherweise werden Sie von Ihrem Systemadministrator gebeten, die Telefon- oder Netzwerkeinstellungen zu überprüfen, um die Ursache von Problemen zu ermitteln. Netzwerkinformationen können Sie über das Menü **Avaya** abrufen. Die schwarz-weißen Symbole gelten für 9608G IP Deskphones SIP und die farbigen Symbole für das Avaya 9611G IP Deskphones SIP-Modell.

Das Symbol für eine unzureichende Netzwerkqualität  in der oberen Zeile des Displays zeigt an, ob ein Problem mit dem Netzwerk Einfluss auf die Anrufqualität hat. Navigieren Sie zum Bildschirm „Netzwerkinformationen“, um Informationen zum zugehörigen Netzwerk anzuzeigen.

Das Symbol für eine unzureichende Netzwerkqualität  in der oberen Zeile des 9611-Displays zeigt an, ob ein Problem mit dem Netzwerk Einfluss auf die Anrufqualität hat. Navigieren Sie zum Bildschirm „Netzwerkinformationen“, um Informationen zum zugehörigen Netzwerk anzuzeigen.

Ein HD-Klangqualitäts-Symbol  in der oberen Zeile des Displays zeigt an, dass der Anruf einen Breitband-Audio-Codec verwendet. Navigieren Sie zum Bildschirm „Netzwerkinformationen“, um Informationen zum zugehörigen Netzwerk anzuzeigen.

Ein HD-Klangqualitäts-Symbol  in der oberen Zeile des Displays zeigt an, dass der Anruf einen qualitativ guten Sound-Codec verwendet. Navigieren Sie zum Bildschirm „Netzwerkinformationen“, um Informationen zum zugehörigen Netzwerk anzuzeigen.

Die Netzwerkinformationen verfügen über verschiedene Bildschirme zum Anzeigen der Optionen: Audioparameter, zu denen erweiterte Audioparameter für RTCP-XR gehören, IP-Parameter, Quality of Service, Schnittstellen, 802.1X-Parameter, Verschiedenes und Diagnose.

Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen über die Möglichkeiten im Zusammenhang mit dem Netzwerkinformationen und die Einstellungen, die das System benötigt, zu erhalten.

Nachrichten von Ihrem Administrator

Ihr Administrator kann Ihnen wichtige Meldungen senden oder per Push übermitteln, wie z. B. die Benachrichtigung über eine frühzeitige Büroschließung wegen schlechten Wetters. Der Administrator kann auch Informationen über eine bevorstehende Unterbrechung des Dienstes an Ihr Deskphone senden.

Diese Nachrichten können auf folgende Weise übermittelt werden:

- als von einem Signalton begleitete Textnachricht, die durch die oberste Displayzeile läuft,
- als Durchsage, die über die Freisprecheinrichtung oder das Headset, falls es aktiviert ist, übertragen wird,
- als unterbrechende Bildschirmanzeige, die Sie über den Eingang einer akustischen Benachrichtigung informiert.

Während des Signaltons können Sie zwischen Freisprecheinrichtung, Hörer und Headset wechseln, den „gepushten“ Audioinhalt beenden, indem Sie den Hörer auflegen, und die Lautstärke wie bei einem normalen Anruf regulieren.

Kapitel 5: Eingehende Anrufe handhaben

Gesprächsannahme

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Sie einen eingehenden Anruf erhalten, wählt das Telefon die Leitungspräsentation für den eingehenden Anruf automatisch aus. Wenn Sie jedoch bereits in einem Gespräch sind oder wenn Sie mehr als einen eingehenden Anruf gleichzeitig erhalten, müssen Sie möglicherweise die betreffende Leitungspräsentation manuell auswählen.

Hinweis:

Das Verfahren für die Beantwortung eines Anrufs kann variieren, je nachdem, wie Ihr Administrator Ihr Telefon konfiguriert hat.

Wenn die Option **Bei Anruf Verbindungsmenü** nicht aktiviert ist und das **Verbindungsmenü** nicht angezeigt wird, werden eingehende Anrufe in der obersten Zeile des Bildschirms angezeigt. Sie können die entsprechende Leitungstaste (LED) drücken, um den Anruf anzunehmen.

Vorgehensweise

Nehmen Sie eingehende Anrufe auf eine der folgenden Arten an:

- Wenn Sie sich nicht in einem anderen Gespräch befinden, nehmen Sie den Hörer ab bzw. drücken Sie die Leitungstaste neben dem eingehenden Anruf, drücken Sie **Lautsprecher**, **OK** oder **Annehmen**, um den Anruf über die Freisprecheinrichtung anzunehmen, oder drücken Sie **Headset**, um den Anruf über das Headset anzunehmen.
- Wenn Sie sich in einem anderen Gespräch befinden, blättern Sie im Bildschirm **Telefon** zur Zeile mit dem eingehenden Anruf und drücken Sie **Annehmen** oder **OK**. Das Telefon nimmt den eingehenden Anruf automatisch entgegen und reiht den vorherigen Anruf in die Warteschleife ein.

Hinweis:

Um den Bildschirm **Telefon** bei jedem eingehenden Anruf automatisch anzuzeigen, setzen Sie die Option **Bei Anruf Verbindungsmenü** auf **Ja**.

Entgegennehmen eines eingehenden Rangfolgeanrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um einen eingehenden Rangfolgeanruf entgegenzunehmen. Es wird ein Warnton ausgegeben und der Prioritätslevel wird beim Empfänger angezeigt. Die Prioritätslevel werden wie folgt kategorisiert:

- **FO**: Flash überschreiben. Höchster Prioritätslevel.
- **FL**: Flash. Prioritätslevel ist höher als **IM**.
- **IM**: Sofort. Prioritätslevel ist höher als **PR**.
- **PR**: Priorität. Prioritätslevel ist höher als ein Routineanruf.

Vorgehensweise

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Nehmen Sie den Hörer ab.
- Drücken Sie die Taste **Lautspr** oder **Headset**.

Es wird ein **Vorrangbenachrichtigungs**-Bildschirm angezeigt und ein Vorrangton ausgegeben, wenn keine Leitungsanzeigen verfügbar sind. Sie müssen den Softkey **Auflegen** auswählen, um den Rangfolgeanruf anzunehmen.

Ignorieren eines eingehenden Anrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um den Rufton eines eingehenden Anrufs auszuschalten. Der Anruf wird weiterhin angekündigt, allerdings ohne Ton.

Vorgehensweise

Wenn ein Anruf eingeht, drücken Sie **Ignor.** im **Verbindungs**menü.

Einen Anruf auf einer aufgeschalteten Leitung annehmen

Informationen zu diesem Vorgang

Das Annehmen eines Anrufs auf einer aufgeschalteten Leitung erfolgt wie die Anrufannahme auf einer Primärleitung. Für Benachrichtigungen bei mehreren Leitungstasten hebt das Telefon die Leitungstaste mit dem aktuellsten eingehenden Anruf hervor. Wenn die klingelnde Leitung ausgewählt ist, können Sie durch Abnehmen des Hörers oder durch Drücken von **Lautsprecher**, **Headset**, **Annehmen** oder **OK** den Anruf entgegennehmen.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie den aufgeschalteten Anruf aus, den Sie annehmen möchten.

Die Leitung mit dem ankommenden Gespräch wird automatisch ausgewählt. Befinden Sie sich gerade in einem anderen Gespräch, wenn ein Anruf auf eine aufgeschaltete Leitung ankommt, müssen Sie die Leitung mit dem ankommenden Gespräch wählen.

2. Drücken Sie **Annehmen**.

Sich einem Gespräch auf einer aufgeschalteten Leitung zuschalten

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um sich einem laufenden Gespräch auf einer aufgeschalteten Leitung zuzuschalten.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Funktion vom Administrator aktiviert wurde.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie den aufgeschalteten Anruf, an dem Sie teilnehmen möchten.
2. Drücken Sie den Softkey **Aufsch.** oder **OK** oder die entsprechende Leitungstaste.

Aktiven Anruf auf überwachter Nebenstelle annehmen

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Blättern Sie nach unten, um die überwachte Nebenstelle auszuwählen, für die Sie den eingehenden Anruf annehmen möchten.
4. Drücken Sie **Auswahl**.

Übernehmen eines Anrufs von Ihrer Übernahmegruppe

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Ihr Administrator Ihr Telefon als Teil einer „Übernahmegruppe“ eingerichtet hat, können Sie mit der Funktion „Anruf übernehmen“ einen Anruf an eine der anderen Nebenstellen der Gruppe entgegennehmen.

Vorgehensweise

1. Verschieben Sie den Fensterinhalt des **Verbindungsmenüs** nach rechts, um auf das **Funktionsmenü** zuzugreifen.

2. Blättern Sie ggf. nach unten zu „Erweiterte Anrufübernahme“, und drücken Sie **OK** oder ganz einfach die entsprechende Leitungstaste.
3. Nehmen Sie den Anruf mit der Übernahmenummer entgegen, und drücken Sie dann **Enter** oder **OK**.

Einen Anruf, der an eine andere Nebenstelle gerichtet ist, übernehmen

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Ihr Administrator diese Funktion eingerichtet hat, können Sie ein auf einer anderen Nebenstelle eingehendes Gespräch annehmen, ohne zu dieser Anrufannahmegruppe zu gehören.

Vorgehensweise

1. Verschieben Sie den Fensterinhalt des **Verbindungsmenüs** nach rechts, um auf das **Funktionsmenü** zuzugreifen.
2. Blättern Sie ggf. nach unten zu „Gezielte Anrufübernahme“, und drücken Sie **OK** oder ganz einfach die entsprechende Leitungstaste.
3. Nehmen Sie den Anruf mit der Nebenstellenummer entgegen, und drücken Sie dann **Enter** oder **OK**.

Entgegennehmen eines Anrufs für ein Mitglied Ihrer Anrufübernahmegruppe

Vorgehensweise

1. Greifen Sie vom **Verbindungsmenü** auf das **Funktionsmenü** zu.
2. Navigieren Sie zu **Anruf übernehmen**, und drücken Sie **Auswahl** oder die entsprechende Leitungstaste.

Unterbrechen eines Anrufs mit einer Aufschaltung

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der Funktion „Aufschaltung“ können Sie den Anruf eines anderen Benutzers unterbrechen oder „sich aufschalten“, um diesem beispielsweise eine Mitteilung zu machen. Diese Funktion zeichnet sich dadurch aus, dass nur die Person an der aufgeschalteten Nebenstelle diese Mitteilung hören kann. Andere Teilnehmer können die Mitteilung nicht hören, und die Person, die die Mitteilung macht, kann die übrigen Gesprächsteilnehmer nicht hören. Wenn der so informierte Benutzer über ein Telefon mit Anzeige verfügt, kann er Ihre Anrufer-ID sehen. Nehmen wir einmal an, dass Benutzer A und B miteinander am Telefon sprechen. Sie haben

eine wichtige Nachricht für Benutzer A und schalten sich in dessen Leitung hinzu. Die beiden Benutzer und Sie selbst hören den Signalton der Aufschaltung, aber nur Benutzer A kann die Nachricht hören. Sie können Benutzer B nicht hören.

Vorgehensweise

1. Verschieben Sie den Fensterinhalt des **Verbindungsmenüs** nach rechts, um auf das **Funktionsmenü** zuzugreifen.
2. Blättern Sie ggf. nach unten zu „Seite aufschalten“, und drücken Sie **OK** oder ganz einfach die entsprechende Leitungstaste.
3. Geben Sie die Nebenstellenummer ein, die Sie anrufen möchten.
4. Drücken Sie zum sofortigen Wählen und Senden Ihrer Nachricht **Enter** oder **OK**, sobald die angerufene Person antwortet.

Kapitel 6: Ausgehende Anrufe

Tätigen eines Anrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Sie gerade nicht in einem Gespräch sind, wählen Sie die anzurufende Nummer. Wenn zuvor Ihre Wahloption für die Bearbeitung der Nummer eingestellt wurde, können Sie die Nummer während der Eingabe bearbeiten und anschließend durch Drücken von Softkeys wählen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [Tätigen eines Anrufs durch Bearbeitung einer Nummer](#) auf Seite 38. Im Bildschirm **Telefon** können Sie Ihre Anrufe anzeigen und verwalten. Drücken Sie **Telefon**, um das Menü **Verbindung** anzuzeigen. Wenn das Telefon das **Verbindungs Menü** anzeigt, drücken Sie **Telefon**, um an den Anfang der Leitungsliste zu gelangen..

Vorgehensweise

1. Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie **Freispr** oder **Headset** (falls vorhanden) oder die Leitungstaste einer freien Leitung.
2. Wählen Sie die gewünschte Rufnummer.

Wenn Sie sich in einem stummgeschalteten Gespräch befinden, können Sie mithilfe der **Nach-oben-** oder der **Nach-unten-**Taste eine verfügbare Anrufleitung auswählen.

Tätigen eines Prioritätsanrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der Prioritätsanruf-Funktion können Sie den Benutzern eine besondere Art interner Anruflbenachrichtigungen bereitstellen. Der angerufene Teilnehmer hört einen besonderen Klingelton, wenn der Anrufer einen Prioritätsanruf tätigt.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie auf das **Hauptmenü**. Verschieben Sie den Fensterinhalt des **Verbindungs Menüs** vor dem Wählen nach rechts, um auf das **Funktionsmenü** zuzugreifen.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen** und drücken Sie **Auswählen**.
3. Blättern Sie nach unten zu **Prioritätsanruf** und drücken Sie **OK** oder die entsprechende Leitungstaste.
4. Geben Sie die Nebenstellenummer ein, die Sie anrufen möchten.
5. Drücken Sie **Eingabe** oder **OK**, um einen Prioritätsanruf zu initiieren.

Rangfolgeanruf

Beim Tätigen eines Prioritätsanrufs mit Rangfolge können Benutzer andere Anrufe außer Kraft setzen. Sie können zwischen fünf Prioritätsleveln wählen. Sie können manuell die Nebenstellenummer wählen oder die Nebenstelle unter **Hauptnummern**, **Letzte Anrufe** oder **Kontakte** auswählen. Der Prioritätslevel ist nur für eine einzige Anrufsitzung gültig. Die Anrufprioritätslevel sind unter den folgenden Optionen und in der folgenden Reihenfolge kategorisiert:

- FO: Sofort verbinden. Höchste Rangfolge.
- FL: Dringend.
- IM: Sofort.
- PR: Priorität.
- Routine: (Standard) Niedrigste Rangfolge. **Routine** wird in der Anrufsitzungsleitung hervorgehoben, wenn innerhalb von fünf Minuten kein Anruf getätigt wird.

Sie können über „Besetzt-Indikator“ und „Gemeinsame Leitung“ einen Rangfolgeanruf initiieren. Das Initiieren eines Prioritätsanrufs über den WML-Browser und die Team-Taste wird nicht unterstützt.

Tätigen eines Prioritätsanrufs

Sie können anhand von fünf Methoden einen Prioritätsanruf tätigen:

- Wählplankonfiguration: Die Konfiguration wird im lokalen Session Controller (LSC) oder im Enterprise Session Controller (ESC) mit Zugriffscode für Leistungsmerkmale (FAC) durchgeführt.
- Softkey **Priorität**: Nur sichtbar, wenn mit dem entsprechenden Systemparameter konfiguriert.
- **Hauptmenü**.
- Öffnen Sie das Menü **Optionen + Einstellungen**.

Tätigen eines Rangfolgeanrufs mithilfe des Softkeys „Priorität“

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass der Softkey **Priorität** von Ihrem Administrator aktiviert wurde.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie den Softkey **Priorität** in der Leerlaufleitung.
2. Wählen Sie im Bildschirm **Prioritätsauswahl** den Prioritätslevel aus.
3. Wählen Sie manuelle die gewünschte Nebenstelle.

Sie können auch den Softkey **Wahlwdh.** oder **Autom. Wahl** im Bildschirm **Systemnummer** auswählen.

Tätigen eines Rangfolgeanrufs über das Hauptmenü

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Wählen Sie **Prioritätsanruf** aus.
3. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Prioritätsauswahl** das gewünschten Prioritätslevel aus.
4. Sie können eine der folgenden Nebenstellen wählen:
 - **Kontakte**
 - **Verlauf**
 - Das Tastenfeld

Tätigen eines Prioritätsanrufs mithilfe der Wählplankonfiguration

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Anruf mit Rangfolge manuell zu tätigen, indem Sie die Nebenstellenummer wählen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass der Wählplan im Local Session Controller oder im Enterprise Session Controller mit Zugriffscode für Leistungsmerkmale (FAC) konfiguriert ist.

Vorgehensweise

1. Nehmen Sie das Handset von der Station oder drücken Sie eine der folgenden Tasten:
 - **Lautsprecher**
 - **Headset**
 - Entsprechende Leitungstaste
2. Wählen Sie den FAC, gefolgt von der Nebenstellenummer.

Wählen einer Notrufnummer

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Ihr Administrator die Notruffunktion für Ihr Telefon eingerichtet hat, wird auf dem **Telefonbildschirm** der Softkey **Notruf** angezeigt, über den Sie eine vorher festgelegte Notrufnummer wählen können.

 Hinweis:

Sie können einen Notruf bei abgemeldetem Telefon nur dann tätigen, wenn Ihr Administrator diese Funktion für Sie eingerichtet hat. Sie können einen Notruf außerdem tätigen, wenn Sie Ihr Telefon gesperrt haben.

 Wichtig:

Während eines Telefon-Failover, wenn das Telefon aufgrund eines Systemfehlers zwischen den Systemservern wechselt, ist der Softkey **Notruf** möglicherweise nicht verfügbar, bis Ihr Telefon eine Verbindung zu einem anderen Server hergestellt hat. Dieser Vorgang kann einige Sekunden dauern.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie am **Telefon** auf **Notruf**.
2. Drücken Sie auf **Ja**, wenn das Telefon Sie dazu auffordert.

Einige Callserver führen Rückrufe durch, um den Notfallstatus zu verifizieren. Das Telefon nimmt den eingehenden Anruf automatisch mit der Freisprecheinrichtung an.

3. Zum Beenden des Notrufs drücken Sie auf **Auflegen**.

Wahlwiederholung

Vorgehensweise

1. Drücken Sie im **Telefonbildschirm** auf **Wahlwiederholung**.

Das Telefon wählt die letzte Nummer oder eine Liste der zuletzt gewählten Nummern wird angezeigt, aus der Sie eine Nummer für die Wahlwiederholung auswählen können.

 Hinweis:

Das Telefon löscht die zuletzt gewählte Nummer und die Wahlwiederholungsliste, wenn Sie das Protokoll der ausgehenden Anrufe löschen. Außerdem wird der Softkey für Wahlwiederholung ausgeblendet.

2. Wenn Sie eine Wahlwiederholungsliste verwenden, blättern Sie zu der gewünschten Nummer, und drücken Sie **Anrufen** oder **OK**, oder drücken Sie die entsprechende Leitungstaste (LED).

Ihr Systemadministrator kann die Wahlwiederholungsfunktion deaktivieren.

Anrufen unter Verwendung von Kurzwahlnummern

Vorgehensweise

Drücken Sie, während das Verbindungsmenü angezeigt wird, einen Moment die Tastenfeldtaste, die der anzurufenden Person zugeordnet ist. Wenn einem mit Ihrem Telefon verbundenen Tastenmodul Kurzwahlnummern zugewiesen worden sind, drücken Sie einfach die dieser Person zugewiesene Taste.

Automatisches Wählen einer im Voraus zugewiesenen Nummer

Informationen zu diesem Vorgang

Ihr Systemadministrator richtet häufig gewählte Nummern wie beispielsweise die der IT-Abteilung oder des Helpdesks für die automatische Wahl ein, sodass Sie sie mit einem Tastendruck erreichen können.

Vorgehensweise

1. Blättern Sie im **Verbindungs**menü nach rechts, bis Sie auf das Menü **Systemnummern** zugreifen können.
2. Wählen Sie die Nummer aus, die Sie anrufen möchten.
3. Drücken Sie die Funktionstaste **Anruf** oder die Taste **OK**.

Tätigen eines Anrufs durch Bearbeitung einer Nummer

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Funktion „Nummer bearbeiten“ Ihres Telefons aktiviert ist.

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der Funktion „Nummer bearbeiten“ können Sie bei Verwendung des Softkeys **Rückt.** die Nummer bearbeiten, bevor sie gewählt wird. Mit den Softkeys können Sie das Nummern- oder Zeichenformat ändern oder mit der Rücktaste die Nummer bearbeiten, bevor sie gewählt wird.

Vorgehensweise

1. Geben Sie im Menü **Telefon** die Nummer ein, die Sie anrufen möchten.
2. Drücken Sie zum Bearbeiten der Nummer **Rückt.**, um jeweils ein Zeichen zu löschen.
3. Um das Zeichenformat zu ändern, drücken Sie den Softkey **123**.
4. Drücken Sie **Anrufen**.

Anrufen einer Person aus der Kontaktliste

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um einen beliebigen Kontakt aus der **Kontaktliste** anzurufen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. Wählen Sie die Person oder die Nummer aus, die Sie anrufen möchten.
3. Finden Sie den gewünschten Kontakt, indem Sie den Namen der Person entsprechend des Eintrags eingeben.

Wenn Sie beispielsweise Peter Schmidt als „Schmidt, Peter“ zur **Kontaktliste** hinzugefügt haben, beginnen Sie mit der Eingabe des Nachnamens. Mit jedem weiteren Tastendruck wird die Listenanzeige verschoben, um Ihrer Eingabe zu entsprechen. Sie können auch den Fensterinhalt nach oben oder unten verschieben, um zu dem gewünschten Kontakt zu gelangen.

4. Drücken Sie **Anrufen**.

Tätigen eines Anrufs per URI-Wahl

Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass Ihnen der URI der Nebenstellennummer vorliegt.
- Stellen Sie sicher, dass die Funktion „Nummer bearbeiten“ in Ihrem Telefon aktiviert ist.

Vorgehensweise

1. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.

Drücken Sie den Softkey **abc** oder **123**, um die Eingabemethode auszuwählen.



Hinweis:

Drücken Sie den Softkey **Rücktaste**, um die eingegebenen Zeichen zu löschen.

2. Geben Sie die URI, die Sie anrufen möchten, vollständig ein.
3. Drücken Sie den Softkey **Anruf**, um den Anruf zu tätigen.

Tätigen eines Anrufs über einen Anruf-per-Mausklick-Link

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können einen Anruf über die Funktion „Anruf-per-Mausklick“ in einem WML-Browser oder jedem beliebigen Bildschirm tätigen, der einen Anruf-Link enthält. Für gewöhnlich weist ein Telefonhörersymbol auf eine Leitung mit einem solchen Link hin.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie die Leitung mit dem Link für die Person oder die Nummer, die Sie anrufen möchten.
2. Drücken Sie die der verlinkten Leitung zugeordnete Leitungstaste oder drücken Sie **OK**.

Ergebnis

Das Telefon startet einen Anruf an die Person oder Nummer, die diesem Anruf-per-Mausklick-Link zugeordnet ist.

Anrufen über die Anrufübersicht

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Letzte Anrufe**.
2. Führen Sie einen Bildlauf nach links oder rechts durch, um eine Liste aller Anrufe oder separate Listen der verpassten, angenommenen bzw. ausgehenden Anrufe anzuzeigen.
3. Verschieben Sie den Fensterinhalt nach oben oder nach unten, um die Person oder die Nummer auszuwählen, die Sie anrufen möchten.
4. Wählen Sie die Person oder die Nummer, die Sie anrufen möchten.
5. Drücken Sie den Softkey **Anrufen** oder die Schaltfläche **OK**, oder drücken Sie die entsprechende Leitungstaste.

Wählen einer E.164-Nummer

Informationen zu diesem Vorgang

E.164 ist ein Standardformat für die internationale Rufnummernvergabe im öffentlichen Telefonnetz. Eine E.164-Nummer kann bis zu 15 Stellen aufweisen, denen ein Pluszeichen (+) vorangeht. Verwenden Sie das folgende Verfahren, um eine E.164-Nummer zu wählen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie zweimal auf den Stern (*).
Wenn Sie den **LAUTSPRECHER**, die **KOPFHÖRER** oder die Anrufleitung verwenden, zeigt das Telefon am Bildschirm den Softkey Plus (+) an.
2. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.

Herstellen einer automatischen internen Verbindung

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der Funktion „Auto-Intern“ wird eine bestimmte Nebenstelle oder interne Gruppe angerufen.

Vorgehensweise

1. Verschieben Sie vor dem Wählen den Fensterinhalt des Verbindungsmenüs nach rechts, um auf das **Funktionsmenü** zuzugreifen.
2. Navigieren Sie zur Funktion **Auto-Intern** und drücken Sie **OK** oder die entsprechende Leitungstaste.

Mit der Funktion „Auto-Intern“ werden zwei Nummern angezeigt, z. B.: „Auto-Intern 2 3“. Die erste Nummer gibt die Nummer der internen Gruppe für die Funktion „Interne

Verbindung“ an. Die andere Nummer gibt die Nebenstelle an, die von Ihrem Administrator als automatische interne Zielnebenstelle vordefiniert wurde.

3. Drücken Sie die Nummer(n), die der Zielnebenstelle entspricht/entsprechen.
4. Drücken Sie **Enter** oder **OK**, um den Intercom Anruf für die Nebenstelle zu aktivieren, bei der die Anrufanzeige den eingehenden Anruf anhand Ihres Namens gefolgt von ICOM erkennt.

Anrufen einer Person aus Ihrer internen Gruppe

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn von Ihrem Systemadministrator eine interne Gruppe eingerichtet wurde, können Sie jedes Mitglied in dieser Gruppe durch Drücken von nur wenigen Ziffern anrufen.

Vorgehensweise

1. Verschieben Sie vor dem Wählen den Fensterinhalt des **Verbindungsmenüs** nach rechts, um auf das **Funktionsmenü** zuzugreifen.
2. Blättern Sie ggf. nach unten zu „Wähl-Icom“ und drücken Sie **OK** oder die entsprechende Leitungstaste.

Die Nummer der internen Gruppe wird neben der Funktion „Interne Verbindung“ angezeigt, und die nächste Nummer gibt die Nebenstelle an, die Ihr Administrator als automatische interne Zielnebenstelle vordefiniert hat.

3. Drücken Sie die Nummer(n), die der Zielnebenstelle entspricht/entsprechen.
4. Drücken Sie **Eingabe** oder **OK**, um den Intercom-Anruf für die Nebenstelle zu aktivieren, bei der die Anrufanzeige den eingehenden Anruf anhand Ihres Namens gefolgt von ICOM erkennt.

Gruppenansage durchführen

Informationen zu diesem Vorgang

Bei der Funktion „Gruppenansage“ können Sie eine Gruppe von Benutzern ansprechen, die Ihr Systemadministrator für Sie eingerichtet hat. Eine Gruppenansage ist nur in eine Richtung möglich. Wenn Sie also eine Gruppenansage durchführen, können nur Sie sprechen. Wenn Sie eine Gruppenansage durchführen, läuft die Ansage, bis Sie sie beenden. Allerdings können sich die Teilnehmer selbständig abkoppeln.

Um eine Gruppenansage durchzuführen, müssen Sie die Gruppenpilotnummer der Gruppe kennen, an die Sie diese Ansage richten möchten. Die Gruppenpilotnummer erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie die Gruppenpilotnummer.

Die Nebenstellen der Gruppe, die Sie anrufen, nehmen die Ansage automatisch entgegen.

2. Warten Sie sieben Sekunden, bevor Sie sprechen, da das Telefon sieben Sekunden benötigt, um den Audiopfad herzustellen.
3. Drücken Sie auf **Auflegen**, um die Ansage zu beenden.

Auf einer überbrückten Leitung einen ausgehenden Anruf tätigen

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Sie einen Anruf über eine aufgeschaltete Leitung ausführen, benutzen Sie die Leitung einer anderen Person. Die Anrufer-ID, die zu Ihrem Anruf gehört, zeigt möglicherweise an, dass der Anruf von Ihnen oder von der Person kommt, deren Leitung Sie verwenden.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Funktion vom Administrator aktiviert wurde.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie die aufgeschaltete Leitung aus, die Sie benutzen möchten.
2. Drücken Sie **OK**, oder wählen Sie die entsprechende Leitungstaste, um einen Wählton zu erhalten.
3. Wählen Sie die Telefonnummer aus, oder rufen Sie die Person über die Kontaktliste oder über die Liste **Letzten Anrufe** an, oder wählen Sie den Softkey **Wahlwiederholung** aus.

Kurzwahl einer überwachten Nebenstelle

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um einen Anruf an ein überwachtes Telefon zu tätigen. Falls die Funktion zur Rufumleitung auf dem überwachten Telefon aktiv ist und Sie in der Lage sind, diese Funktion aufzuheben, klingelt das überwachte Telefon 30 Sekunden lang. Sollte der Anruf während dieser 30 Sekunden nicht angenommen werden, leitet das System den Anruf an die entsprechende Nummer um.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass sich das überwachte Telefon, das Sie anrufen, im Wartemodus befindet.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.

3. Bewegen Sie den Auswahlbalken aufm überwachten Telefon, das Sie anrufen möchten.
4. Drücken Sie zweimal auf **Auswählen**.
Das Telefon ruft die überwachte Nebenstelle an.

Kapitel 7: Umgang mit Operationen, die mit einem Anruf verbunden sind

Stummschalten eines Anrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Während eines Telefongesprächs können Sie das Mikrofon Ihres Telefons stummschalten, sodass Ihr Gesprächspartner Sie nicht hören kann.

Voraussetzungen

Sie müssen sich an Ihren Telefonadministrator wenden, um diese Funktion zu konfigurieren.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während eines Anrufs die **Stumm-Taste**, damit der andere Teilnehmer Sie nicht hören kann.
2. Drücken Sie die Taste **Stumm** erneut, um die Stummschaltung des Anrufs aufzuheben.

Hinweis:

Die Stummschaltungsanzeige leuchtet und in der obersten Zeile wird das Stummschaltungssymbol angezeigt, wenn der Anruf stumm geschaltet ist.

Einen Anruf auf Halten setzen

Vorgehensweise

1. Wählen Sie die aktive Leitung aus, die Sie in die Warteschleife setzen wollen.
2. Drücken Sie **Halten**.

Hinweis:

Möglicherweise wird ein Halten-Timer angezeigt, wenn Sie einen Anruf auf Halten setzen.

3. Drücken Sie die Taste **Forts.**, **OK** oder die Leitungstaste des gehaltenen Anrufs, um den Anruf wieder aufzunehmen. Ihr Systemadministrator hat möglicherweise die Funktion „Rückruf eines gehaltenen Anrufs“ eingerichtet, die Sie mit einem optischen Signal und einem Prioritätsklingelton nach einer gewissen Zeit daran erinnert, dass Sie einen Anruf auf Halten gesetzt haben.

Umlegen eines Anrufs ohne Rückfrage

Informationen zu diesem Vorgang

Eine Umlegung ohne Rückfrage liegt vor, wenn Sie einen aktiven Anruf umlegen, ohne den Empfänger der Umlegung anzurufen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während eines aktiven Gesprächs den Softkey **Umlegen**.

Auf dem Telefon wird der Bildschirm **Umlegungsziel eingeben** angezeigt.

2. Geben Sie die Telefonnebenstellennummer oder den SIP-URI in der Zeile **Ziel** ein oder wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Gehaltener Anruf:** Zeigt die Leitung des gehaltenen Anrufs als Option an und wechselt zum Bildschirm **Umlegemethode auswählen**.
- **Letzte Anrufe:** Zeigt den aktuellen Anrufverlauf als Option an und wechselt zum Bildschirm **Umlegemethode auswählen**.
- **Kontakte:** Zeigt die Kontaktliste als Option an und wechselt zum Bildschirm **Umlegemethode auswählen**.
- **Abbrechen:** Beendet die Rufumlegung.
- **Mehr:** Zeigt weitere Optionen zum Umlegen von Anrufen an.
- **Priorit.:** Zeigt den Bildschirm **Prioritätsauswahl** an.

Sie können den Anruf auch mithilfe von **Hauptnummern** umlegen.

3. Wählen Sie den Softkey **Umlegen** aus.

Löschen Sie mithilfe des Softkeys **Rückt.** die Eingabe, beenden Sie mithilfe des Softkeys **Abbrechen** die Rufumlegung und zeigen Sie mithilfe von **Mehr** weitere Optionen an. Wenn Sie die Option **Mehr** auswählen, werden **Symbol**, **Löschen**, **123** und **Abbrechen** angezeigt.

Auf dem Telefon wird der Bildschirm **Umlegungsmethode auswählen** angezeigt.

4. Wählen Sie den Softkey **Sprechen** aus.
5. Um die Umlegung abzuschließen, drücken Sie den Softkey **Fertig**.

Das Telefon legt den Anruf an die ausgewählte Rufnummer um.

Hinweis:

- Nicht angenommene umgelegte Gespräche werden möglicherweise an Ihr Telefon zurückgeleitet. In diesem Fall erklingt ein Prioritätsrufsignal und die Meldung **Return** wird neben dem Anruf angezeigt.
- Wenn der Administrator in der Avaya Aura® Umgebung die Funktion „Umlegen bei Auflegen“ aktiviert, können Sie den Anruf trennen, um die Umlegung abzuschließen.

Umlegen eines Anrufs mit Rückfrage

Informationen zu diesem Vorgang

Eine Umlegung mit Rückfrage liegt vor, wenn Sie einen aktiven Anruf halten und eine zweite Anrufverbindung mit dem Empfänger der Umlegung herstellen, bevor Sie den Anruf umlegen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während eines aktiven Gesprächs den Softkey **Umlegen**.
Auf dem Telefon wird der Bildschirm **Umlegungsziel eingeben** angezeigt.
2. Geben Sie die Telefonnebenstellenummer oder den SIP-URI in der Zeile **Ziel** ein oder wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **Gehaltener Anruf**: Zeigt die Leitungen des gehaltenen Anrufs als Option an und wechselt zum Bildschirm **Umlegemethode auswählen**.
 - **Letzte Anrufe**: Zeigt den aktuellen Anrufverlauf als Option an und wechselt zum Bildschirm **Umlegemethode auswählen**.
 - **Kontakte**: Zeigt die Kontaktliste als Option an und wechselt zum Bildschirm **Umlegemethode auswählen**.
 - **Abbrechen**: Beendet die Rufumlegung.
 - **Mehr**: Zeigt weitere Optionen zum Umlegen von Anrufen an.
 - **Priorit.**: Zeigt den Bildschirm **Prioritätsauswahl** an.

Sie können den Anruf auch mithilfe von **Hauptnummern** umlegen.

3. Wählen Sie den Softkey **Umlegen** aus.
Löschen Sie mithilfe des Softkeys **Rückt.** die Eingabe, beenden Sie mithilfe des Softkeys **Abbrechen** die Rufumlegung und zeigen Sie mithilfe von **Mehr** weitere Optionen an. Wenn Sie die Option **Mehr** auswählen, werden **Symbol**, **Löschen**, **123** und **Abbrechen** angezeigt.
Der aktive Anruf wird gehalten und der zweite Anruf wird verbunden. Der Empfänger der Umlegung nimmt den Anruf entgegen.
4. Um die Umlegung abzuschließen, drücken Sie den Softkey **Fertig**.
Das Telefon legt den Anruf an die ausgewählte Rufnummer um.

Hinweis:

- Nicht angenommene umgelegte Gespräche werden möglicherweise an Ihr Telefon zurückgeleitet. In diesem Fall erklingt ein Prioritätsrufsignal und die Meldung **Return** wird neben dem Anruf angezeigt.
- Wenn der Administrator in der Avaya Aura® Umgebung die Funktion „Umlegen bei Auflegen“ aktiviert, können Sie den Anruf trennen, um die Umlegung abzuschließen.

Umlegen ohne Rückfrage

Informationen zu diesem Vorgang

Auf diese Weise legen Sie einen aktiven Anruf um, ohne den Empfänger der Umlegung anzurufen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Funktion „Unüberwachte Weiterleitung“ vom Administrator aktiviert wurde.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während eines aktiven Gesprächs den Softkey **Umlegen**.

Auf dem Telefon wird der Bildschirm **Umlegungsziel eingeben** angezeigt.

2. Geben Sie die Telefonnebenstellenummer oder den SIP-URI in der Zeile **Ziel** ein oder wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Gehaltener Anruf:** Zeigt die Leitung des gehaltenen Anrufs als Option an und wechselt zum Bildschirm **Umlegemethode auswählen**.
- **Letzte Anrufe:** Zeigt den aktuellen Anrufverlauf als Option an und wechselt zum Bildschirm **Umlegemethode auswählen**.
- **Kontakte:** Zeigt die Kontaktliste als Option an und wechselt zum Bildschirm **Umlegemethode auswählen**.
- **Abbrechen:** Beendet die Anrufvermittlung.
- **Mehr:** Zeigt weitere Optionen zum Umlegen von Anrufen an.
- **Priorit.:** Zeigt den Bildschirm **Prioritätsauswahl** an.

Sie können den Anruf auch mithilfe von **Hauptnummern** umlegen.

3. Wählen Sie den Softkey **Umlegen** aus.

Löschen Sie mithilfe des Softkeys **Rückt.** die Eingabe, beenden Sie mithilfe des Softkeys **Abbrechen** die Anrufvermittlung und zeigen Sie mithilfe von **Mehr** weitere Optionen an. Wenn Sie die Option **Mehr** auswählen, werden **Symbol**, **Löschen**, **123** und **Abbrechen** angezeigt.

Auf dem Telefon wird der Bildschirm **Umlegungsmethode auswählen** angezeigt.

4. Um die Umlegung abzuschließen, drücken Sie den Softkey **Jetzt**.

Das Telefon legt den Anruf an die ausgewählte Rufnummer um.

Hinweis:

- Nicht angenommene umgelegte Gespräche werden möglicherweise an Ihr Telefon zurückgeleitet. In diesem Fall erklingt ein Prioritätsrufsignal und die Meldung **Return** wird neben dem Anruf angezeigt.
- Wenn der Administrator in der Avaya Aura® Umgebung die Funktion „Umlegen bei Auflegen“ aktiviert, können Sie den Anruf trennen, um die Umlegung abzuschließen. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn unüberwachte Vermittlung deaktiviert ist.

5. Gehen Sie wie folgt vor, um einen Anruf mit Rückfrage an einen Empfänger umzulegen:

- a. Drücken Sie **Sprechen**.

Der erste Anruf wird gehalten, und das Telefon des Empfängers der Umleitung beginnt zu klingeln.

- b. Wenn der Empfänger den Anruf annimmt, drücken Sie **Abschließen**.

Ausschließen der Aufschaltung von Anrufen durch andere

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie die Funktion „Ausschluss“, um zu verhindern, dass andere auf Ihre Nebenstelle aufgeschaltete Teilnehmer zu einem bestimmten Gespräch zugeschaltet werden. Sie können den Ausschluss nur während eines aktiven Anrufs aktivieren.

Voraussetzungen

Die Funktion ist nur verfügbar, wenn der Administrator die Option für Ihre Nebenstelle aktiviert.

Vorgehensweise

1. Rufen Sie während eines Gesprächs das **Funktionsmenü** auf.
2. Navigieren Sie zur Funktion „Ausschluss“ und drücken Sie **OK** oder die entsprechende Leitungstaste.

Wenn Sie während eines Gesprächs die Funktion „Ausschluss“ aktivieren, werden alle Teilnehmer außer Ihnen und dem laufenden Gesprächspartner vom Gespräch ausgeschlossen.

Unabhängige Benachrichtigung für jedes Auftreten aufgeschalteter Anrufe

Sie können unabhängige Benachrichtigungen für jedes Auftreten aufgeschalteter Anrufe an Ihrem Telefon verwenden, wenn Ihr Administrator die Funktion für Ihre Nebenstelle aktiviert hat.

Die folgenden vier Optionen sind verfügbar:

- **Ein**: Das Telefon spielt einen Rufton ab, wenn ein eingehender Anruf bei einem aufgeschalteten Anruf auftritt.
- **Aus**: Das Telefon spielt keinen Warnton ab, wenn der eingehende Anruf ein aufgeschalteter Anruf ist.
- **Verzögert**: Das Telefon spielt nach einer Verzögerung eine Warnmelodie ab, wenn ein aufgeschalteter Anruf nicht angenommen wird. Ihr Administrator kann die Verzögerung konfigurieren.

- **Verkürzt:** Ein einziger Piepton kündigt den aufgeschalteten Anruf an.

 Hinweis:

Für Benachrichtigungen bei mehreren Leitungstasten hebt das Telefon die Leitungstaste mit dem aktuellsten eingehenden Anruf hervor.

Übertragen eines Anrufs an ein überwachtes Telefon

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie vor wie folgt, um ein aktives Gespräch an ein überwachtes Telefon zu übertragen.

Voraussetzungen

Sie müssen sich in einem Gespräch befinden.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken aufm überwachten Telefon, an das Sie das aktive Gespräch übertragen möchten, und drücken Sie auf **Auswählen**.
Das System setzt das aktive Gespräch auf „gehalten“ und ruft das überwachte Telefon an.
4. Um das Umlegen des Anrufs zu beenden, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Drücken Sie den Softkey **Abschl.**
 - Legen Sie den Hörer auf.
 - Drücken Sie die **Lautsprecher**-Taste.

Anzeigen des Status überwachter Stationen

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf den Status der überwachten Nebenstelle.
Der Team-Tasten-Bildschirm bleibt aktiv, bis Sie den Bildschirm schließen.

Parken eines Anrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der Funktion „Anruf parken“ können Sie einen auf einer anderen Nebenstelle gehaltenen Anruf annehmen, wenn Sie Mitglied einer Anrufbeantwortungsgruppe oder einer sogenannten Hunt Group (ein eingehender Anruf wird solange von einer Gruppennebenstelle an die nächste weitergeleitet, bis eine freie Leitung gefunden wird) sind. Wenn Sie beispielsweise zur Überprüfung einiger Informationen an einen anderen Ort gehen müssen, können Sie den aktiven Anruf parken und ihn an einer anderen Nebenstelle innerhalb Ihrer Gruppe entgegennehmen.

Vorgehensweise

1. Greifen Sie während eines aktiven Anrufs auf das **Funktionsmenü** zu.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken nach unten auf **Anruf parken** und drücken Sie eine der folgenden Tasten:
 - **OK**
 - Entsprechende Leitungstaste

Ein Kontrollkästchen wird ausgewählt und auf dem Bildschirm angezeigt.

Entgegennehmen eines Anrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der Funktion „Anruf entgegennehmen“ können Sie einen auf einer anderen Nebenstelle geparkten Anruf annehmen, wenn diese Nebenstelle Teil einer Anrufbeantwortungsgruppe oder einer sogenannten Hunt Group (ein eingehender Anruf wird solange von einer Gruppennebenstelle an die nächste weitergeleitet, bis eine freie Leitung gefunden wird) ist.

Vorgehensweise

1. Greifen Sie vom **Verbindungsменю** auf das Funktionsmenü zu.
2. Drücken Sie **Auswahl** oder **OK** oder die entsprechende Leitungstaste, um **Anruf entgegennehmen** auszuwählen.
3. Geben Sie die Rufnummer der Nebenstelle ein, auf der der Anruf geparkt worden ist.
4. Drücken Sie **Enter** oder **OK**, um den Anruf entgegenzunehmen.

Abwickeln von Anrufen und Konferenzen mit Mehrfachgerätezugriff

Informationen zu diesem Vorgang

Mit Avaya Aura® und der Funktion „Mehrfachgerätezugriff“ können Sie bis zu zehn Geräte mit der gleichen Nebenstellenummer konfigurieren. Sie können diese Nebenstellenummer verwenden, um aktive Anrufe zwischen Ihren Geräten zu vermitteln.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass der Systemadministrator die Multiple Device Access-Funktion (MDA) für Ihre Nebenstelle aktiviert hat.

Vorgehensweise

1. Tätigen Sie einen Anruf auf Ihrem Telefon.
2. Zum Umlegen des Anrufs an ein anderes Telefon drücken Sie **Konferenzbrücke** auf Ihrem Telefon.

Wenn das MDA-Telefon, das dem Anruf zugeschaltet wird, eine andere Adressfamilie für den Signalisierungsmodus verwendet, wird das Symbol „Eingeschränkter Dienst“ kurzzeitig auf Ihrem Gerät angezeigt. Nachdem das MDA-Telefon, das dem Anruf zugeschaltet wird, zur Verwendung der Adressfamilie für den Signalisierungsmodus des aktiven Anrufs gewechselt hat, wird das Symbol ausgeblendet.

Verwandte Links

[Trennen des zuletzt zu einer Konferenz zugeschalteten Teilnehmers](#) auf Seite 53

[Sofortkonferenz](#) auf Seite 78

Aufnehmen eines Anrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der Funktion „Aufnahme per Tastendruck“ können Sie einen böswilligen Anruf in Ihrem Voicemail-System aufzeichnen. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihr Administrator Ihr Telefon dafür konfiguriert hat.

Vorgehensweise

1. Verschieben Sie den Fensterinhalt des **Verbindungsmenüs** während eines aktiven Anrufs nach rechts, um auf das **Funktionsmenü** zuzugreifen.
2. Blättern Sie ggf. nach unten zu „Aufnahme per Tastendruck“, und drücken Sie **OK** oder ganz einfach die entsprechende Leitungstaste, um die Aufnahme des Anrufs zu starten.



Wichtig:

In einigen Ländern, Staaten oder Regionen bestimmen Gesetze darüber, ob und unter welchen Umständen Sie Telefongespräche aufnehmen dürfen. Bevor Sie die Aufnahmefunktion verwenden, müssen Sie sich mit diesen Gesetzen vertraut machen und auf ihre Einhaltung achten.

3. Durch Auflegen des Hörers wird die Aufnahme beendet.

Verwendung der Konferenzfunktion

Bei einer Konferenzschaltung können Sie mit mehreren Personen an verschiedenen Orten gleichzeitig sprechen. Zusätzliche Konferenzoptionen stehen über Expanded Meet-Me

Conferencing (Erweiterte Konferenzfunktionen) zur Verfügung. Kontaktieren Sie Ihren Administrator, wenn Sie weitere Informationen zu dieser Funktion benötigen.

Hinzufügen einer Person zu einem aktiven Gespräch.

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können eine Telefonkonferenz einrichten, indem Sie Teilnehmer zu einem aktiven Anruf hinzufügen.

Voraussetzungen

Starten Sie einen Anruf.

Vorgehensweise

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Teilnehmer anzurufen:

- Wählen Sie die Telefonnebenstelle über das Tastenfeld.
- Rufen Sie die Person über die Liste **Kontakte** oder über die Liste **Letzte Anrufe** an.

Zuschalten einer auf Halten gesetzten Person zu einer Konferenz

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können einen gehaltenen Anruf zu einer Konferenz hinzufügen.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie Ihren aktiven Anruf auf dem **Telefonbildschirm** aus.
2. Drücken Sie den Softkey **Gehalten**, um eine Liste der gehaltenen Anrufe anzuzeigen.
3. Wählen Sie den gehaltenen Anruf, den Sie zu der Konferenz hinzufügen möchten.
4. Drücken Sie eine der folgenden Tasten:
 - **Beitreten**
 - **OK**

Der gehaltene Anruf wird der Konferenz zugeschaltet.

Halten einer Konferenz und Fortsetzen eines Anrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Konferenzteilnehmer auf Halten zu setzen, während die übrigen Teilnehmer das Gespräch fortsetzen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während einer Konferenzschaltung auf die Taste **Halten**.

2. Gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie **Fortsetzen**.
- Wählen Sie die Leitungstaste aus, um das Konferenzgespräch wieder aufzunehmen.

Trennen des zuletzt zu einer Konferenz zugeschalteten Teilnehmers

Informationen zu diesem Vorgang

Abhängig von der Konfiguration Ihres Administrators können Sie den letzten Teilnehmer, der der Konferenzschaltung beigetreten ist, trennen. Nach dem Trennen des letzten Teilnehmers können Sie keine weiteren Teilnehmer trennen. Sie können einen Teilnehmer erneut trennen, nachdem Sie einen weiteren Teilnehmer zu der Konferenz hinzugefügt haben.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass der Administrator die Funktion aktiviert hat.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie im Telefonbildschirm Ihre aktive Konferenzschaltung aus.
2. Tippen Sie auf **Mehr > Trennen**, wenn die Konferenz aktiv ist.
3. Tippen Sie auf **Trennen**.

Ergebnis

Der zuletzt hinzugefügte Teilnehmer wird aus der Konferenz ausgeschlossen.

Verwandte Links

[Abwickeln von Anrufen und Konferenzen mit Mehrfachgerätezugriff](#) auf Seite 50
[Sofortkonferenz](#) auf Seite 78

Anzeigen der Details einer Konferenz

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um Details der Teilnehmer einer Konferenzschaltung anzusehen.

Sollten Sie diese Informationen nicht aufrufen können, liegt möglicherweise ein Problem mit dem Server vor, auf dem Ihre Nebenstelle konfiguriert ist. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie Ihren aktiven Anruf auf dem **Telefonbildschirm** aus.
2. Gehen Sie wie folgt vor:
 - Wählen Sie die Telefonnummer.
 - Rufen Sie einen Teilnehmer über die Liste **Kontakte** an.
 - Rufen Sie einen Teilnehmer über die Liste **Letzte Anrufe** an.

Kapitel 8: Bearbeitung von Kontakten

Verwenden der Kontaktliste

Sie können bis zu 250 Namen und für jeden Namen bis zu 6 Telefonnummern speichern. Wenn Sie die Taste **Kontakte** drücken, aktiviert das Telefon den Kontaktsuchmodus automatisch. Sie können eine Kontaktliste auch von einem USB-Gerät importieren oder dorthin exportieren.

Hinweis:

Wenn Sie die Taste **Kontakte** drücken, sehen Sie möglicherweise nicht alle in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen. Die Funktionen sind nicht verfügbar, da Ihr Administrator Änderungen an den Kontakten deaktiviert hat.

Hinzufügen eines neuen Kontakts

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können für jeden Kontakt bis zu drei Nummern speichern. Sie können für jeden Kontakt bis zu sechs unterschiedliche Nummern speichern. Wenn Sie für eine Bürobenstelle **Anwesenheit verfolgen** auswählen, können Sie die Anwesenheit des Kontakts verfolgen und sehen, ob dieser beispielsweise „Verfügbar“, „Beschäftigt“, „Abwesend“, „Nicht stören“, „Nicht am Platz“ oder „Offline“ ist. Sie müssen einen neuen Kontakt erstellen, um die Anwesenheit zu verfolgen, falls sich die Bürobenstelle des Kontakts ändert.

Vorgehensweise

1. Gehen Sie wie folgt vor:
 - Wenn es sich hierbei um den ersten Eintrag in der Liste **Kontakte** handelt, drücken Sie **Kontakte > Neu**.
 - Wenn bereits Einträge in Ihrer Liste **Kontakte** vorhanden sind, drücken Sie **Kontakte > Mehr > Neu**.
2. Geben Sie den Vor- und Nachnamen über das Tastenfeld ein.
 - Drücken Sie die Zifferntaste für den Buchstaben oder die Zahl, den/die Sie eingeben möchten, und zwar so lange, bis der Buchstabe oder die Zahl angezeigt wird.
 - Wenn sich die Zeichen auf derselben Taste befinden, warten Sie kurz, bevor Sie das nächste Zeichen eingeben.
 - Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie die **0**.
 - Geben Sie die restlichen Buchstaben oder Zahlen ein.

- Um das letzte Zeichen zu löschen, drücken Sie den Softkey **Rücktast**.

 Hinweis:

Wenn Sie einen Buchstaben, eine Nummer, ein Leerzeichen oder ein Symbol in der Mitte des eingegebenen Textes entfernen möchten, verwenden Sie die linken und rechten Navigationspfeile, um den Cursor hinter dem zu entfernenden Zeichen zu platzieren. Drücken Sie **Rück**, wenn sich der Cursor an der richtigen Position befindet, um das Zeichen links vom Cursor zu entfernen.

3. Drücken Sie **Ja** im Feld **Anwesenheit nachverfolgen**, um die Anwesenheitsinformationen für diesen Kontakt anzuzeigen. Wenn Anwesenheitsinformationen für diese Person verfügbar sind, zeigt das Telefon das Anwesenheitssymbol neben dem Namen des Kontakts im Verbindungsmenü oder dem Kontaktbildschirm an.
4. Geben Sie im Feld **Nummer** die Nebenstelle ein.

Die Kontaktnummer kann a-z, A-Z, 0-9 und die folgenden Sonderzeichen enthalten: Komma (,), Leerzeichen, Bindestrich (-), Punkt (.), +, *, #, \$, &, !, ~, ?, +, =, |. Ein Komma (,) fügt eine Pause beim Wählen ein.

5. Drücken Sie **Mehr > Primär**, falls zutreffend.

Die primäre Nummer ist die Nummer, die immer angezeigt wird, ohne dass Sie weitere Kontaktdetails abrufen müssen.

 Hinweis:

Wenn Sie eine Kontakttelefonnummer eingeben, müssen Sie Ihre Firmentelefonnummer als primäre Nummer angeben, da diese Nummer für die Anwesenheitsbenachrichtigung verwendet wird.

6. Blättern Sie zum nächsten Feld und wählen Sie den Typ der von Ihnen eingegebenen Nummer aus: Büro, Privat, Handy.
7. Wenn Sie eine andere Nummer dieses Kontakts haben, scrollen Sie nach unten und wiederholen Sie die Schritte 5 bis 6.

Sie können bis zu fünf zusätzliche Nummern zu einem Kontakt hinzufügen, jedoch nur eine Nummer als primäre Nummer festlegen.

8. Drücken Sie **Speichern**.

Bearbeiten eines Kontakts

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. Navigieren Sie zu dem gewünschten Kontakt und wählen Sie ihn aus.
3. Drücken Sie **Mehr > Bearbeiten** oder **Details > Bearbeiten**.
4. Wählen Sie das Feld, das Sie bearbeiten möchten, aus.

5. Verwenden Sie das Tastenfeld und die Softkeys, um die Kontaktinformationen zu ändern.
6. Drücken Sie **Sichern**.

Suchen nach einem Kontakt

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um nach einem Kontakt zu suchen, der bereits in Ihrer Kontaktliste ist.

Durch Drücken der entsprechenden Tasten des Tastenfelds können Sie zu einer bestimmten Buchstabengruppe in Ihrer Kontaktliste springen. Wenn Sie z. B. 3 drücken, zeigt das Telefon Einträge an, die mit D, E oder F beginnen, abhängig von den Kontaktnamen aus Ihrer Kontaktliste, die mit einem dieser Buchstaben beginnen. Mit jedem folgenden Tastendruck der Wähltasten zeigt das Telefon die übereinstimmenden Einträge an.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. Geben Sie mit den Wähltasten den Namen ein, nach dem Sie suchen möchten.

Wenn Sie Ihre Kontakte im Nachnamen- und Vornamenformat eingeben, geben Sie die Buchstaben des Nachnamens ein. Wenn Sie Ihre Kontakte nach einem anderen Muster eingerichtet haben, geben Sie die Buchstaben ein, die am ehesten dem gesuchten Kontakt entsprechen.
3. Wenn das Telefon den erwünschten Eintrag anzeigt, können Sie eine der folgenden Aktionen ausführen:
 - Um den Kontakt anzurufen, drücken Sie **Anrufen**.
 - Um die Kontaktinformationen zu bearbeiten, drücken Sie **Mehr > Bearbeiten**.

Erweiterte Suche

Informationen zu diesem Vorgang

Falls Ihr Systemadministrator ein Unternehmensverzeichnis oder eine entsprechende Datenbank eingerichtet und die erweiterte Suchfunktion aktiviert hat, können Sie andere Benutzer in Ihrem System unter ihrem Namen erreichen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. Drücken Sie auf **Mehr > Suchen**.
3. Geben Sie über die Tasten des Tastenfelds einen Teil oder den gesamten Vor- und Nachnamen der Person ein, die Sie anrufen möchten.
4. Drücken Sie auf **Suchen**, um die Suche zu starten.

5. Falls unter den Suchergebnissen Name und Nummer der Person angezeigt werden, die Sie anrufen möchten, markieren Sie die Zeile, in welcher der Name angezeigt wird, und wählen Sie aus den folgenden Funktionstasten die gewünschte Taste aus:
 - **Anruf**: Um die Nummer der gewünschten Person zu wählen.
 - **Details**: Um detaillierte Informationen über die gewünschte Person anzuzeigen.
 - **+Kontakte**: Um die gewünschte Person Ihrer Kontaktliste hinzuzufügen.
 - **Abbrechen**: Um zum **Suchbildschirm** zurückzukehren.
6. Wenn Sie mit der Suche die gewünschte Person nicht finden können, drücken Sie **Abbrechen** und führen Sie mit dem oben beschriebenen Verfahren eine neue Suche durch. Wenn Sie beispielsweise nur einen Teil des Vor- und Nachnamens eingegeben haben, sollten Sie stattdessen den vollständigen Namen eingeben und die Suche erneut durchführen.

Anzeigen der Kontaktdetails

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um die Details eines Kontakts anzuzeigen. Im Fenster **Details** können Sie einen Kontakt anrufen, bearbeiten oder löschen.

Voraussetzungen

Sie müssen mindestens einen Kontakt in der Liste **Kontakte** haben.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. Wählen Sie den Kontakt aus, den Sie anzeigen möchten.
3. Drücken Sie **Details**, um die zu diesem Kontakt verfügbaren Informationen anzuzeigen.
Die zweite oder dritte Nummer eines Kontakts kann nur über die „Details“ gewählt werden.
4. Drücken Sie den entsprechenden Softkey, um diesen Kontakt anzurufen oder zu bearbeiten, zu löschen oder zur Kontaktansicht zurückzukehren.

Einem Kontakt einen bestimmten Rufton zuweisen

Sie können den Rufton konfigurieren, der abgespielt wird, wenn ein Anruf von einem Kontakt aus Ihrem lokalen Telefonbuch eingeht. So können Sie anhand des Ruftons erkennen, wer Sie auf Ihrem Telefon anruft. Wenn Sie für einen Kontakt keinen bestimmten Rufton gewählt haben, ertönt der Standardrufton des Telefons.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. Wählen Sie den Kontakt, dem Sie einen Rufton zuweisen möchten, und drücken Sie **Details**.

3. Drücken Sie **Bearbeiten**.
4. Blättern Sie zu **Rufton**.
5. Drücken Sie auf **OK**.
6. Wählen Sie anhand der Auf- und Abwärtspfeile den Rufton Ihrer Wahl und drücken Sie **OK**.
7. Drücken Sie **Zurück**.
8. Drücken Sie **Sichern**.

Löschen eines Kontakts

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. Wählen Sie den Kontakt, den Sie löschen möchten.
3. Drücken Sie **Ja**, um den Vorgang zu bestätigen, oder **Nein**, um den Vorgang abubrechen.

Zugriff auf Exchange-Kontakte

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können nun auf Ihre Kalenderkontakte zugreifen und sie mithilfe Ihrer Exchange-Anmeldeinformationen auf Ihr Telefon herunterladen. Sie können bis zu 50 Microsoft Exchange-Kontakte mit Ihrem Telefon synchronisieren. Diese Kontakte stehen auf dem neuen Bildschirm **Exchange-Kontakte** zur Verfügung. Anwesenheitsinformationen sind nur für Ihre lokalen Kontakte verfügbar.

Sie können auf Ihre lokalen PPM-Kontakte auf dem Bildschirm **Lokale Kontakte** zugreifen und die Exchange-Kontakte zu PPM hinzufügen. Wenn Sie viele PPM-Kontakte haben, kann die Reaktionszeit des Telefons eingeschränkt sein, während die Kontakte geladen werden.

Hinweis:

Ihre Nebenstelle muss vom Systemadministrator für diese Funktion konfiguriert worden sein.

Mit der Funktion **Exchange-Kontakte** können Sie über Ihr Deskphone folgende Aktionen für Ihre *Outlook*-Kontakte ausführen:

- Die Kontakte anzeigen.
- Einen bestimmten Kontakt suchen.
- Einen Kontakt anrufen.
- Die Details eines Kontakts anzeigen.
- Einen Kontakt in Ihre lokalen Kontakte kopieren.

Sie können einen **Exchange-Kontakt** nicht bearbeiten oder aus Ihrem Deskphone löschen. Sie müssen den Kontakt in Ihre lokalen Kontakte kopieren, bevor Sie beliebige Details dieses Kontakts ändern.

Bevor Sie diese Funktion verwenden, müssen Sie Ihre Exchange-Server-Authentifizierungsdaten eingeben.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. Drücken Sie zweimal den Softkey **Mehr** und dann den Softkey **Exchange**  oder .
3. Drücken Sie **+Lokal**, um einen Kontakt aus dem Exchange-Server in Ihre Kontaktliste zu kopieren.
4. Geben Sie im Bildschirm **Kontakt bearbeiten** den Namen, die Telefonnummern und die Telefontypen für den Kontakt an.
5. Drücken Sie **Sichern**.

LDAP-Verzeichnis

Mit der Funktion „LDAP-Verzeichnis“ können Sie in den verfügbaren LDAP-Verzeichnissen (Lightweight Directory Access Protocol) nach Kontakten suchen. Oben in der Liste der **Kontakte**-Anwendung wird eine LDAP-Verzeichnisoption angezeigt.

Sie können ein LDAP-Verzeichnis auch als Quelle für Ihre Kontaktsuche verwenden. Sie können ein LDAP-Verzeichnis auch als Quelle für Ihre Kontaktsuche verwenden. Mit dieser Auswahl werden andere Suchquellen deaktiviert.

Sie können mehrere Suchbegriffe eingeben und mehrere Attribute für jedes Ergebnis anzeigen lassen, z. B. Namen, Adressen, Berufstitel und Telefonnummern.

Mithilfe des **Neu**-Softkeys können Sie häufig verwendete LDAP-Kontakte zu Ihren lokalen **Kontakte** hinzufügen.

Sie können Details des LDAP-Kontakts mithilfe des Softkeys **Details** anzeigen.

Verwandte Links

[LDAP-Kontakte suchen](#) auf Seite 59

[Einrichten des LDAP-Verzeichnisses als Suchquelle für die Kontakte](#) auf Seite 61

LDAP-Kontakte suchen

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können das LDAP-Verzeichnis mithilfe der **Kontakte**-Anwendung auf Ihrem Telefon oder direkt durchsuchen. Sie können mehrere Suchattribute verwenden und bis zu 20 Ergebnisse je Suche anzeigen.

Verwenden Sie nicht den umgekehrten Schrägstrich in Ihren Suchanfragen. Wenn Ihre Suchanfrage einen umgekehrten Schrägstrich enthalten muss, geben Sie stattdessen \5c ein. Einzelne Suchbegriffe werden mit Kommas und Leerzeichen abgetrennt. Wenn Ihr Suchbegriff

ein Komma oder ein Leerzeichen enthält, geben Sie \2c für Kommas und \2p für Leerzeichen ein.

Voraussetzungen

Legen Sie das LDAP-Verzeichnis als Suchquelle für die Kontakte fest.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. **(Optional)** Gehen Sie wie folgt vor, um durch die **Hauptmenüliste** zu navigieren:
 - Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
 - Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Wenn Sie eine Suche über das LDAP-Verzeichnis durchführen möchten, gehen Sie zum **LDAP-Verzeichnis** und drücken Sie auf **Auswahl**.

Das Telefon zeigt eine Liste mit bis zu 1000 LDAP-Kontakten an. Mit den Pfeiltasten **Nach-oben** und **Nach-unten** können Sie durch die Liste blättern. Wenn das Telefon die Kontakte von einem LDAP-Server nicht abrufen kann, zeigt das Telefon die folgende Meldung an:

`Keine Kontakte in der Gruppe.`

4. Drücken Sie **Suchen**.
5. Führen Sie einen Bildlauf bis zur Option **Suchtyp** durch und schalten Sie zwischen **Beginnt mit** und **Enthält** hin und her.

Wenn Sie **Beginnt mit** auswählen, gibt das Telefon nur die Ergebnisse zurück, die mit Ihrer Abfrage beginnen. Wenn Sie **Enthält** auswählen, gibt das Telefon alle Ergebnisse zurück, die Ihre Abfrage enthalten.

6. Verwenden Sie das Tastenfeld, um mehrere Suchbegriffe in das **Suchfeld** einzugeben, trennen Sie diese mit einem Leerzeichen oder Komma und drücken Sie auf **Suchen**.

Das Telefon zeigt die Liste der Ergebnisse an. Wenn keine Ergebnisse im LDAP-Verzeichnis gefunden werden, zeigt das Telefon die folgende Meldung an: `Keine Übereinstimmung gefunden.`

Wenn mehr als 20 Ergebnisse im LDAP-Verzeichnis gefunden werden, zeigt das Telefon die folgende Meldung an: `Zu viele Übereinstimmungen.` Wählen Sie das gewünschte Ergebnis aus oder drücken Sie auf „Zurück“, um Ihre Suche anzupassen.

Sie können auch `Beginnt mit` oder `Enthält` wählen.

7. **(Optional)** Drücken Sie auf **Details**, damit die Kontaktinformationen für ein ausgewähltes Ergebnis angezeigt werden.

Verwandte Links

[LDAP-Verzeichnis](#) auf Seite 59

Einrichten des LDAP-Verzeichnisses als Suchquelle für die Kontakte

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können ein LDAP-Verzeichnis als Suchquelle für Ihre Kontakte auswählen, um eine Suche über die **Kontakte**-Anwendung zu ermöglichen. Diese Auswahl deaktiviert andere verfügbare Suchquellen für die **Kontakte**-Anwendung.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass der Administrator die Funktion aktiviert hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. Gehen Sie wie folgt vor, um durch das Hauptmenü zu navigieren:
 - a. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
 - b. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Zur Auswahl von **LDAP-Verzeichnis** als Quelle für die Kontaktsuche, drücken Sie auf **Suchen > Mehr > Quellen**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **LDAP-Kontakte** und drücken Sie auf **Ein/Aus**.

LDAP-Verzeichnis ist jetzt die Suchquelle für Ihre Kontakte. Die anderen Quellen sind deaktiviert. Das Telefon zeigt die folgende Meldung an: LDAP ausgewählt – andere Suchquellen deaktiviert.
5. Drücken Sie **Speichern**.

Verwandte Links

[LDAP-Verzeichnis](#) auf Seite 59

Kapitel 9: Anrufliste

Anrufverlauf

Drücken Sie auf dem Deskphone die Taste **Verlauf**. Dadurch gelangen Sie zur Seite „Verlauf“ auf dem Telefonbildschirm.

Die Journalanzeige zeigt die Liste der kürzlich getätigten Anrufe an, mit Informationen über den Anruftyp, wie beispielsweise entgangene, angenommene und ausgehende Anrufe. Die Informationen enthalten auch den Namen, die Nummer des Anrufers sowie den Zeitpunkt und die Dauer des Anrufs. Das Anrufprotokoll kann bis zu 21 Ziffern enthalten. Sie können auch einen Anruf aus dem Anrufprotokoll tätigen:

Hinweis:

Das Telefon zeigt die Nummer des Anrufers an, wenn verfügbar.

Die Anrufübersicht enthält außerdem aufgeschaltete Anrufe. Sind Sie Mitglied einer Anrufübernahmegruppe, werden alle Anrufe, die Sie für eine andere Person angenommen haben oder die Sie nicht angenommen haben und von einem anderen Mitglied Ihrer Übernahmegruppe angenommen wurden, mit einem Weiterleitungssymbol gezeigt. Bei Nutzung dieser Funktion können Sie Details zur Art der Anrufübernahme aufrufen. Wenn Sie einen oder mehrere entgangene Anrufe haben, leuchtet die Taste „Journal“ auf und das Symbol für nicht angenommene Anrufe und die Anzahl der entgangenen Anrufe werden in der obersten Zeile angezeigt.

Falls Ihr Administrator die Funktion „Anrufprotokoll für besetzte Teilnehmer“ konfiguriert hat, speichert das Deskphone im Anrufprotokoll alle eingehenden Anrufe, die als besetzt gehandhabt werden. Ein eingehender Anruf wird unter folgenden Bedingungen als besetzt gehandhabt:

- Ihre gesamten Leitungstasten sind belegt und Sie erhalten einen eingehenden Anruf.
- Ihre LNCC-Funktion ist aktiviert und Sie erhalten während eines Gesprächs einen eingehenden Anruf.
- Der Parameter zum Einschränken der letzten Leitungstaste lautet „Ja“ und Sie erhalten zu dem Zeitpunkt, an dem bis auf eine Leitungstaste alle weiteren besetzt sind, einen eingehenden Anruf. Durch den Parameter zum Einschränken der letzten Leitungstaste (sofern dieser „Ja“ lautet) wird die letzte noch verfügbare Leitungstaste ausschließlich für ausgehende Anrufe reserviert. Durch diese Einstellung ist es möglich, ein beliebiges Gespräch auf eine andere Leitungstaste umzuleiten. Falls dieser Parameter „Nein“ lautet, sind möglicherweise alle Leitungstasten für eingehende Anrufe belegt, sodass ein Umleiten von Gesprächen nicht möglich ist.

Das Deskphone führt solche Anrufe im Anrufprotokoll als „Entgangene Anrufe“ auf. Am Deskphone leuchtet außerdem die Journal-LED auf. Alle entgangenen Anrufe werden in der obersten Zeile des Displays angezeigt.

Anzeigen des Anrufverlaufs

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Letzte Anrufe**.

Sie gelangen zum Anfang der Liste, indem Sie **Letzte Anrufe** erneut drücken.

2. Blättern Sie nach rechts oder links, um verschiedene Listen mit angenommenen, ausgegangen und nicht angenommenen Anrufen anzuzeigen.

 Hinweis:

Wenn Sie von Kontakten, deren Anwesenheit Sie verfolgen, angerufen werden, wird das gerade zutreffende Anwesenheitssymbol zusammen mit den Anrufinformationen angezeigt.

3. Verschieben Sie den Fensterinhalt nach oben oder unten, um die Listeneinträge anzuzeigen.

Anzeigen der Anrufverlaufdetails

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Letzte Anrufe**.
2. Wählen Sie die Nummer, die Sie anzeigen möchten.
3. Drücken Sie **Details**.

Wenn Sie aufgeschaltete und eigene Anrufe protokollieren, werden aufgeschaltete Anrufe entweder mit ANRUF AN: (Anrufe an die aufgeschaltete Leitung) oder ANRUF VON: (Anrufe von der aufgeschalteten Leitung) vor der entsprechenden Nummer gekennzeichnet.

4. Drücken Sie **Zurück**, um zur Listenansicht zurückzukehren.

Einen Eintrag aus der Anrufübersicht zu Ihrer Kontaktliste hinzufügen

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Letzte Anrufe**.
2. Wählen Sie die Nummer aus, die Sie Ihrer Kontaktliste hinzufügen möchten.
3. Drücken Sie **+Kontakt**.
4. Falls erforderlich, ändern Sie den Namen und die Telefonnummer.
5. Drücken Sie **Sichern**.

Einen Eintrag aus dem Journal entfernen

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Letzte Anrufe**.
2. Wählen Sie die Nummer aus, die gelöscht werden soll.
3. Drücken Sie **Mehr** und anschließend **Löschen**.
4. Drücken Sie zur Bestätigung **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Alle Einträge dem Anrufjournal löschen

Informationen zu diesem Vorgang

Durch das Löschen aller Einträge aus dem Anrufjournal werden alle Einträge der jeweils angezeigten Liste entfernt. Wenn Sie sich beispielsweise gerade die Liste „Abgehende Anrufe“ ansehen, löscht das Telefon ausschließlich die Einträge für ausgehende Anrufe.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Letzte Anrufe**.
2. Drücken Sie **Alle löschen**.
3. Drücken Sie **Ja** oder **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Deaktivieren des Anrufverlaufs

Mit dieser Option schalten Sie Journal ein oder aus. Wenn Sie aufgeschaltete Leitungen auf Ihrem Telefon haben, können Sie wählen, ob Sie Anrufe an Ihre aufgeschalteten Leitungen protokollieren möchten oder nicht.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Wählen Sie **Einstellungen > Anwendungseinstellungen**.
3. Um die Art des Anrufübersichtsprotokolls zu wählen, das Sie ausschalten möchten, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Um die Protokollierung von Anrufen auszuschalten, wählen Sie **Journal**.
 - Um die Protokollierung aufgeschalteter Leitungen zu deaktivieren, wählen Sie **Aufgeschaltete Anrufe protokollieren**.
4. Drücken Sie **Ändern** oder **OK** oder die entsprechende Leitungstaste, um die Anrufprotokollierung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
5. Drücken Sie auf **Speichern**.

Kapitel 10: Anwesenheit

Anwesenheit

Falls Ihr Administrator die Anwesenheitsfunktion für Ihr Telefon aktiviert hat, werden Ihre Anwesenheitsdaten in der obersten Zeile des Telefons angezeigt. Mithilfe der Anwesenheitsfunktion stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

- Verfolgen der Anwesenheitsdaten eines Kontakts, für den Sie die Option **Anwesenh. verfolgen** auf **Ja** festgelegt haben. Sie können die Option **Anwesenh. verfolgen** für einen Kontakt auch beim Hinzufügen des Kontakts oder Bearbeiten der Details des Kontakts aktivieren.
- Ändern Sie selbst Ihren Anwesenheitsstatus.

Über die Funktion „Anwesenheit nachverfolgen“ können Sie die Anwesenheitsinformationen von Benutzern in Ihrer Kontaktliste anzeigen. Mit der Funktion „Anwesenheit nachverfolgen“ können Sie sehen, ob die Person, die Sie kontaktieren möchten, verfügbar oder nicht ist und wann diese Person einen Anruf annehmen kann. Wenn Sie ein Telefongespräch führen, können darüber hinaus andere Benutzer sehen, dass Sie beschäftigt sind, und später anrufen oder Sie auf eine andere Weise kontaktieren.

Anzeigen des Anwesenheitsstatus von Kontakten

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. Blättern Sie zu dem gewünschten Kontakt.

Auf dem Telefon wird das Anwesenheitssymbol des Kontakts angezeigt, um den entsprechenden Status bekannt zu geben.

Ändern des Anwesenheitsstatus

Informationen zu diesem Vorgang

Das Telefon zeigt Ihren Anwesenheitsstatus in der obersten Zeile an, die Sie manuell ändern können.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Anwesenheit** auszuwählen.

3. Blättern Sie durch das Menü und drücken Sie auf **Auswahl**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
 - **Automatisch**: Bei Auswahl dieser Option wird die Verwaltung des Anwesenheitsstatus vom Telefon übernommen.
 - **Verfügbar**: Gibt an, dass Sie verfügbar und offen für eine Kommunikation sind.
 - **Beschäftigt**: Gibt an, dass Sie beschäftigt sind.
 - **Abwesend**: Gibt an, dass Sie nicht in der Nähe des Telefons sind.
 - **Nicht stören**: Gibt an, dass Sie keine Kommunikation wünschen.
 - **Nicht am Platz**: Gibt an, dass Sie nicht im Büro sind.
 - **Offline**: Mit dieser Option sind Sie unsichtbar. Das Telefon legt weiterhin die verfolgten Anwesenheitsstatus auf dem Presence Server ab. Das Telefon archiviert ebenfalls eingehende Benachrichtigungen für die Kontakte, deren Status vom Telefon verfolgt wird.
4. Drücken Sie **Sichern**.

Aktivieren von „Alle Anrufe Weiterleiten“ (AlleWei) bei gleichzeitiger Aktivierung von „Nicht stören“ (DND)

Informationen zu diesem Vorgang

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Funktion „Alle Anrufe weiterleiten“ (AlleWei) zu aktivieren. Über diese Funktion werden Anrufe an die entsprechende Nummer weitergeleitet, sofern Sie den Anwesenheitsstatus manuell auf „Nicht stören“ (DND) festgelegt haben. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihr Administrator die Funktion für Sie konfiguriert hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Weitere Optionen > Anwesenheitsintegration** auszuwählen.
3. Wählen Sie **Bei DND -> AlleWei**, und legen Sie dort den Wert **Ja** fest.
4. Drücken Sie auf **Speichern**.

Aktivieren der automatischen Abwesenheit

Informationen zu diesem Vorgang

Führen Sie die folgenden Schritte am Telefon aus, damit der Anwesenheitsstatus nach vorgegebener Zeit automatisch auf „Abwesend“ umschaltet.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.

2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Weitere Optionen > Anwesenheitsintegration** auszuwählen.
3. Wählen Sie **Autom. Abwesenheit**, und legen Sie den Wert **An** fest.
4. Wählen Sie **Autom. Abwesenheit nach**.
5. Geben Sie die Zeit in Minuten ein. Sie können einen beliebigen Wert im Bereich von 5 bis 999 eingeben.
6. Drücken Sie auf **Sichern**.

Kapitel 11: Kalender

Verwenden des Kalenders

Wenn Ihr Administrator die Option **Exchange-Integration** unter **Weitere Optionen** im **Hauptmenü** eingerichtet hat, können Sie den Kalender vom Microsoft® Exchange Server in Ihr Telefon integrieren. Wenn der Exchange-Kalender aktiv ist, wird unter Ihrer letzten Leitungsanzeige im **Verbindungsmenü** eine **Kalenderbeschriftung** angezeigt. Die Termine werden nach ihrer Startzeit geordnet angezeigt und entfernt, nachdem der jeweilige Termin abgelaufen ist. Die Kalenderinformationen werden aktualisiert, wenn Sie sich bei Ihrem Telefon anmelden, wenn Sie die Kalendereinstellungen ändern, wenn Sie auf den Kalender zugreifen und wenn Sie den Softkey **Aktualisieren** drücken, während Sie einen Termin anzeigen.

Termine überprüfen

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um die Kalendertermine auf Ihrem Telefon anzuzeigen.

Vorgehensweise

1. Blättern Sie im **Verbindungsmenü** zu **Anwendungen > Kalender**.

Das Telefon zeigt die Termine in der Reihenfolge ihrer Startzeit an.

2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Um den vorherigen oder nachfolgenden Termin aufzurufen, drücken Sie auf **Vorige** oder **Nächste**.
- Um die Person anzurufen, mit der Sie einen Termin haben, drücken Sie Um die Person anzurufen, mit der Sie einen Termin haben, tippen Sie auf **Wählen**.

 Hinweis:

Die Nummer der Person, die Sie anrufen müssen, muss als Termindetail angegeben sein.

- Um den Kalender mit neu eingegebenen Terminen zu aktualisieren, drücken Sie **Mehr > Aktualisieren**.
- Wenn Sie auf **Mehr** gedrückt haben und die vorigen Funktionstasten erneut anzeigen möchten, drücken Sie erneut auf **Mehr**.
- Um den Kalender zu verlassen und zum **Verbindungsmenü** zurückzukehren, drücken Sie auf **Mehr > Beenden**.

Erinnerungen an Kalendertermine

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn die Option **Exchange-Erinnerungszeit** auf **Ja** gesetzt ist, wird, wenn die Zeit für die Exchange-Erinnerung erreicht ist, ein Pop-up-Fenster angezeigt, das Sie an bevorstehende Termine erinnert.

Vorgehensweise

Wenn Sie eine Erinnerung erhalten, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn Sie die Erinnerung zwar an dieser Stelle ignorieren, aber dennoch im Anschluss an die Schlummerzeit erinnert werden möchten, drücken Sie **Ern Erin**.
- Um die Erinnerung ganz zu ignorieren, drücken Sie **Ablehnen**.

Kapitel 12: Verwaltung von Funktionen

Funktionen

Dieses Kapitel beschreibt die Sonderfunktionen Ihres Telefons. Ihr Administrator hat das Telefon u. U. so eingerichtet, dass die Funktionen und die aufgeschalteten Leitungen auf einem Bildschirm erscheinen. Im **Funktionsmenü** können Sie auf erweiterte Telefonierfunktionen wie Rufumleitungs- und Kurzwahltasten zugreifen. Mit „Alle Anrufe senden“ und „Anrufweiterleitung“ können Sie Ihre eingehenden Anrufe an andere Nummern weiterleiten. Wenn Sie das EC500 aktivieren, können Sie Gespräche von Ihrem Deskphone an Ihr Mobiltelefon weiterleiten. Über das **Funktionsmenü** stehen Ihnen möglicherweise weitere Funktionen wie „Anruf parken“, „Erweiterte Anrufübernahme“ und „Umlegen zu Voicemail“ zur Verfügung. Darüber hinaus werden im **Umleitungsmenü** die Umleitungsfunktionen aufgeführt. Welche Funktionen verfügbar sind, hängt davon ab, welche Funktionen der Administrator Ihrem Telefon zugewiesen hat.

Sie können diese Funktionen auch mithilfe des Zugriffscode für Leistungsmerkmale (Feature Access Code, FAC) aufrufen. Wenn Sie eine Funktion mithilfe von FAC aktivieren oder deaktivieren, die entsprechende Funktionstaste jedoch nicht auf dem Telefon eingerichtet ist, wird Ihnen möglicherweise nicht angezeigt, dass die Funktion aktiviert oder deaktiviert worden ist.

Zusätzlich zum **Funktionsmenü** kann Ihr Administrator auch auf dem Bildschirm für die Anrufanzeige (**Verbindungsменю**) Funktionstasten mit ausgewählten Funktionen belegen. Weitere Informationen über die auf Ihrer Nebenstelle verfügbaren Funktionen und Optionen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Funktionstabelle

Funktionstabelle

Verwenden Sie diese Tabelle als Referenz für Standard-Funktionsnamen und ihre entsprechenden Referenzen. Je nachdem, wie Ihr System verwaltet wird, stehen Ihnen möglicherweise nicht alle gezeigten Funktionen zur Verfügung. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Funktionen finden Sie in den entsprechenden Themen.

Funktionsname	Referenz
Autom. Wahl	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Automatisches Wählen einer vorab zugewiesenen Nummer</i> .

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Funktionsname	Referenz
Auto Icom oder Bereit Aut	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Tätigen eines Icom-Anrufs</i> .
Autom. Rückruf	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Einrichten des automatischen Rückrufs</i> .
BCA	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Leitungstaste für aufgeschaltete Anrufe</i> .
Belegt-Anzeige	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Überwachen anderer Nebenstellen auf einen Blick</i> .
Anruf parken	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Parken eines Anrufs</i> .
Anruf übernehmen	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Entgegennehmen eines Anrufs für ein Anrufübernahme-Gruppenmitglied</i> .
Anruf entgegennehmen	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Entgegennehmen eines Anrufs</i> .
Rufumleitung oder Rufum.	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Weiterleiten eines Anrufs</i> .
Uml.B/K Antw	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Umleiten von Anrufen, wenn Ihre Leitung belegt ist oder Sie den Anruf nicht entgegennehmen</i> .
Anrufer sperren	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Verhindern, dass Ihre Nummer während eines Anrufs angezeigt wird</i> .
Anrufer zulassen	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Anzeigen Ihrer Rufnummer bei ausgehenden Anrufen</i> .
ECF	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Über die Funktion „Erweiterte Rufumleitung“</i> .
Wähl-Icom	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Anrufen einer Person in Ihrer Icom-Gruppe</i> .
Gez. Anrufübern.	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Einen Anruf, der an eine andere Nebenstelle gerichtet ist, übernehmen</i> .
EC500	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Aktivieren von EC500 für gleichzeitige Anrufe auf mehreren Telefonen</i> .
Ausschluss	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Ausschließen der Aufschaltung von Anrufen durch andere</i> .
Anruf erweitern	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Erweitern eines Anrufs auf Ihr Mobiltelefon (EC500)</i> .
Erw. Anr.übern.	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Übernehmen eines Anrufs von einer anderen Übernahmegruppe</i> .
Gruppendurchsage	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Initiieren einer Gruppendurchsage</i> .

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Funktionsname	Referenz
HG	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Die Kompatibilität mit Hörgeräten konfigurieren</i> .
Hotline	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Über die Hotline</i> .
Sammelanschluss - Besetzt	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Sammelanschluss - Besetzt</i> .
LNCC	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Aktivieren der LNCC-Funktion</i> .
FangAkt	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Nachverfolgen eines böswilligen Anrufs</i> .
Mehrfachgerätezugriff	Weitere Informationen finden Sie in den Themen <i>Während eines Gesprächs auf ein anderes Deskphone wechseln</i> und <i>Anmeldung bei Ihrem Telefon</i> .
Offline-Protokoll	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Anmeldung bei Ihrem Telefon</i> .
Anwesenheit	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Anwesenheit</i> .
Prioritätsanruf	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Tätigen eines Prioritätsanrufs</i> .
Alle Anrufe weiterleiten, AlleWei oder AlleWei an eine externe Nebenstelle, falls anwendbar	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Aktivieren der Funktion „Alle Anrufe weiterleiten“</i> .
SLA Mon™	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>SLA Mon™ - Überblick</i> .
Team	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Informationen zur Team-Taste</i> .
Umlegen zu Voicemail	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Weiterleitung eines aktiven Anrufs an die Voicemail</i> .
Eins. Aufsch.	Weitere Informationen finden Sie im Thema <i>Unterbrechen eines Anrufs durch einseitiges Aufschalten</i> .

Zugriff auf das Funktionsmenü

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um auf das **Funktionsmenü** zuzugreifen.

Die Option im **Funktionsmenü** zeigt eines der folgenden Symbole an:

- Das Symbol ☐: Weist darauf hin, dass die Funktion verfügbar ist.
- Das Symbol ☒: Weist darauf hin, dass die Funktion aktiviert ist.
- Das Symbol : Weist darauf hin, dass die Funktion nicht verfügbar ist.

Bei Modellen mit Leuchtdioden zeigt die LED neben dem Funktionsnamen an, ob die Funktion gegenwärtig ein- oder ausgeschaltet ist. Leuchtet die Lampe, ist die Funktion aktiviert.

Vorgehensweise

1. Blättern Sie im Bildschirm **Telefon** mit der rechten Navigationstaste, um auf das Menü **Funktionen** zuzugreifen.

Wenn Sie zum Bildschirm **Telefon** zurückkehren möchten, drücken Sie **Telefon** oder verschieben Sie den Fensterinhalt nach links.

2. Verschieben Sie den Fensterinhalt nach unten, um die vom Systemadministrator für Ihre Nebenstelle konfigurierten Funktionen anzuzeigen.

Verwenden von aufgeschalteten Leitungstasten

Abgesehen von Ihren eigenen Leitungstasten kann das Telefon eine oder mehrere aufgeschaltete Leitungstasten auf dem Bildschirm anzeigen. Eine aufgeschaltete Leitung stammt von einem anderen Benutzer. Sie können damit bestimmen, ob diese Leitung gerade verwendet wird, Anrufe auf dieser Leitung annehmen und sich von Ihrem Telefon aus in ein laufendes Gespräch einschalten. Sie können auch eigene Anrufe über eine aufgeschaltete Leitung tätigen, wenn diese nicht verwendet wird.

Belegt-Anzeige

Die Belegt-Anzeige-Funktion (BI, Busy Indicator) bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Status anderer Benutzer im Netzwerk anzeigen
- Überwachte Benutzer schnell anrufen
- Anrufe durch Drücken der Belegt-Anzeige-Leitungstaste umlegen
- Telefonkonferenzen mit BI-Benutzern durchführen

Das Symbol neben der Belegt-Anzeige-Leitungstaste zeigt den aktuellen Status des überwachten Benutzers an (inaktiv oder beschäftigt).

Der Benutzerstatus wird auch über die LEDs gezeigt, die in die entsprechenden Leitungstasten integriert sind.

Sie können eine Belegt-Anzeige-Leitungstaste über das Menü **Telefontasten anpassen** neu bezeichnen oder verschieben. Sie können jedoch keine Belegt-Anzeige-Tasten hinzufügen auf Ihrem Telefon konfigurierte Tasten löschen. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie weitere BI-Leitungstasten hinzufügen oder vorhandene Tasten löschen möchten.

Verwandte Links

[Belegt-Anzeige-Symbole und LED-Status](#) auf Seite 73

[Rufumlegung an einen überwachten Benutzer](#) auf Seite 75

Belegt-Anzeige-Symbole und LED-Status

Besetzt-Anzeige-Symbole sehen genauso aus wie die Anwesenheitssymbole „Verfügbar“ und „Im Gespräch“, können jedoch je nach Telefonmodell und Tastenmodul variieren.

Die folgende Tabelle enthält die Belegt-Anzeige-Symbole und den LED-Status für 9600 Series IP Deskphones und JBM24 Button Module.

Bundesland	Telefonsymbole	JBM24 Button Module Symbole	Rote LED für die Leitungstaste	Grüne LED für die Leitungstaste	
Inaktiv			Aus	Aus	
Besetzt			Aus	Ein	

Verwandte Links

[Belegt-Anzeige](#) auf Seite 73

Anrudivorgänge per Belegt-Anzeige

Tätigen eines Anrufs an einen überwachten Benutzer

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können einen schnellen Anruf zu überwachten Benutzern tätigen, zum Beispiel um ihnen direkte Anweisungen zu geben.

Vorgehensweise

Gehen Sie wie folgt vor:

- Blättern Sie auf dem **Telefonbildschirm** zur erforderlichen Belegt-Anzeige-Leitung und drücken Sie **Anrufen**.
- Drücken Sie die erforderliche Belegt-Anzeige-Leitungstaste.

Verwandte Links

[Belegt-Anzeige](#) auf Seite 73

Starten einer Konferenzschaltung mit einem überwachten Benutzer

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Konferenzschaltung einzurichten, indem Sie einen überwachten Benutzer zu einem aktiven Anruf hinzufügen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie die **Telefontaste**.
2. Gehen Sie wie folgt vor:
 - Bewegen Sie den Auswahlbalken auf die erforderliche Belegt-Anzeige-Leitung und drücken Sie **Anrufen**.
 - Drücken Sie die erforderliche Belegt-Anzeige-Leitungstaste.

Verwandte Links

[Belegt-Anzeige](#) auf Seite 73

Rufumlegung an einen überwachten Benutzer

Aktive Anrufe können an einen Benutzer auf der Belegt-Anzeige-Leitung umgelegt werden. Diese Umlegung wird so ähnlich verwaltet wie die Rufumlegung an eine Telefonnebenstelle.

Sie können einen Anruf sofort umlegen (ohne Rückfrage) oder zuerst Rücksprache mit dem überwachten Benutzer halten (mit Rückfrage).

Verwandte Links

[Belegt-Anzeige](#) auf Seite 73

[Umlegen eines Anrufs ohne Rückfrage an einen überwachten Benutzer](#) auf Seite 75

[Umlegen eines Anrufs mit Rückfrage an einen überwachten Benutzer](#) auf Seite 75

Umlegen eines Anrufs ohne Rückfrage an einen überwachten Benutzer

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um einen aktiven Anruf sofort an einen überwachten Benutzer umzulegen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während des aktiven Anrufs auf **Umlegen**.
2. Gehen Sie wie folgt vor:
 - Drücken Sie die Leitungstaste für die Belegt-Anzeige, die dem Benutzer entspricht, an den Sie den Anruf umlegen möchten.
 - Drücken Sie die Taste **Telefon**, blättern Sie zur erforderlichen Besetzt-Anzeige-Leitung und drücken Sie **Auswahl**.

Das Telefon zeigt das Fenster `Jetzt weiterleiten oder reden mit [BI-Nebenstellenummer]? an`.

3. Drücken Sie **Jetzt**.

Ihr Anruf wird an die überwachte Leitung umgelegt.

Verwandte Links

[Rufumlegung an einen überwachten Benutzer](#) auf Seite 75

Umlegen eines Anrufs mit Rückfrage an einen überwachten Benutzer

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie vor wie folgt, um einen aktiven Anruf an einen überwachten Benutzer weiterzuleiten, indem Sie zuerst mit dem Benutzer sprechen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während des aktiven Anrufs auf **Umlegen**.
2. Gehen Sie wie folgt vor:
 - Drücken Sie die Leitungstaste für die Belegt-Anzeige, die dem Benutzer entspricht, an den Sie den Anruf umlegen möchten.
 - Drücken Sie die Taste **Telefon**, blättern Sie zur erforderlichen Besetzt-Anzeige-Leitung und drücken Sie **Auswahl**.

Das Telefon zeigt das Fenster Jetzt weiterleiten oder reden mit [BI-Nebenstellenummer]? an.

3. Drücken Sie **Sprechen**.

Der aktuelle Anruf wird gehalten und eine Verbindung zu dem überwachten Benutzer wird hergestellt.

4. Drücken Sie **Abschl.**, um das Rückfragegespräch zu beenden und den gehaltenen Anruf umzulegen.

Verwandte Links

[Rufumlegung an einen überwachten Benutzer](#) auf Seite 75

Überwachen anderer Nebenstellen auf einen Blick

Informationen zu diesem Vorgang

Wenden Sie diese Vorgehensweise an, um Telefone für andere zu überwachen. Sie können auf einen Blick sehen, ob eine Nebenstelle frei oder besetzt ist.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass der Administrator die Funktion aktiviert hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf den **Systemnummern**.
4. Falls erforderlich, verschieben Sie den Bildschirminhalt zu der Leitungstaste für die Nebenstelle, die Sie überprüfen möchten.
5. Ist diese Nebenstelle besetzt, wird neben der Nebenstellenummer **Besetzt** angezeigt.
6. Um eine überwachte Nebenstelle anzurufen, bewegen Sie den Auswahlbalken auf die entsprechende Leitung und drücken Sie auf die Leitung oder auf die Taste „OK“ dieser Nebenstelle.

SLA Mon™

Die SLA Mon™-Technologie ist eine patentierte Avaya-Technologie, die in Avaya-Produkte integriert ist, um erweiterte Diagnoseverfahren zu vereinfachen. Die Telefone unterstützen Avaya Diagnostic Server with SLA Mon™-Agenten.

Der SLA Mon™-Server steuert die SLA Mon™-Agenten bei der Ausführung erweiterter Diagnosefunktionen wie z. B.:

- Endpunktdiagnose
 - Remote-Steuerung von IP-Telefonen, um Endbenutzer bei der Konfiguration von IP-Telefonen und der Fehlerbehebung zu unterstützen

- Remote-Generierung von Einzel- und Massentestanrufen zwischen IP-Telefonen
- Remote-Ausführung von eingeschränkten Paketaufnahmen auf IP-Telefonen zur Fehlerbehebung und Durchführung von Diagnosen für den Netzwerkdatenverkehr über das IP-Telefon
- Netzwerküberwachung
 - Überwachung der Leistung von mehreren Netzwerksegmenten im Hinblick auf Paketverlust, Jitter und Verzögerung
 - Überwachung von hopweisen QoS-Markierungen für Sprach- und Video-Datenverkehr

Schutz vor Störgeräuschen

9600 Series IP Deskphones verfügen über einen langfristigen akustischen Schutz, um die Benutzer vor akustischen Schocks zu schützen. Diese Funktion senkt die Lautstärke des Gesprächs beim Telefonieren auf das zulässige akustische Limit. Der Benutzer kann das zulässige Lautstärkenlimit entweder auf „Dynamisch“ oder auf „vordefinierte statische Werte“ festlegen. Wenn eine dynamische Einstellung ausgewählt ist, aktiviert sich die Funktion automatisch selbst und reduziert nach und nach die Lautstärke des Telefongesprächs, damit keine schädlichen Dezibel-Höhen erreicht werden.

Der Schutz vor akustischen Schocks entspricht den Anforderungen von OSHA, ETSI und den Anforderungen im Bereich Arbeitsschutz.

Wichtig:

Nur L100 Series Headsets mit RJ9-Anschluss unterstützt den Schutz vor akustischen Schocks, und das Headset-Profil muss auf **Profil1** eingestellt sein.

Verwandte Links

[Schutz vor Störgeräuschen konfigurieren](#) auf Seite 77

Schutz vor Störgeräuschen konfigurieren

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um die Funktion zum Schutz vor Störgeräuschen für Ihr Headset zu konfigurieren.

Voraussetzungen

Stellen Sie Ihr Headset-Profil auf Profil1 ein, und verwenden Sie L100 Series Headsets.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Avaya-Menü**.
2. Blättern Sie zu **Optionen + Einstellungen** und drücken Sie **Auswählen**.
3. Blättern Sie zu **Erweiterte Optionen** und drücken Sie **Auswählen**.
4. Blättern Sie zu **Schutz vor Störgeräuschen** und drücken Sie **Auswählen**.

5. Wählen Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie **Auswählen**:

- **Standardeinstellung**
- **Aus**
- **Dynamisch**
- **8 Stunden**
- **4 Stunden**

Verwandte Links

[Schutz vor Störgeräuschen](#) auf Seite 77

Sofortkonferenz

Mit der Funktion „Sofortkonferenz“ können Sie Teilnehmer zu Ihrem Anruf hinzufügen, während Sie das aktive Gespräch fortsetzen. Die Funktion „Sofortkonferenz“ ermöglicht es Ihnen, eine Konferenzschaltung zu starten, ohne dafür einen Gesprächsteilnehmer auf Halten setzen zu müssen.

Wenn Sie beispielsweise auf die Taste **Sofortkonf.** drücken und die Nummer einer Nebenstelle wählen, wird der Benutzer, der den Anruf annimmt, der Sofortkonferenz hinzugefügt.

Ihr Administrator kann Ihr Telefon so konfigurieren, dass die Funktion „Sofortkonferenz“ mit einem Tastenmodul aktiviert werden kann. Sie können die Leitungstaste für eine gewöhnliche oder vorkonfigurierte Nummer verwenden.

Über die Taste **Sofortkonf.** können Sie der Sofortkonferenz weitere Teilnehmer hinzufügen.

Der Administrator kann nur eine Nummer mit dem System Manager vorkonfigurieren. Wenn Sie auf die Taste **Sofortkonf.** drücken, wird die vorkonfigurierte Nummer gewählt. Der Benutzer, der den Anruf annimmt, wird der Sofortkonferenz hinzugefügt.

Wenn die Teilnehmer den Anruf nicht innerhalb der konfigurierten Zeitüberschreitungsdauer annehmen, zeigt 9600 Series IP Deskphones die entsprechende Meldung auf dem Telefonbildschirm an.

Verwandte Links

[Hinzufügen eines Teilnehmers zu einer Sofortkonferenz](#) auf Seite 78

[Trennen des zuletzt zu einer Konferenz zugeschalteten Teilnehmers](#) auf Seite 53

[Abwickeln von Anrufen und Konferenzen mit Mehrfachgerätezugriff](#) auf Seite 50

Hinzufügen eines Teilnehmers zu einer Sofortkonferenz

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können Teilnehmer ohne Gesprächsunterbrechung zu einem Anruf hinzufügen. Sie können einer Sofortkonferenz bis zu sechs Teilnehmer hinzufügen.

In der oberen Leiste des Telefonbildschirms werden entsprechende Meldungen angezeigt, wenn Sie eine Sofortkonferenz starten.

Der Modus mit halber Breite wird nur von den Avaya 9608/9608G und Avaya 9611/9611G IP Deskphones unterstützt.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die Funktion „Besprechung halten“ aktiviert hat. Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie ein Telefongespräch führen.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie während eines aktiven Anrufs auf dem Telefonbildschirm auf **Funktionen**
2. Tippen Sie auf **Sofortkonferenz**
3. Gehen Sie wie folgt vor, um Benutzer zu einer Sofortkonferenz hinzuzufügen:
 - Wenn von Ihrem Administrator eine Nebenstellennummer vorkonfiguriert wurde, können Sie auf **Auswahl** drücken.
 - Wenn die Nebenstellennummer nicht vorkonfiguriert ist, wird der Ziel-Bildschirm aufgerufen, auf dem Sie die Nummer eingeben können. Drücken Sie dann auf **OK**.
 - Drücken Sie die Taste **Kontakt**, um eine Nummer in der Kontaktliste auszuwählen.
 - Drücken Sie die Taste **Verlauf** und wählen Sie eine Nummer in der Liste aus.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um der Konferenz weitere Teilnehmer hinzuzufügen.



Hinweis:

Drücken Sie den Softkey **Abbrechen**, um die Sofortkonferenz zu beenden.

Verwandte Links

[Sofortkonferenz](#) auf Seite 78

Zuweisung von Beschriftungen für Zielwahlnummern

Informationen zu diesem Vorgang

Automatisch gewählte Nummern sind häufig verwendete Nummern in Ihrem Büro oder Ihrer Organisation wie beispielsweise die Nummer des Helpdesks. Ihr Systemadministrator richtet automatisch gewählte Nummern ein, aber Sie können diesen Nummern Beschriftungen zuweisen bzw. diese bearbeiten. Der Administrator ordnet der automatischen Wahl vielleicht eine bestimmte Taste zu, aber lässt die Nummer selbst leer. In diesem Fall können Sie die Nummer selbst hinzufügen.

Vorgehensweise

1. Verschieben Sie den Fensterinhalt des **Verbindungsmenüs** zweimal nach rechts, um das Menü **Systemnummern** anzuzeigen.
2. Navigieren Sie zu der Zeile, der Sie eine Beschriftung oder Nummer zuweisen möchten.

Einige Beschriftungen können nicht bearbeitet werden. Wenn Sie zu einer bestimmten Zeile nicht navigieren können oder auf Drücken der Leitungstaste einen Fehlerton hören, können Sie diese Beschriftung nicht ändern.

3. Drücken Sie **Bearbeiten**.
4. Geben Sie den Text für die Beschriftung oder die automatisch gewählte Nummer über das Tastenfeld ein.
5. Drücken Sie **Sichern**.

Aktivieren der automatischen Rückruffunktion

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn die von Ihnen gewählte Nebenstelle besetzt ist, können Sie die Funktion „Automatischer Rückruf“ aktivieren, um einen Rückruf zu erhalten, sobald dieser Apparat frei ist.

Vorgehensweise

1. Greifen Sie auf das **Funktionsmenü** zu, wenn Sie ein Besetztzeichen von der angerufenen Nebenstelle erhalten.
2. Blättern Sie zu **Automatischer Rückruf**.
3. Drücken Sie **OK** oder die entsprechende Leitungstaste.

Wenn Sie den Rückruf aufhängen, wird die Funktion automatisch wieder deaktiviert.

Verhindern, dass Ihre Nummer während eines Anrufs angezeigt wird

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können die Standardsystemeinstellung, bei der Ihre Rufnummer bei ausgehenden Anrufen auf dem Empfängerapparat angezeigt werden, umgehen, indem Sie die Funktion „Anrufernummer sperren“ aktivieren.

Vorgehensweise

1. Greifen Sie vom **Verbindungsmenü** auf das **Funktionsmenü** zu. Verschieben Sie den Fensterinhalt des **Verbindungsmenüs** nach rechts, um auf das **Funktionsmenü** zuzugreifen.
2. Wählen Sie die Option **Anrufernr. sperren** aus.
3. Geben Sie die Nebenstellenummer ein, die der angerufene Teilnehmer nicht sehen soll.
4. Drücken Sie **Enter** oder **OK**, um die Nummer des Anrufers zu sperren.

Anzeigen Ihrer Rufnummer bei ausgehenden Anrufen

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Sie mithilfe der Funktion „Anrufernummer sperren“ die Anzeige Ihrer Rufnummer bei ausgehenden Anrufen unterdrückt haben, können Sie die Anzeige durch Anwendung der Funktion „Anrufernummer zulassen“ wieder aktivieren. Ist die Funktion „Anrufernummer zulassen“ aktiviert, kann der angerufene Teilnehmer Ihre Rufnummer sehen.

Vorgehensweise

1. Greifen Sie vom **Verbindungsmenü** auf das **Funktionsmenü** zu. Verschieben Sie den Fensterinhalt des **Verbindungsmenüs** nach rechts, um auf das **Funktionsmenü** zuzugreifen.
2. Wählen Sie die Option **Anrufernummer zulassen**.
3. Geben Sie Ihre Nebenstellennummer ein.
4. Drücken Sie **Eingabe** oder **OK**, um das Sperren der Nummer des Anrufers aufzuheben.

Einrichten von Benachrichtigungen bei Stummschaltung

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können die Funktion der Stummschaltungs-Warnung verwenden, um benachrichtigt zu werden, wenn Sie anfangen zu sprechen, während Ihr Telefon auf stumm geschaltet ist. Sie können zwischen einer der folgenden Benachrichtigungen wählen:

- **Akustisch:** Wenn Sie ein Gespräch stumm schalten und zu sprechen beginnen, erzeugt das Telefon nach 15 Sekunden einen Piepton, um Sie darauf aufmerksam zu machen, dass Sie das Telefon stumm geschaltet haben.
- **Visuell:** Wenn Sie ein Gespräch stumm schalten und zu sprechen beginnen, wird nach 15 Sekunden in der Statuszeile des Telefons die Nachricht `Phone on mute` angezeigt.
- **Beides:** Die Aktionen und Optionen der akustischen und visuellen Benachrichtigung werden kombiniert.

Wenn die Stummschaltungs-Warnung aktiviert ist und Sie ein Gespräch stumm schalten, zeigt das Telefon den Status `Mute Alert on` auf einer der Anrufanzeigen an. Sie können die Anzeige drücken, um die Funktion der Stummschaltungs-Warnung zu deaktivieren.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Avaya-Menü**.
2. Wählen Sie **Optionen + Einstellungen**.
3. Drücken Sie **Auswahl** oder **OK**.
4. Wählen Sie **Anrufeinstellungen**.
5. Drücken Sie **Auswahl** oder **OK**.
6. Wählen Sie **Stummschaltungs-Warnung**.

7. Drücken Sie **Ändern** oder **OK**, um zwischen den folgenden Optionen umzuschalten:
Keine, Akkustisch, Sichtbar und Beides.
8. Drücken Sie **Sichern**.

Einrichten von Benachrichtigungen für die erweiterte Anrufübernahme

Informationen zu diesem Vorgang

Mittels dieser Funktion können Sie eine akustische und visuelle Benachrichtigung konfigurieren, wenn ein Anruf bei einem Mitglied Ihrer jeweiligen Übernahmegruppe eingeht.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Wählen Sie **Optionen + Einstellungen**.
3. Drücken Sie **Auswahl** oder **OK**.
4. Wählen Sie **Anzeige & Töne**.
5. Blättern Sie zu **Anrufübernahme-Rufsignaltyp**.
6. Drücken Sie **Auswahl** oder **OK**.
7. Wählen Sie den Ruftton mit den Navigationstasten.
8. Um den Benachrichtigungstyp für die Anrufübernahme einzurichten, Wählen Sie **Anrufübernahme-Anzeige**.
9. Wählen Sie den Typ der Anrufübernahme-Anzeige mit der rechten oder linken Navigationstaste aus, oder drücken Sie den Softkey **Ändern**.
10. Drücken Sie auf **Speichern**.

Verwenden der Fangschaltung

Informationen zu diesem Vorgang

Mit dieser Funktion können Sie einen böswilligen Anruf verfolgen. Durch die Aktivierung des Fangschaltungsprotokolls (**FangAkt**) beginnt ein Controller, den Anruf zu verfolgen und Informationen zu diesem Anruf zu melden. Diese Funktion muss von Ihrem Administrator im Telefonsystem konfiguriert werden und es muss eine für die Beaufsichtigung der Fangschaltung zuständige Person verfügbar sein.

Vorgehensweise

Greifen Sie während eines aktiven Anrufs auf das **Funktionsmenü** zu. Verschieben Sie den Fensterinhalt des **Verbindungsmenüs** während eines aktiven Anrufs nach rechts, um auf das **Funktionsmenü** zuzugreifen.

Aktivieren der LNCC-Funktion

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Sie sich in einem Gespräch befinden und währenddessen nicht von eingehenden Anrufen gestört werden möchten, können Sie auf die Funktion „Begrenzung der Anzahl gleichzeitiger Anrufe“ (Limit Number of Concurrent Calls, LNCC) zurückgreifen. Über die LNCC-Funktion wird die Anzahl an gleichzeitig eingehenden Anrufen festgelegt. Wenn Sie bei aktiver LNCC-Funktion einen eingehenden Anruf erhalten, und Sie bereits einen Anruf tätigen, erhält der Anrufer das Besetztzeichen. Dementsprechend geht der Anrufer nicht irrtümlicherweise davon aus, dass Sie sich nicht am Arbeitsplatz befinden, wenn Sie den Anruf nicht entgegennehmen oder der Anruf an ein Anrufbeantwortungssystem weitergeleitet wird. Wenn das Journal für besetzte Station aktiviert ist, speichert das Deskphone den eingehenden Anruf im Journal als entgangenen Anruf.

Wenn Sie im Wahlbearbeitungsmodus die Funktion „Begrenzung der Anzahl gleichzeitiger Anrufe“ (Limit Number of Concurrent Calls, LNCC) aktiviert haben und Sie zu dem Zeitpunkt, an dem Ihr Deskphone einen Anruf empfängt, eine Nummer wählen, zeigt Ihnen das Deskphone diesen Anruf an, anstatt ihn lediglich zu protokollieren.

Vorgehensweise

1. Rufen Sie das **Funktionsmenü** auf.
2. Blättern Sie durch das Menü, und wählen Sie **Eing. Anruflimit**.
3. Drücken Sie **Auswahl** oder die entsprechende Leitungstaste, um die Funktion zu aktivieren..

Auf dem Deskphone wird der Bestätigungsbildschirm mit der Meldung `Limit`

`Concurrent Incoming Calls` sowie einem LNCC-Symbol  angezeigt. in der obersten Zeile des **Verbindungsmenüs**.

4. Um den Bestätigungsbildschirm zu verlassen, drücken Sie die Funktionstaste **OK**.

Sie können den Bestätigungsbildschirm auch verlassen, indem Sie mithilfe von Deskphone-Tasten wie „Kontakte“, „Journal“ oder „Startseite“ zu einem anderen Bildschirm wechseln.

Deaktivieren der LNCC-Funktion

Vorgehensweise

1. Rufen Sie das **Funktionsmenü** auf.
2. Blättern Sie durch das Menü, um **Eing. Anruflimit** auszuwählen.
3. Drücken Sie **Auswahl** oder die entsprechende Leitungstaste, um die Funktion zu deaktivieren..

Ergebnis

Daraufhin deaktiviert das Deskphone die Funktion „Begrenzung der Anzahl gleichzeitiger Anrufe“ (Limit Number of Concurrent Calls, LNCC) und entfernt das LNCC-Symbol aus der obersten Zeile.

Visuelle Benachrichtigung über einen verschlüsselten Anruf

Auf Ihrem Telefon können Sie nun sehen, ob ein ein- oder ausgehendes Gespräch verschlüsselt ist. Der Sicherheitsstatus wird durch das Sicherheitssymbol (Vorhängeschloss) auf der aktiven Leitungstaste angezeigt.

 Hinweis:

Das Sicherheitssymbol wird nur angezeigt, wenn ein Gespräch zwischen zwei Teilnehmern verschlüsselt ist.

Aktivieren von EC500 für gleichzeitige Anrufe auf mehreren Telefonen

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der EC500-Funktion können Sie Anrufe so programmieren, dass das Schreibtischtelefon und Ihr Mobiltelefon bei eingehenden Anrufen gleichzeitig klingeln. Damit können Sie Anrufe im Büro entgegennehmen, auch wenn Sie nicht an Ihrem Schreibtisch sind. Der Systemadministrator muss Ihre Mobiltelefonnummer hinzufügen und Ihr Deskphone programmieren.

Vorgehensweise

1. Rufen Sie vom **Verbindungsmenü** aus das **Funktionsmenü** auf.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **EC500** und drücken Sie auf **Auswahl**.

Erweitern eines Anrufs auf Ihr Handy (EC500)

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können die Funktion „Anruf erweitern“ verwenden, um einen Anruf auf Ihrem Handy entgegenzunehmen, der auf Ihrem Telefon im Büro aktiv ist. Die Funktion „Anruf erweitern“ verwendet EC500 Extension to Cellular. Damit können Sie Anrufe im Büro auf Ihr Handy weiterleiten und Ihren Schreibtisch verlassen. Diese Funktion wird von Ihrem Systemadministrator konfiguriert.

 Hinweis:

Ihr Administrator kann die Ziel-Handynummer festlegen.

Vorgehensweise

1. Greifen Sie während eines aktiven Anrufs auf das **Funktionsmenü** zu.
2. Blättern Sie zu **Anruf erweitern**, und drücken Sie **OK**, um den Anruf an Ihr Handy weiterzuleiten.
3. Nehmen Sie den Anruf auf Ihrem Handy entgegen.

Der Anruf bleibt auf Ihrem Telefon aktiv, sodass Sie jederzeit wieder auf Ihr Telefon umstellen können.

Abhören Ihrer Voicemail

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihre Voicemail abzurufen. Die Taste **Nachrichten** und die Nachrichtenanzeige oben rechts auf dem Telefon leuchten auf, um anzuzeigen, dass Sie eine Sprachnachricht erhalten haben.

Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass der Systemadministrator die Voicemail-Option für Ihre Nebenstelle konfiguriert hat.
- Die Benutzer-ID und das Kennwort für Ihre Voicemail erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie die Taste **Nachricht**, um sich bei Ihrer Voicemail anzumelden.
2. Folgen Sie den Sprachanweisungen, um Ihre Voicemails abzuhören.

Informationen zur Hotline

Sie können die Hotline-Funktion verwenden, um eine voreingestellte Nummer zu wählen, die Ihr Systemadministrator für Sie festgelegt hat.

Um die Hotlinenummer zu wählen, heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie **LAUTSPRECHER**. Wenn Sie ein Headset verwenden, drücken Sie **HEADSET**. Das Telefon wählt automatisch die Nummer, die Ihr Systemadministrator für Sie konfiguriert hat.

Team-Taste

Wenn der Administrator die Team-Tasten-Funktion für Ihr Telefon konfiguriert, können Sie Folgendes tun:

- Ein anderes Telefon überwachen, um zu sehen, ob Anrufe an ein anderes Telefon weitergeleitet werden
- Ein anderes Telefon überwachen, um zu sehen, ob auf dem Telefon ein aktiver Anruf vorliegt
- Auf dem überwachten Telefon eingehende Anrufe annehmen

Über den Team-Tasten-Softkey können Sie:

- das überwachte Telefon per Kurzwahl anrufen. Dies geht nur, wenn das überwachte Telefon nicht verwendet wird.

- einen aktiven Anruf an das überwachte Telefon umlegen.

Die Rufumleitungsfunktion „Alle Anrufe weiterleiten“, „Rufumleitung“ oder „ERU“ kann auf dem überwachten Telefon aktiv sein. Das überwachte Telefon kann die Rufumleitung bei Kurzwahl oder Übertragen eines aktiven Gesprächs zum überwachten Telefon aufheben. Durch das Aufheben der Rufumleitung wird sichergestellt, dass der an das überwachte Telefon gerichtete Anruf tatsächlich auf dem überwachten Telefon eingeht und nicht stattdessen an die Umleitungsnummer geleitet wird.

Um die Rufumleitung aufzuheben, muss der Administrator auf Avaya Aura® Session Manager folgende Konfiguration vornehmen:

- Die Einstellung am überwachten Telefon, mit der das überwachte Telefon in der Lage ist, die Rufumleitung unmittelbar aufzuheben bzw. dem Nutzer die Entscheidung zu überlassen.
- Die Einstellung am überwachten Telefon, mit der das Telefon in der Lage ist, die auf einem überwachten Telefon aktive Funktion zur Rufumleitung aufzuheben.

Weitere Informationen zum Aufheben der Rufumleitung auf Avaya Aura® Session Manager finden Sie unter *Verwalten von Avaya Aura® System Manager*.

Die folgende Tabelle zeigt verschiedene Symbole der Team-Tasten-Funktion für das 9611G IP-Telefon.

Die folgende Tabelle zeigt verschiedene Symbole der Team-Tasten-Funktion:

Symbol	Beschreibung
	Die überwachte Nebenstelle ist frei.
	Die überwachte Nebenstelle ist derzeit aktiv.
	Die überwachte Nebenstelle ist frei, aber der Benutzer hat alle eingehenden Anrufe an eine andere Nebenstelle weitergeleitet.
	Die überwachte Nebenstelle ist derzeit aktiv und der Benutzer hat alle eingehenden Anrufe an eine andere Nebenstelle weitergeleitet.
	Die überwachte Nebenstelle ist frei, und der Benutzer hat Rufen aktiviert.
	Die überwachte Nebenstelle ist frei, und der Benutzer hat Rufen von mehreren Leitungen aktiviert.
	Die überwachte Nebenstelle ist derzeit aktiv, und der Benutzer hat Rufen aktiviert.
	Die überwachte Nebenstelle ist derzeit aktiv, und der Benutzer hat Rufen von mehreren Leitungen aktiviert.

Browser

Ihr Telefon verfügt über einen WML-Webbrowser, um zusätzliche Anwendungen wie beispielsweise LDAP nutzen zu können. Die über den Browser verfügbaren Anwendungen variieren je nachdem, wie Ihr Systemadministrator Ihr Telefon konfiguriert hat.

Greifen Sie über das **Hauptmenü** auf den Browser zu. Wenn die Option **Browser** nicht im **Hauptmenü** angezeigt wird, müssen Webanwendungen für Ihr Telefon verfügbar sein.

Verwenden des WML-Browsers

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Blättern Sie zum **Browser**.
3. Drücken Sie **Auswahl** oder **OK**.

Der WML-Browser öffnet die Startseite.

4. Blättern Sie zu dem Link, den Sie anzeigen möchten.
5. Drücken Sie **OK**, um den Link zu öffnen.
6. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Um den Ladevorgang der aktuellen Seite anzuhalten, drücken Sie auf **Abbrechen**.
 - Um die aktuelle Seite neu zu laden, drücken Sie auf **Aktualisieren**.
 - Um die Startseite zu öffnen, drücken Sie auf **Hauptmenü**.
 - Zum Schließen des Browsers drücken Sie **Telefon**.
 - Zum Bearbeiten von Text in einer Anwendung drücken Sie auf der rechten Seite auf die entsprechenden Leitungstasten.

Sammelanschluss - Besetzt

Mit „Sammelanschluss - Besetzt“ können Benutzer Anrufe, die zum Sammelanschluss gehören, akzeptieren oder ablehnen. Ein Sammelanschluss ist eine Gruppe von Benutzern, die ähnliche Typen von Anrufen bearbeiten. Ein Benutzer kann mehreren Sammelanschlüssen angehören.

Im Bildschirm **Funkt.** werden die Tasten **SA besetzt** angezeigt. Jede Taste **SA besetzt** entspricht einem bestimmten Sammelanschluss. Die Tastenbeschriftung **SA besetzt** enthält einen eindeutigen vierstelligen Index für jeden Sammelanschluss.

Verwenden von Sammelanschluss - Besetzt

Informationen zu diesem Vorgang

Mit den Tasten **Sammelanschluss besetzt** im Bildschirm **Funktionen** können Sie die Anrufe von einem bestimmten Sammelanschluss verwalten.

Vorgehensweise

1. Um das Empfangen von Anrufen von einem bestimmten Sammelanschluss zu beenden, drücken Sie die entsprechende Taste **Sammelanschluss besetzt**.
2. Um die Funktion „Sammelanschluss besetzt“ für einen bestimmten Sammelanschluss zu deaktivieren und das Empfangen von Anrufen zu starten, drücken Sie die entsprechende Taste **Sammelanschluss besetzt**.

Anrufweiterleitung

Sie können Ihre eingehenden Anrufe an eine andere Nummer oder Voicemail weiterleiten. Wenn die Taste „Weiterleiten“ leuchtet, sind eine oder mehrere der Rufumleitungsfunktionen aktiv. Welche Weiterleitungsfunktionen im Einzelfall verfügbar sind, hängt von den vom Administrator eingerichteten Optionen ab. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um weitere Informationen über die an Ihrer Nebenstelle verfügbaren Optionen zu erhalten.

Aktivieren von „Alle Anrufe weiterleiten“

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn die Funktion „Alle Anrufe weiterleiten“ (AlleWei) aktiviert ist, werden Ihre eingehenden Anrufe direkt an ein vordefiniertes Anrufbeantwortungssystem (in der Regel Ihre Voicemail) weitergeleitet. Eingehende Anrufe klingeln ein Mal auf Ihrer Nebenstelle und gehen dann direkt zu einer Nummer, die Ihr Systemadministrator eingerichtet hat. Wenn die SAC-Funktion auf Ihrem Telefon eingerichtet ist, erscheint auf dem **Telefonbildschirm** für ungenutzte Leitungen ein **Alle weiterleiten**-Softkey.

Wenn Sie auf **Alle weiterleiten** drücken, wird die Funktion „Alle Anrufe weiterleiten“ eingeschaltet. Ist diese Funktion bereits eingeschaltet, wird sie durch Drücken von **Alle weiterleiten** ausgeschaltet.

Sie können die Funktion Alle Anrufe weiterleiten auch über die Telefon-Funktionsliste **Alle Anrufe senden** bedienen.

Wenn Sie „Nicht stören“ (DND) aktiviert haben, hat dies Einfluss auf die Option „Alle Anrufe weiterleiten“ (AlleWei), das Telefon aktiviert die Funktion „Alle Anrufe weiterleiten“ (AlleWei), wenn Sie den Präsenzstatus manuell auf „Nicht stören“ (DND) ändern.

Hinweis:

Aktivieren Sie die Funktion „AlleWei“ nicht, wenn Sie für den Weiterleitungspfad die Option gewählt haben, alle Anrufe weiterzuleiten. Die gleichzeitige Aktivierung beider Funktionen kann zu doppelten Einträgen im Anrufprotokoll führen.

Vorgehensweise

1. Navigieren Sie zum Bildschirm **Funktionen**.
2. Führen Sie einen Bildlauf zur Auswahl der Option **Nicht stören** durch.

 Hinweis:

Wenn Sie möchten, dass die Funktionsbeschriftung **Alle Anrufe weiterleiten** lautet, wenden Sie sich an Ihren Administrator, damit dieser die Funktion umbenennt.

3. Drücken Sie auf **Auswahl** oder **OK** oder auf die entsprechende Leitungstaste, um die Funktion zu aktivieren.

Rufumleitung einschalten

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Vorgehensweise, um Ihre Anrufe an eine angegebene Nummer weiterzuleiten.

Vorgehensweise

1. Rufen Sie das Menü **Funktionen** auf.
2. Blättern Sie zur Option **Rufumleitung**.
3. Drücken Sie **Auswählen** oder die entsprechende Leitungstaste.
4. Geben Sie die Zielnummer ein, an die Sie Ihre Anrufe umleiten möchten.
5. Drücken Sie **#**.

 Hinweis:

Sie können den Anrufsursprung anzeigen, wenn die Anrufweiterleitungskette aus mindestens zwei Teilnehmern besteht. Diese Funktion kann verwendet werden, wenn Ihr Administrator den zugehörigen Parameter konfiguriert hat.

Deaktivieren der Rufumleitung

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um alle von Ihnen aktivierten Rufumleitungen zu deaktivieren.

Vorgehensweise

1. Rufen Sie mithilfe der rechten Navigationstaste das **Funktionsmenü** auf.
2. Wählen Sie die Umleitungsfunktion für aktive Anrufe, die Sie deaktivieren möchten.
3. Drücken Sie die Taste **OK** oder die Leitungstaste, auf der die Rufumleitung angezeigt wird.

Umleiten von Anrufen, wenn Ihre Leitung belegt ist oder Sie den Anruf nicht entgegennehmen

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um eine Nummer festzulegen, an die Ihre Anrufe umgeleitet werden, wenn Ihre Leitung belegt ist oder wenn Sie den Anruf nicht annehmen. Sie müssen die Telefonnummer eingeben, an die Anrufe bei jeder Aktivierung dieser Funktion umgeleitet werden sollen.

Vorgehensweise

1. Greifen Sie vom **Verbindungsmenü** auf das **Funktionsmenü** zu.
2. Drücken Sie **Auswahl**, um **Anruf-Weiterlt. besetzt/keine Antw.** zu wählen.
3. Geben Sie die Nummer ein, an die Sie Ihre Anrufe umleiten möchten.
4. Drücken Sie **Enter** oder **OK**, um die Rufumleitung auszuschalten, falls diese Funktion bereits eingeschaltet ist.

Regeln für erweiterte Anrufumleitung festlegen

Informationen zu diesem Vorgang

Diese Funktion erlaubt Ihnen die Umleitung der auf Ihrem Telefon eingehenden Anrufen an verschiedene Zielnummern, je nach Verbindungstyp und Verbindungsstatus.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie **Erweiterte Rufumleitung** in der Funktionsliste aus.
Das Telefon zeigt eine Liste der Regeln zur erweiterten Anrufumleitung an.
2. Wählen Sie die erwünschten Regeln aus der folgenden Liste und geben Sie die entsprechenden Nummern ein.
 - Rufweiterleitung aller Anrufe:
 - Intern [Nummer eingeben]
 - Extern [Nummer eingeben]
 - Weiterleitung, falls besetzt:
 - Intern [Nummer eingeben]
 - Extern [Nummer eingeben]
 - Weiterleitung, keine Antwort:
 - Intern [Nummer eingeben]
 - Extern [Nummer eingeben]

Wenn Sie eine Nummer für jeder der obigen Regeln konfiguriert haben, zeigt das Telefon die konfigurierte Nummer an Stelle des Textes „Nummer eingeben“ an.

3. Drücken Sie **Sichern**, um die Zielnummer zu speichern.
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Um die Weiterleitung für eine Regel zu aktivieren, drücken Sie bei der Regel auf **einsch..**
 - Um die Weiterleitung für alle Regeln zu aktivieren, drücken Sie auf **Alle ein**.

Bearbeiten einer Regel

Vorgehensweise

1. Greifen Sie auf die Funktion **Erweiterte Rufumleitung** über das **Funktionsmenü** zu.
2. Wählen Sie die zu bearbeitende Regel aus, und drücken Sie **Bearbeiten**.
3. Geben Sie die Zielnummer über den Nummernblock ein.
4. Drücken Sie auf **Sichern**.

Ausschalten einer Regel

Vorgehensweise

1. Greifen Sie auf die Funktion **Erweiterte Rufumleitung** über das **Funktionsmenü** zu.
2. Wählen Sie die Regel, die Sie ausschalten möchten.
3. Drücken Sie auf **Aussch..**
4. Um alle aktiven Regeln auszuschalten, drücken Sie **Alle aus**.
5. Drücken Sie auf **Beenden**.

Kapitel 13: Anpassung

Anpassen von Einstellungen

Optionen + Einstellungen

Im Menü **Optionen + Einstellungen** stehen folgende Untermenüs zur Auswahl:

- **Anrufeinstellungen**
- **Kurzwahl-Einträge zuweisen**
- **Hauptnummerneinträge zuweisen**
- **Anwendungseinstellungen**
- **Anzeige & Töne**
- **Sprache & Region**
- **Weitere Optionen**

Anrufeinstellungen enthält Auswahlen für automatisches Anzeigen des **Verbindungsmenüs**, wenn ein Anruf bei Ihnen eingeht oder Sie einen Anruf tätigen, der Anruf-Timer ein- und ausgeschaltet wird, Sie prüfen, wie die Wahlwiederholung arbeitet, die **Anruf-LED** ein- oder ausgeschaltet wird usw.

Mit **Kurzwahleinträge zuweisen** können Sie Kurzwahlnummern für bis zu 10 Kontakte zuweisen. Wenn Sie eine einzige Ziffer drücken und diese Taste für eine kurze Dauer gedrückt halten, tätigt das Telefon einen Anruf an diese Person.

Mit der Option **Hauptnummerneinträge zuweisen** können Sie eine Liste von bis zu neun häufig angerufenen Kontakten oder verwendeten Funktionen erstellen.

Das Menü **Anwendungseinstellungen** beinhaltet Optionen für benutzerspezifische Tastenbeschriftungen, die Aktivierung bzw. Deaktivierung der **Letzten Anrufe** sowie die Berücksichtigung aufgeschalteter Anrufe in Ihrer **Letzten Anrufe**.

Anzeige & Töne enthält Optionen für die Einstellung von Helligkeit und Kontrast, Ruftönen, Hintergrundlogos, Tastenklacks und Fehlertönen, Textgröße und Anzeigebreite.

Sprache und Region: Hier finden Sie Optionen für die Anzeigesprache und die verschiedenen Uhrzeitformate.

Das Menü **Erweiterte Optionen** enthält Optionen zur Integration anderer Anwendungen mit Ihrem Telefon, wie beispielsweise Microsoft® Exchange Server.

Sie können ebenfalls für das Headset, den Hörer und die Freisprecheinrichtung die AGC-Funktion (Automatic Gain Control - automatische Verstärkungsregelung) einstellen.

Anzeigen des Verbindungsmenüs beim Wählen

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um das Telefon so einzurichten, dass das **Verbindungsmenü** angezeigt wird, wenn Sie eine Nummer wählen, um einen Anruf zu tätigen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie die Taste **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen** > **Anrufeinstellungen** > **Bei Wahl Verbindungsmenü** auszuwählen.
3. Drücken Sie **Ändern**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
 - **Ja**: Zur Anzeige des **Verbindungsmenüs**, wenn Sie eine Nummer wählen.
 - **Nein**: Um im aktuellen Menü zu bleiben, wenn Sie eine Nummer wählen.
4. Drücken Sie auf **Sichern**.

Anzeige des Verbindungsmenüs bei Annahme eines Anrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um das **Verbindungsmenü** anzuzeigen, wenn Sie einen Anruf erhalten.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie die Taste **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen** > **Anrufeinstellungen** > **Bei Anruf Verbindungsmenü** auszuwählen.
3. Drücken Sie **Ändern**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
 - **Ja**: Zur Anzeige des **Verbindungsmenüs**, wenn Sie einen Anruf erhalten.
 - **Nein**: Um im aktuellen Menü zu bleiben, wenn Sie einen Anruf erhalten.
4. Drücken Sie **Sichern**.

Anzeigen der Anrufdauer

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können Ihr Telefon so einrichten, dass die Dauer der Anrufe angezeigt wird. Sie können die Rufdaueranzeige ein- oder ausschalten.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie **Auswählen** und wählen Sie **Optionen + Einstellungen** > **Anrufeinstellungen** > **Rufdauer anzeigen** aus.

3. Drücken Sie **Ändern**, um **Ja** oder **Nein** auszuwählen.
4. Drücken Sie auf **Speichern**.

Einrichten der Optionen für die Wahlwiederholung

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um eine Liste von mindestens vier Nummern anzuzeigen, die Sie gewählt haben, oder um die zuletzt gewählte Nummer zu wählen, wenn Sie die Wahlwiederholungsfunktion verwenden.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie **Auswählen** und wählen Sie **Optionen + Einstellungen** > **Anrufeinstellungen** > **Wahlwdh.** aus.
3. Drücken Sie **Ändern**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
 - **Eine Nummer**: Um die zuletzt gewählte Nummer zu wählen.
 - **Liste**: Um die vier zuletzt gewählten Nummern anzuzeigen.
4. Drücken Sie auf **Speichern**.

Konfigurieren optischer Rufsignale

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, damit die LED oben rechts auf dem Telefon aufleuchtet, wenn auf dem Telefon Anrufe eingehen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie **Auswählen** und wählen Sie **Optionen + Einstellungen** > **Anrufeinstellungen** > **Anruf-LED** aus.
3. Drücken Sie **Ändern**, um **Ein** oder **Aus** auszuwählen.
4. Drücken Sie **Sichern**.

Einstellen des Audiopfads

Informationen zu diesem Vorgang

Legt fest, dass das Telefon Anrufe auf dem Lautsprecher oder Headset empfängt.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswählen** Sie, um **Optionen + Einstellung** > **Anrufeinstellungen** > **Audiopfad** auszuwählen.

3. Drücken Sie **Ändern**, um **Headset** oder **Lautsprecher** auszuwählen.
4. Drücken Sie **Speichern**.

Auswählen der Wahleinstellungen

Informationen zu diesem Vorgang

Ihr Telefon verfügt über die folgenden Wahloptionen:

- Sie können eine Nummer wählen, indem Sie den Hörer abnehmen, einen Wählton hören und die gewünschte Nummer wählen (Wählen mit abgenommenem Hörer).
- Wenn Sie die Funktion „Nummer bearbeiten“ festgelegt haben, können Sie die Nummer oder einen Teil davon eingeben, die Ziffern bei Bedarf bearbeiten und dann den entsprechenden Softkey zum Wählen drücken.

Wenn Wählen im Einhängezustand aktiviert ist, ist „Nummer bearbeiten“ nicht verfügbar.

Wenn Sie im Wahlbearbeitungsmodus die Funktion „Begrenzung der Anzahl gleichzeitiger Anrufe“ (Limit Number of Concurrent Calls, LNCC) aktiviert haben und Sie zu dem Zeitpunkt, an dem Ihr Telefon einen Anruf empfängt, eine Nummer wählen, stellt das Telefon diesen Anruf als entgangenen Anruf dar.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Navigieren Sie zu **Optionen + Einstellungen > Anrufeinstellungen > Wähloptionen**.
3. Drücken Sie **Ändern**, um **Aufgelegt** oder **Editierbar** auszuwählen.

Wenn Wählen im Einhängezustand aktiviert ist, ist „Nummer bearbeiten“ nicht verfügbar. Wenn Sie während eines aktiven Anrufs die zweite Leitungstaste wählen, wird die erste Leitungstaste gehalten. Der **Bearbeitungsmodus** wird unabhängig von den **Wähloptionen** deaktiviert.

4. Drücken Sie **Sichern**.

Umschalten zwischen Name und Nummer

Informationen zu diesem Vorgang

Auf diese Weise schalten Sie zwischen Name und Nummer des Anrufers um, wenn der Name des Anrufers zu lang ist und nicht in den Telefonbildschirm passt.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswählen**, um **Optionen + Einstellungen > Anrufeinstellungen > Anrufername ↔ Nummer** auszuwählen.
3. Drücken Sie **Ändern**, um **Ein** oder **Aus** auszuwählen.
4. Drücken Sie auf **Speichern**.

Einrichten von Kurzwahlnummern

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um Ihren Kontakten Kurzwahlnummern zuzuweisen. Sie können bis zu 10 Personen Ihrer Kontaktliste Kurzwahlnummern zuweisen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Kurzwahl-Einträge zuweisen** auszuwählen.
3. Blättern Sie durch das Menü, und drücken Sie auf **Zuweis.**, um die benötigte, nicht zugewiesene Zeile auszuwählen.
4. Drücken Sie auf **Auswahl**, um die Nummer auszuwählen, die Sie zuweisen möchten.

Einrichten von Hauptnummern

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um eine Liste mit Hauptkontakten oder häufig verwendeten Funktionen zu erstellen, um schnell darauf zugreifen zu können. In Ihrer Hauptnummernliste können Sie bis zu neun Elemente hinzufügen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie **Auswahl Optionen + Einstellungen > Hauptnummerneinträge zuweisen**.
3. Drücken Sie **Kontakte** oder **Funktionen**, um die Hauptnummern auszuwählen und festzulegen.

Tasten beschriften

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können die Beschriftungen ändern, die das Telefon für die Nebenstellen-, Funktions- und Systemnummern- oder Kurzwahltasten anzeigt. Beispiel: Sie können die Beschriftung für Ihre Nebenstelle in *Meine Leitung* ändern. Ist ein Tastenmodul mit Ihrem Telefon verbunden, können Sie eine der Beschriftungen ändern. Beispielsweise können Sie eine Helpdesk-Nebenstelle in *Helpdesk* ändern.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Wählen Sie **Optionen + Einstellungen** aus.
3. Drücken Sie **Auswahl** oder **OK**.
4. Wählen Sie **Anwendungseinstellungen** aus.

5. Drücken Sie **Auswahl** oder **OK**.
6. Wählen Sie **Tasten beschriften**.
7. Drücken Sie **Auswahl** oder **OK**.
8. Wählen Sie die Beschriftung aus, die Sie bearbeiten möchten.

Wenn sich die Beschriftung, die Sie bearbeiten möchten, im Menü **Funktionen** befindet, verschieben Sie den Fensterinhalt bis unter Ihre angezeigten Leitungen und wählen Sie die Beschriftung, die Sie bearbeiten möchten. Wenn sich die Beschriftung, die Sie bearbeiten möchten, im Menü **Systemnummern** befindet, blättern Sie nach rechts, und wählen Sie die Systemnummernbeschriftung aus, die Sie anpassen möchten.

9. Drücken Sie **Bearbeiten**.
10. Geben Sie eine neue Beschriftung ohne Komma (,) ein.
Drücken Sie **Mehr** und anschließend **Löschen**, um alle Textfelder zu löschen und erneut zu beginnen.
11. Drücken Sie **Speichern** oder **OK**.
12. **(Optional)** Sie können die Standardbeschriftungen für Tasten wiederherstellen, indem Sie **Hauptmenü > Optionen und Einstellungen > Anwendungseinstellungen > Standard-Tastenbeschriftung wiederherstellen** wählen.
 - a. Drücken Sie **Auswahl**.
 - b. Drücken Sie **Standard**.

Anpassen der Helligkeit oder des Kontrasts des Displays

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Funktion, um die Helligkeit und den Kontrast des Telefonbildschirms oder Tastenmoduls nach Bedarf anzupassen. Die Einstellung des Kontrasts gilt nur für ein Telefon mit einem Schwarz-/Weiß-Display oder für ein an ein Telefon mit einem Farbdisplay angeschlossenes Tastenmodul. Der Kontrast auf Telefonen mit farbigem Display kann nicht angepasst werden.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswählen**, um **Optionen + Einstellungen > Anzeige & Töne** auszuwählen.
3. Drücken Sie auf **Helligkeit** oder **Kontrast**.
4. Wählen Sie je nach Bedarf „Telefon“ bzw. „angeschlossenes Tastenmodul“.
5. Stellen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Helligkeitsstufe ein.
6. Drücken Sie **Speichern**.

Einstellen der Textgröße

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um die Textgröße zu ändern. Die Option „Größere Textdarstellung“ ist nur für Englisch verfügbar.

Voraussetzungen

Sie können dieses Verfahren nur verwenden, wenn der Administrator die Option für Ihr Telefon aktiviert.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie **Auswählen** und wählen Sie **Optionen + Einstellungen > Anzeige & Töne > Textgröße**.
3. Drücken Sie **Ändern**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
 - **Normal**: Um die Standardtextgröße einzustellen.
 - **Groß**: Um die große Textgröße einzustellen.
4. Drücken Sie **Sichern**.

Einstellen eines Ruftons für eingehende weitergeleitete Anrufe

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um den Rufton für eingehende Anrufe zu bestimmen, die an Ihr Telefon weitergeleitet werden. Sie können den Rufton hören, den Sie für Folgendes bestimmt haben:

- Anrufer.
- Erstes Telefon, das den Anruf weitergeleitet hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Anzeige & Töne > Ton f. Rufw.** auszuwählen.
3. Drücken Sie **Ändern**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
 - **Anrufer**: Um den Rufton zu hören, den Sie dem Anrufer zugewiesen haben.
 - **Ton f. WL**: Um den Rufton zu hören, den Sie dem ersten Telefon zugewiesen haben, das den Anruf weitergeleitet hat.
4. Drücken Sie **Sichern**.

Einrichten eines Ruftons für Ihr Telefon

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Funktion, um einen Rufton für eingehende Anrufe auszuwählen. Sie haben die Auswahl zwischen klassischen und persönlichen Ruftönen. Klassische Ruftöne sind einfache synthetische Klänge. Persönliche Ruftöne sind klangvollere und komplexere Klänge.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie **Auswählen** und wählen Sie **Optionen + Einstellungen > Anzeige & Töne > Rufton einstellen**.
3. Drücken Sie **Ändern** und wählen Sie den gewünschten Rufton.
4. Drücken Sie **Sichern**.

Einrichten eines Ruftons für Team-Taste

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um einen Rufton für Telefone einzurichten, die Sie überwachen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Anzeige & Töne > Rufsignaltyp Teamtaste** auszuwählen.
3. Drücken Sie **Ändern** und wählen Sie den gewünschten Rufton.
4. Drücken Sie **Sichern**.

Zuweisen von Ruftönen an eine überwachten Station

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um einen Rufton für eine bestimmte überwachte Station einzurichten.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Home**.
2. Wählen Sie **Optionen + Einstellungen > Anzeige & Töne > Rufsignaltyp Teamtaste**.
3. Blättern Sie durch die Liste, um das überwachte Deskphone zu wählen.
4. Wählen Sie den gewünschten Rufton in der Liste aus, und drücken Sie **Sichern**.

Einrichten eines Alarms für eine Anrufübernahmegruppe

Informationen zu diesem Vorgang

Wählen Sie diese Aufgabe, um einen Übernahmegruppen-Alarm auf Ihrem Telefon einzurichten. Beim Übernahmegruppen-Alarm erscheint auf Ihrem Telefon eine Anzeige oder es ertönt ein Warnton.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Anzeige & Töne > Anrufübernahmeanzeige** auszuwählen.
3. Drücken Sie **Ändern**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
 - **Warnton**: Löst einen Warnton aus.
 - **Anzeige**: Löst eine Anzeige aus.
 - **Beides**: Löst einen Warnton und eine Anzeige aus.
 - **Ohne**: Löst keinen Alarm aus.
4. Drücken Sie **Sichern**.

Einrichtung eines Ruftons für eine Anrufübernahmegruppe

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um einen Rufton als Warnton für eine Anrufübernahmegruppe zu wählen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Anzeige & Töne > Anrufübernahme-Rufsignaltyp** auszuwählen.
3. Drücken Sie **Ändern** und wählen Sie den gewünschten Rufton.
4. Drücken Sie auf **Sichern**.

Ändern des Hintergrund-Logos

Informationen zu diesem Vorgang

Falls Ihr Systemadministrator verschiedene Hintergrunddesigns eingerichtet hat, können Sie das auf Ihrem Bildschirm angezeigte Logo ändern.

Hinweis:

Der Systemadministrator kann das Hintergrund-Logo auch über die Einstellungsdatei ändern.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Anzeige & Töne > Hintergrundlogo** auszuwählen.
3. Drücken Sie zum Auswählen des erforderlichen Logos eine der folgenden Tasten:
 - Pfeiltaste **Rechts**
 - Pfeiltaste **Links**
4. Drücken Sie auf **Speichern**.

Ein- und Ausschalten der Tasten-Klicktöne

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie dieses Verfahren, um die Tastentöne auszuschalten.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie **Auswahl**, und wählen Sie **Optionen + Einstellungen > Anzeige & Töne > Tastentöne**.
3. Drücken Sie **Ändern**, um Töne zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
4. Drücken Sie **Sichern**.

Ein- und Ausschalten der Fehlertöne

Wenn Sie einen Fehler machen oder eine unerlaubte Aktion ausführen, ertönt am Telefon ein Signalton. Wenn Sie diese Signaltöne bei Fehlern nicht hören möchten, können Sie sie ausschalten.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie **Auswahl**, und wählen Sie **Optionen + Einstellungen > Anzeige & Töne > Fehlertöne**.
3. Drücken Sie **Ändern**, um die Fehlertöne zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
4. Drücken Sie **Speichern**.

Einstellen der Tastenverzögerung

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Funktion, um festzulegen, wie lange Sie die Navigationstaste drücken müssen, bis der automatische Wiederholungsvorgang eingeleitet wird. Sie haben die Auswahl zwischen folgenden Optionen:

- Keine Wiederholung
- Standard
- Kurz
- Lang
- Sehr lang

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Anzeige & Töne > Tastenverzögerung** auszuwählen.
3. Drücken Sie **Ändern**, um die gewünschte Option auszuwählen.
4. Drücken Sie **Sichern**.

Stummschaltungs-Warnung aktivieren

Sie können Ihr Telefon so konfigurieren, dass Sie auf die eingeschaltete Stummschaltung aufmerksam gemacht werden. Dieses Signal kann aus einem Piepton und einer Anzeige in der obersten Zeile Ihres Telefons bestehen. Die Stummschaltungs-Warnung wird automatisch deaktiviert, wenn Sie die Taste „Stummschaltung“ drücken, um die Stummschaltung eines Anrufs zu deaktivieren.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Anrufeinstellungen > Stummschaltungs-Warnung** auszuwählen.
3. Drücken Sie **Ändern**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
 - Audio: Wenn Sie ein Gespräch stumm schalten und zu sprechen beginnen, erzeugt das Telefon nach 15 Sekunden einen Piepton, um Sie darauf aufmerksam zu machen, dass Sie das Telefon stumm geschaltet haben.
 - LED: Wenn Sie ein Gespräch stumm schalten und zu sprechen beginnen, erscheint nach 15 Sekunden in der Statuszeile des Telefons die Nachricht „Telefon ist stumm geschaltet“.
 - Beides: Die Aktionen und Optionen der akustischen (Audio) und visuellen (LED) Benachrichtigung werden kombiniert.
 - Keine: Die Stummschaltungs-Warnung für das Telefon wird deaktiviert.

4. Drücken Sie auf **Sichern**.

Aktivieren der bidirektionalen Signalisierung für das drahtlose Headset

Voraussetzungen

Prüfen Sie, ob das Headset Electronic Hook Switch-Signalisierung (EHS) unterstützt.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Anrufeinstellungen > Headset-Signal** auszuwählen.
3. Drücken Sie **Umschalten**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
 - **Deaktivieren**: Deaktiviert die Signalisierung vom Telefon zum Headset.
 - **Switch-Hook und Alarm**: Aktiviert die Verbindung mit dem Headset, wenn Sie **Headset** drücken. Sobald das Telefon einen eingehenden Anruf empfängt, hören Sie den entsprechenden Benachrichtigungston über das Headset.
 - **Nur Switch-Hook**: Aktiviert die Verbindung mit dem Headset, wenn Sie **Headset** drücken. Sobald das Telefon einen eingehenden Anruf empfängt, hören Sie den entsprechenden Benachrichtigungston nicht über das Headset.
4. Drücken Sie **Speich**.

Einrichten der Bildschirmbreite

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Anzeige & Töne > Telefondisplay-Breite** auszuwählen.
3. Drücken Sie auf **Ein/Aus** und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **Voll**: Jede Leitungstaste oder Funktion belegt die gesamte Zeilenbreite.
 - **Geteilt**: Jede Leitungstaste oder Funktion belegt die halbe Zeilenbreite und teilt somit den Bildschirm in zwei Hälften.
 - **Standard**: Jede Leitungstaste oder Funktion belegt die gesamte Zeilenbreite.
4. Drücken Sie **Speich**.

Ein- oder Ausschalten des fortlaufenden Scrollens

Informationen zu diesem Vorgang

Mit diesem Verfahren können Sie die Funktion des fortlaufenden Scrollens für Ihr Telefon steuern.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie **Auswahl**, und wählen Sie **Optionen + Einstellungen > Anzeige & Töne > Fortlaufend Scrollen**.
3. Drücken Sie **Ändern**, um den fortlaufenden Bildlauf ein- oder auszuschalten.
4. Drücken Sie auf **Sichern**.

Ändern der Displaysprache

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um die Displaysprache Ihres Telefons zu ändern.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Sprache und Region > Sprache** auszuwählen.
3. Drücken Sie **Auswahl** oder **OK**, um die Sprache zu ändern.
4. Drücken Sie auf **Sichern**.

Einstellen des Uhrzeitformats

Sie können einstellen, wie die Uhrzeit auf dem Bildschirm **Telefon** angezeigt wird. Das Uhrzeitformat wird entweder im 12- oder im 24-Stunden-System angezeigt.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Sprache und Region > Uhrzeitformat** auszuwählen.
3. Drücken Sie **Ändern**, und wählen Sie das gewünschte Uhrzeitformat.
4. Drücken Sie auf **Sichern**.

Einrichten des Headset-Profiles

Informationen zu diesem Vorgang

Mit diesem Verfahren können Sie das Headset-Profil auswählen, das am besten zu den akustischen Eigenschaften des Headsets passt.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.

2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Weitere Optionen > Headset-Profil** auszuwählen.
3. Drücken Sie **Ändern** oder **OK**, und wählen Sie das Profil aus, das zu Ihrem Headset passt.
4. Drücken Sie **Sichern**.

Ein- und Ausschalten der automatischen Verstärkungsregelung (Automatic Gain Control)

Informationen zu diesem Vorgang

Die automatische Verstärkung (AGC) reguliert die Audio-Ausgabestufe automatisch, um eine konstante und bessere Audioqualität zu erzielen.

Konfigurieren der Kompatibilität mit Hörgeräten

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie auf **Auswahl**, um **Optionen + Einstellungen > Weitere Optionen > Hörer-Klangregelung** auszuwählen.
3. Drücken Sie **Ändern**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
 - Standard
 - Audio Opt bedeutet Audiooptimierung
 - HG Opt bedeutet Optimierung der Hörgerätekompatibilität.
4. Drücken Sie **Sichern**.

Eingabe der Microsoft® Exchange-Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können Ihr Telefon mithilfe der Standardauthentifizierung im Microsoft® Exchange-Konto integrieren. Wenn Ihr Administrator diese Option eingerichtet hat, können Sie Microsoft-Anwendungen wie beispielsweise Kalender und Kontakte aus Microsoft® Exchange Server in Ihr Telefon integrieren.

Voraussetzungen

Vergewissern Sie sich, dass über gültige Exchange-Anmeldeinformationen verfügen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie **Auswahl** und wählen Sie **Optionen + Einstellungen > Erweiterte Einstellungen > Exchange-Integration**.

3. **(Optional)** Wählen Sie die **Standard**-Authentifizierung aus.
4. Wenn Sie bereits Ihre Anmeldeinformationen eingegeben haben und diese nicht ändern möchten, fahren Sie fort mit Schritt 5. Um Ihre Authentifizierungsdaten einzurichten oder zu ändern, wählen Sie die Option **E-Mail-Name und Kennwort** und geben Sie Folgendes ein:
 - Ihren Benutzernamen für die E-Mail von Microsoft® Exchange Server
 - Ihr Kennwort für die E-Mail von Microsoft® Exchange Server
 - Die Domäne des Servers, auf dem Microsoft® Exchange ausgeführt wird.
 - Ob Sie möchten, dass das Telefon Sie jedes Mal auffordert, Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort einzugeben, wenn Sie von Ihrem Telefon den Microsoft® Exchange Kalender aufrufen. Drücken Sie **Ändern**, um die Einstellung entsprechend zu ändern.
5. Drücken Sie **Speichern**.

Ergebnis

Die Standardauthentifizierung ist erfolgreich und Ihr Telefon ist im Microsoft® Exchange-Konto integriert.

Eingabe der Microsoft® Exchange-Anmeldeinformationen für die OAuth-Authentifizierung

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können Ihr Telefon mithilfe der OAuth-Authentifizierung im Microsoft® Exchange-Konto integrieren. Wenn Ihr Administrator diese Option eingerichtet hat, können Sie Microsoft-Anwendungen wie beispielsweise Kalender und Kontakte aus Microsoft® Exchange Server in Ihr Telefon integrieren.

Voraussetzungen

Vergewissern Sie sich, dass über gültige Exchange-Anmeldeinformationen verfügen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie **Auswahl** und wählen Sie **Optionen + Einstellungen > Erweiterte Einstellungen > Exchange-Integration**.
3. **(Optional)** Wählen Sie die **OAuth**-Authentifizierung.
4. Wenn Sie bereits Ihre Anmeldeinformationen eingegeben haben und diese nicht ändern möchten, fahren Sie fort mit Schritt 5. Um Ihre Authentifizierungsdaten einzurichten oder zu ändern, wählen Sie die Option **E-Mail-Name und Kennwort** und geben Sie Folgendes ein:
 - Ihre Microsoft® Exchange-E-Mail-Adresse.
 - Ihre Microsoft® Exchange-Server-Adresse.
5. Drücken Sie **Speichern**.

Der Softkey **Speichern** wird erst nach Eingabe der gültigen Angaben angezeigt.

6. Auf dem Telefonbildschirm werden die URL zur Geräteprüfung <https://microsoft.com/devicelogin> und der dynamisch generierte Benutzercode zur Verifizierung angezeigt.

Diese Angaben werden auf dem Telefonbildschirm maximal 15 Minuten lang angezeigt.

7. Geben Sie die URL in Ihrem Browser und den Benutzercode ein, wenn die Microsoft®-Anwendung Sie dazu auffordert.
8. Folgen Sie der Benutzerabfrage der Microsoft®-Anwendung.

Ergebnis

Die OAuth-Authentifizierung ist erfolgreich und Ihr Telefon ist im Microsoft® Exchange-Konto integriert.

Eingabe von Microsoft® Exchange-Anmeldeinformationen zur Aktivierung von Kalender und Kontakten

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können Ihr Telefon mithilfe der Authentifizierungsmethode von Microsoft®-Authentifizierung im Microsoft® Exchange-Konto integrieren. Wenn Ihr Administrator diese Option eingerichtet hat, können Sie Microsoft-Anwendungen wie beispielsweise Kalender und Kontakte aus Microsoft® Exchange Server in Ihr Telefon integrieren.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Telefon im Microsoft® Exchange-Konto integriert ist.

Vorgehensweise

1. Um die Voreinstellungen für die Kalenderanwendung einzurichten oder zu ändern, wählen Sie die Option **Kalender** und geben Sie Folgendes an:
 - Ob auf Ihrem Telefon die Kalenderfunktion aktiviert werden soll. Drücken Sie **Ändern**, um die Einstellung **Exchange-Kalender verwenden** auf **Ja** oder **Nein** festzulegen.
 - Ob Ihr Telefon Sie an die Einträge in Ihrem Kalender erinnern soll. Drücken Sie **Ändern**, um die Einstellung **Exchange-Erinnerung aktivieren** auf **Ja** oder **Nein** festzulegen.
 - Geben Sie an, wie viele Minuten im Voraus Sie an Kalendereinträge erinnert werden möchten, wenn Sie diese Funktion aktiviert haben. Wenn Sie beispielsweise den Wert 120 eingeben, erscheint eine Popup-Erinnerung zwei Stunden vor Beginn des Termins; bei einem Wert von 5 erscheint die Erinnerung fünf Minuten vor Beginn des Termins. Bei einem Wert von 0 Minuten wird die Erinnerung zu Beginn des Termins angezeigt. Wählen Sie zur Eingabe von Minuten **Mehr** und anschließend **123**. Geben Sie dann die Anzahl der Minuten ein.
 - Ob die Erinnerung nach einer Schlummerzeit, deren Länge Sie in Minuten angeben können, erneut angezeigt werden soll. Wenn Sie beispielsweise die **Exchange-Schlummerzeit** auf 5 stellen, erscheint die Pop-up-Erinnerung fünf Minuten, nachdem Sie sie ausgeblendet haben, erneut.
 - Ob das Pop-up-Fenster der Erinnerung von einem Ton begleitet werden soll. Drücken Sie **Ändern**, um die Einstellung **Exchange-Erinnerungston** auf **Ja** oder **Nein** festzulegen.

2. Um Ihre Kontakt-Voreinstellungen zu ändern, wählen Sie **Kontakt** und konfigurieren Sie folgende Einstellungen:

- Ob Ihr Telefon Sie an die Einträge in Ihrem Kalender erinnern soll. Drücken Sie **Ändern**, um die Einstellung **Exchange-Kontakte verwenden** auf **Ja** oder **Nein** festzulegen.
- Wenden Sie sich an Ihren Administrator, wenn Sie den Exchange-Abonnementzeitraum ändern möchten.

 Hinweis:

Wenn der Exchange-Kalender aktiv ist, wird unter Ihrer letzten Leitungsanzeige im **Verbindungsmenü** eine Kalenderbeschriftung angezeigt.

Kapitel 14: Fehlerbehebung

Eingeschränkter Zugriff während eines Failovers

Für Verbindungen, Funktionen und Funktionsfähigkeit Ihres Telefons sind ein oder mehrere Telefonsystemserver verantwortlich. Bei einem Verbindungsausfall oder beim Umschalten von einem auf einen anderen Server wird Ihr Telefon in den „Failover“-Modus versetzt, um den Betrieb aufrechtzuerhalten, während eine Verbindung über einen alternativen Server hergestellt wird. Abhängig vom Server, auf dem Ihr Telefonsystem ausgeführt wird, wird möglicherweise in der oberen Displayzeile ein Symbol angezeigt, um Sie über den aktivierten Failover zu informieren.

Ein Failover findet in verschiedenen Phasen statt. So ist beispielsweise die Funktionalität Ihres Telefons eventuell eingeschränkt, während es an einen neuen Server geleitet wird. Sobald der Ersatzserver die Aufgaben des alten Servers übernommen hat, kann Ihr Telefon die auf diesem Server verfügbaren Funktionen ausführen. Dabei können sich diese Funktionen von denen des ursprünglichen Servers unterscheiden. Wenn der ursprüngliche Server wiederhergestellt ist, wird Ihr Telefon während des Rückwechsels (Failback) in den Failback-Modus versetzt, und die Funktionalität ist möglicherweise in dieser Phase erneut eingeschränkt. Sobald Ihr Telefon wieder über den ursprünglichen Server geleitet wird, stehen alle normalen Funktionen wieder zur Verfügung. Failover und Failback werden automatisch ausgeführt. Sie haben keinerlei Kontrolle über den Ausfallmodus.

Beachten Sie daher, dass während des Failovers bestimmte Funktionen möglicherweise nicht verfügbar sind und die Funktionsfähigkeit ebenfalls eingeschränkt sein kann. Prüfen Sie die Softkeys unten in der Anzeige, um zu ermitteln, welche Aktionen Sie während des Failovers durchführen können.

Wichtig:

Melden Sie sich während eines Failovers nicht von Ihrem Telefon ab. Warten Sie damit, bis der Normalbetrieb auf Ihrem ursprünglichen Telefonserver wiederhergestellt worden ist. Wenn Sie sich abmelden während eines Failovers, des Wechsels auf einen Ersatzserver oder während Ihr Telefon auf einem Ersatzserver aktiv ist, kann dadurch das Telefon funktionsunfähig werden.

Folgendes trifft zu, wenn Ihr Telefon im Failover-Modus ausgeführt wird:

- Wenn Sie beim Auftreten eines Failovers gerade ein Gespräch führen, bleibt der Anruf aktiv. Während Ihr Telefon auf den Ersatzserver umgeleitet wird, können Sie keine neuen Anrufe tätigen.
- Bestimmte Softkeys werden ggf. nicht angezeigt und die dazugehörigen Funktionen sind erst dann wieder verfügbar, wenn der Wechsel auf den Ersatzserver abgeschlossen ist.
- Der Verbindungsaufbau kann länger als gewöhnlich dauern.
- Während des Wechsels auf einen neuen Server werden aktive Konferenzschaltungen, Anrufübergaben und auf Halten gesetzte Anrufe möglicherweise unterbrochen.

Eingehende Anrufe erreichen Sie möglicherweise nicht und werden eventuell an die Voicemail weitergeleitet.

- Je nach Failover-Phase und den auf dem Ersatzserver verfügbaren Funktionen können Notrufe unter Umständen nicht getätigt werden.
- Die Nachrichtenanzeige wird gelöscht, aber Voicemail ist eventuell weiterhin verfügbar, wenn der Voicemail-Server, an den diese Anrufe weitergeleitet werden, sich nicht im Failover-Modus befindet.
- Nach dem Wechsel zurück auf den normalen Server sind alle Funktionen wieder verfügbar.

Kapitel 15: Ressourcen

Dokumentation

Weitere zugehörige Dokumente finden Sie unter <http://support.avaya.com>:

Titel	Für die folgenden Verwendungszwecke:	Zielgruppe
Übersicht		
<i>Avaya Aura® Session Manager</i>	Nachschlagen von Produkteigenschaften und -funktionen, darunter Funktionsbeschreibungen, Interoperabilität, Leistungsangaben, Sicherheit und Lizenzierungsanforderungen von Avaya Aura® Session Manager.	Für Personen, die die Funktionen, Leistungsmerkmale und Einschränkungen von Avaya Aura® Session Manager genauer kennenlernen möchten.
<i>Avaya Aura® Communication Manager Funktionsbeschreibung und Implementierung</i>	Nachschlagen von Produkteigenschaften und -funktionen, darunter Funktionsbeschreibungen, Interoperabilität, Leistungsangaben, Sicherheit und Lizenzierungsanforderungen von Avaya Aura® Communication Manager.	Für Personen, die die Funktionen, Leistungsmerkmale und Einschränkungen von Avaya Aura® Communication Manager genauer kennenlernen möchten.
Avaya IP Office™ Platform – Funktionsbeschreibung	Nachschlagen von Informationen zu den Funktionsbeschreibungen.	Personen, die Systemverwaltungsaufgaben durchführen.
Avaya IP Office™ Platform – Lösungsbeschreibung	Nachschlagen von Informationen zu den kompatiblen Produkten und Services für diese Lösung.	Für Personen, die die Funktionen, Leistungsmerkmale und Einschränkungen von IP Office genauer kennenlernen möchten.
Implementierung		

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Titel	Für die folgenden Verwendungszwecke:	Zielgruppe
<i>Bereitstellen von Avaya Aura® Session Manager</i>	Nachschlagen von Installationsverfahren und ersten Verwaltungsinformationen für Avaya Aura® Session Manager.	Personen, die Avaya Aura® Session Manager auf Avaya Aura® System Platform installieren, konfigurieren und überprüfen.
<i>Aktualisieren von Avaya Aura® Session Manager</i>	Informieren über Upgrades von Checklisten und Verfahren.	Personen, die Upgrades von Avaya Aura® Session Manager durchführen.
<i>Bereitstellen von Avaya Aura® System Manager auf System Platform</i>	Nachschlagen von Installationsverfahren und ersten Verwaltungsinformationen für Avaya Aura® System Manager.	Personen, die Avaya Aura® System Manager am Kundenstandort auf Avaya Aura® System Platform installieren, konfigurieren und überprüfen.
IP Office Hinweise zur Installation von SIP-Telefonen	Nachschlagen von Installationsverfahren und ersten Verwaltungsinformationen für IP Office SIP Telefondienste.	Personen, die SIP-Telefone auf IP Office installieren, konfigurieren und überprüfen.
Verwaltung		
<i>Verwalten von Avaya Aura® Session Manager</i>	Nachschlagen von Informationen zur Durchführung von Avaya Aura® Session Manager-Verwaltungsaufgaben, einschließlich Informationen zur Verwendung von Verwaltungstools, zur Verwaltung von Daten und Sicherheit und zur Durchführung von regelmäßigen Wartungsaufgaben.	Personen, die Avaya Aura® Session Manager Systemverwaltungsaufgaben durchführen.
<i>Verwaltung Avaya Aura® System Manager</i>	Nachschlagen von Informationen zur Durchführung von Avaya Aura® System Manager-Verwaltungsaufgaben, einschließlich Informationen zur Verwendung von Verwaltungstools, zur Verwaltung von Daten und Sicherheit und zur Durchführung von regelmäßigen Wartungsaufgaben.	Personen, die Avaya Aura® System Manager-Verwaltungsaufgaben durchführen.
Verwalten der Avaya IP Office™ Platform mit Manager	Nachschlagen von Informationen zu Funktionscode-Konfigurationen für die Funktionsliste.	Personen, die mithilfe von Funktionscodes auf IP Office-Funktionen zugreifen müssen.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Titel	Für die folgenden Verwendungszwecke:	Zielgruppe
Verwalten der Avaya IP Office™ Plattform mit Web Manager	Nachschlagen von Informationen zur Durchführung von IP Office Web Manager-Verwaltungsaufgaben, einschließlich Informationen zur Verwendung des Verwaltungstools, zur Verwaltung von Daten und Sicherheit und zur Durchführung von regelmäßigen Wartungsaufgaben.	Personen, die IP Office Web Manager-Verwaltungsaufgaben durchführen.
Warten		
<i>Warten von Avaya Aura® Session Manager</i>	Nachschlagen von Informationen zu den Wartungsaufgaben für Avaya Aura® Session Manager.	Personen, die Avaya Aura® Session Manager warten.
<i>Fehlersuche für Avaya Aura® Session Manager</i>	Nachschlagen von Informationen zur Avaya Aura® Session Manager-Fehlersuche, zur Behebung von Alarmen, zum Ersetzen von Hardware, Alarmcodes und Ereignis-ID-Beschreibungen.	Personen, die für die Avaya Aura® Session Manager-Fehlersuche zuständig sind.
Verwenden des IP Office Systemstatus	Nachschlagen von Informationen zu den Wartungsaufgaben für System Status Application.	Personen, die System Status Application warten.
Verwenden des IP Office Systemmonitors	Nachschlagen von Informationen zu den Wartungsaufgaben für SysMonitor.	Personen, die SysMonitor warten.

Verwandte Links

[Suchen nach Dokumenten auf der Avaya Kundendienst-Website](#) auf Seite 113

Suchen nach Dokumenten auf der Avaya Kundendienst-Website

Vorgehensweise

1. Gehen Sie auf <https://support.avaya.com>.
2. Tippen Sie oben im Bildschirm Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein und klicken Sie auf **Login**.
3. Klicken Sie auf **Support by Product > Documents**.
4. Geben Sie im Feld **Enter your Product Here** den Produktnamen ein und wählen Sie das Produkt aus der Liste aus.
5. Wählen Sie in **Choose Release** die entsprechende Release-Nummer aus.
Das Feld **Choose Release** ist nicht verfügbar, wenn für das Produkt nur ein Release vorliegt.
6. Klicken Sie auf einen Dokumententyp im **Content Type**-Filter, oder klicken Sie auf **Select All**, um eine Liste aller verfügbaren Dokumente anzuzeigen.
Für Benutzerhandbücher klicken Sie beispielsweise **User Guides** im **Content Type**-Filter. Die Liste zeigt dann nur Dokumente der ausgewählten Kategorie an.
7. Klicken Sie auf **Enter**.

Verwandte Links

[Dokumentation](#) auf Seite 111

Anzeigen von Avaya Mentor-Videos

Avaya Mentor-Videos enthalten technische Inhalte mit Anleitungen zur Installation, Konfiguration und Fehlerbehebung für Avaya-Produkte.

Informationen zu diesem Vorgang

Die Videos stehen auf der Support-Website von Avaya unter dem Dokumenttyp „Videos“ sowie in dem von Avaya betriebenen Kanal auf YouTube zur Verfügung.

- Um Videos auf der Avaya Support-Website zu finden, gehen Sie zu <https://support.avaya.com/> und führen Sie folgende Schritte aus:
 - Geben Sie bei **Search** den Text **Avaya Mentor Videos** ein, klicken Sie auf **Clear All** und wählen Sie **Video** als **Content Type** aus.
 - Geben Sie im Feld **Search** den Produktnamen ein. Klicken Sie auf der Seite **Search Results** auf **Clear All** und wählen Sie **Video** als **Content Type** aus.

Der Inhaltstyp **Video** wird nur angezeigt, wenn Videos für das Produkt verfügbar sind.

Auf der rechten Seite wird eine Liste mit den verfügbaren Videos angezeigt.

- Um die Avaya Mentor-Videos auf YouTube zu finden, rufen Sie www.youtube.com/AvayaMentor auf und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie ein oder mehrere Schlüsselwörter in den **Im Kanal suchen** ein, um nach einem bestimmten Produkt oder Thema zu suchen.
 - Blättern Sie in den **Playlists** nach unten und klicken Sie auf den Namen eines Themas, damit die Liste verfügbarer Videos zum Thema angezeigt wird. Zum Beispiel „Contact Centers“.

Hinweis:

Es stehen nicht für alle Produkte Videos zur Verfügung.

Support

Die aktuelle Dokumentation sowie Produktmitteilungen und Wissensartikel finden Sie auf der Avaya-Support-Website unter <https://support.avaya.com>. Sie können auch nach Versionshinweisen, Downloads und Problemlösungen suchen. Verwenden Sie das Onlinedienstanforderungssystem zur Erstellung einer Dienstanforderung. Chatten Sie live mit Agenten, um Antworten auf Ihre Fragen zu erhalten, oder lassen Sie sich von einem Agenten mit einem Support-Team verbinden, wenn ein Problem zusätzliches Fachwissen erfordert.

Index

A

Abmelden von Ihrer Telefonnebenstelle	19
Abrufen einer Voicemail	85
AGC	105
AGC Headset	105
AGC Hörer	105
aktive Anrufe	
an Handy leiten	84
Aktivieren des drahtlosen Headset	103
Aktivieren von „Alle Anrufe Weiterleiten“ (AlleWei) bei gleichzeitiger Aktivierung von „Nicht stören“ (DND)	66
Aktivieren von LNCC	83
ALLESENDEN	88
anhören	
Voicemail	85
Anmelden als Gastbenutzer	19
Anmelden bei Ihrem Telefon	19
Anmeldung bei Ihrer Telefonnebenstelle	18
Annehmen von Anrufen auf einer überwachten Nebenstelle	31
Anruf entgegennehmen	50
Anruf per Mausklick	
anrufen über	39
Anruf tätigen	34
Priorität	34
Anruf übernehmen	32
Anrufbeantwortungssystem	88
Anrufe	
Adressenliste	38
Mehrfachgerätezugriff	50
Wechseln des Telefons	50
Anrufe als interne Verbindung	40 , 41
Anrufe an interne Gruppe	41
Anrufe ignorieren	30
Anrufe parken	50
Anrufe stumm schalten	44
anrufen	
einen „Anruf-per-Mausklick“-Link verwenden	39
Anrufen	
Rangfolgeanruf	36
Anrufprotokoll	
Info	62
Anrufübernahme-Anzeige	
Einrichten	100
Anrufübersicht	
Anrufe tätigen	40
Anrufverlauf	
Symbole	23 , 24
Anwendungen	26
Anwesenheit	65
Anwesenheitsstatus ändern	65
Anwesenheitsstatus von Kontakten anzeigen	65
Anwesenheitssymbole	24
Anzeige	
Anpassen der Helligkeit	97
Kontrast anpassen	97
Audiopfad	

Audiopfad (<i>Fortsetzung</i>)	
Wählen bei aufgelegtem Hörer	94
Aufgeschaltete Anrufe	
Rufannahme	30
aufgeschaltete Leitungstaste	
zuschalten	31
Aufgeschaltete Leitungstaste	
Informationen zu	73
Aufnehmen eines Anrufs	51
Aufschalten	48
ausgehende Anrufe	
Anruf tätigen	34
einen Anruf über eine überbrückte Leitung tätigen ...	42
Nummer bearbeiten	38
Sperren der Rufnummernanzeige	80
Wahlwiederholung	37
Zulassen der Rufnummernanzeige	81
ausrufen	32
Ausschluss	48
Auswählen eines Ruftons	99
Autom. Abwesenh.	66
Autom. Abwesenheit aktivieren	66
Autom. Abwesenheit: Aktivierung	66
Automatische interne Verbindung	40
automatische Wahl	
einen Teilnehmer anrufen	38
Erstellen von Beschriftungen	79
automatischer Rückruf	80
Avaya-Menü	
Avaya Startseite	26
Hauptmenü	26
Informationen zu	26
Avaya-Support-Website	114

B

Bei Anruf Verbindungsmenü	
Einrichten	93
Bei Wahl Verbindungsmenü	
Einrichten	93
Belegt-Anzeige	
Anrufen	74
Anrufvermittlung	
Umlegen mit Rücksprache	75
Umlegen ohne Rücksprache	75
Konferenzschaltung starten	74
Symbole und LED-Status	73
Überblick	73
Vermitteln eines Anrufs	75
Bildschirmbreite	103
Browser, WML	86

D

Deaktivieren von LNCC	83
Deskphonedisplaysymbole	20
Info	20

Displaysprache	
wird geändert	104
Dokumentänderungen	11

E

E.164	40
EC500	
Anruf erweitern	84
eine Nummer wählen	
Verwenden der automatischen Wahl	38
einen Anruf tätigen	
Kontaktliste	38
Präfixziffern	36
Rangfolgeanruf	35, 36
Rufnummernplan	36
Softkey „Priorität“	35
einen Teilnehmer anrufen	
unter Verwendung von Kurzwahlnummern	37
eingehende Anrufe	
an das Anrufbeantwortungssystem senden	88
umleiten	89
Eingehende Anrufe	
an mehrere Telefone leiten	84
Rufannahme	29
Umleiten bei besetzt/keine Antwort	90
eingehende Rangfolgeanrufe	
Rufannahme	30
Eingeschränkter Zugriff während eines Failovers	109
Einrichten	
Headset-Profil	104
Einrichten des Headset-Profiles	104
Einseitiges Aufschalten	32
Einstellungen	
Bildschirmbreite	103
Entgegennehmen eines Anrufs	50
Erweiterte Anrufweiterleitung, Regeln	90
Exchange-Kontakte	58

F

Failover	109
Fangschaltung	51, 82
Fangschaltung verwenden	82
Fehlertöne	
Ein- und ausschalten	101
festlegen, bearbeiten, deaktivieren	90
Fortlaufend Scrollen	
Ein- und ausschalten	103
Funktionen	70
Prioritätsanruf	34
Zugreifen auf	72
Funktionsname	
Funktionsreferenz	70

G

Gastanmeldung	19
Gastbenutzer, anmelden als	18
Geräterückseite	16
Gesprächsübernahme	

Gesprächsübernahme (<i>Fortsetzung</i>)	
an ein überwachtes Telefon	49
gezielte Anrufübernahme	31, 32
Große Schrift, Schriftgrad	98
Gruppenansage	41

H

halten	
ein Konferenzgespräch auf Halten setzen	52
Halten	
einen Anruf auf Halten setzen	44
Hauptmenü	
Optionen	92
Hauptnummern	
Einrichten	96
Headset-Profil	
Einrichten	104
HG (Kompatibilität mit Hörgeräten)	105
Hintergrund-Logo	100
Hotline	85

I

Integration von Microsoft Exchange	105–107
Interne Gruppe	41
Interne Verbindung herstellen	41

J

Journal	
Anzeigen von Details des Verbindungsprotokolls	63
ausschalten	64
einen Anruf entfernen aus der	64
Löschen aller Einträge aus dem Verbindungsprotokoll	64
Suche nach Anrufen	63

K

Kalender	
Erinnerungen	69
Informationen zu	68
Termine überprüfen im	68
Kalender, Einrichtung	105–107
Kalender, Voreinstellungen	105–107
Konferenz, Teilnehmer zu einer Sofortkonferenz hinzufügen	78
Konferenzen ohne Halten	78
Konferenzschaltungen	
Details	53
eine auf Halten gesetzte Person hinzufügen	52
einen Anruf auf Halten setzen	52
Einen Teilnehmer trennen	53
einrichten	52
Informationen zu	51
konfigurieren	
Schutz vor Störgeräuschen	77
Kontakt	
Hinzufügen	54
Kontakte	

Kontakte (Fortsetzung)		Optionen + Einstellungen (Fortsetzung)	
Auswählen	57	Einrichten von automatisch gewählten Nummern	79
bearbeiten	55	Einrichten von Hauptnummern	96
einen Teilnehmer anrufen	38	Einrichten von Kurzwahlnummern	96
Hinzufügen aus der Anrufübersicht	63	Einstellungen der Wahlwiederholung	94
Info	54	Einstellungen für Anrufübernahme	100
LDAP-Verzeichnis	59, 61	Einstellungen für Stummschaltungs-Warnung	81
Löschen von	58	Konfigurieren optischer Rufsignale	94
suchen	56	Rufton für Anrufübernahme einstellen	100
Kurzwahl		Optionen der Wahlwiederholung	
einen Teilnehmer anrufen	37	Einrichten	94
einrichten	96	Optische Rufsignale	
		konfigurieren	94
L		P	
Lautsprecher	105	Parken eines Anrufs	50
LDAP-Verzeichnis		Probleme mit dem Telefon	109
Kontakte	59, 61		
Übersicht	59	R	
Letzte Anrufe		Rangfolgeanruf	36
Anrufe tätigen	40	einen Anruf tätigen	35
LNCC		Rufnummernplan	
aktivieren	83	einen Anruf tätigen	36
deaktivieren	83	Präfixziffern	36
Logo	100	Softkey „Priorität“	
		einen Anruf tätigen	35
M		Rückruf	80
Mehrfachgerätezugriff		Rufdaueranzeige	
Anrufe tätigen und annehmen	50	Anzeigen	93
Verwalten von Konferenzen	50	Rufton	
MLPP-Symbole	26	auswählen	99
Symbole	25	Einstellung für Anrufübernahme	100
		Rufumlegung	
N		mit Rückfrage	
Nachrichten		Beratung	46
Informationen zu	28	Nicht Oper.-unterst.	45
Nachrichten von Ihrem Administrator		Umlegen ohne Rückfrage	47
Informationen zu	28	Rufumleitung	
Name, Nummer	95	Belegt-Anzeige Benutzer	75
Navigationspfeile		S	
nach oben und nach unten	20	Sammelanschluss - Besetzt	
nach rechts und nach links	20	verwenden	87
Navigationstipps	20	Schutz	
Nebenstelle		Schutz vor Störgeräuschen	77
Sperren der Anzeige	80	sicher	
Zulassen der Anzeige	81	Anrufe	84
Netzwerkinformationen		Signalisierung	103
anzeigen	27	SLA Mon™	76
Notruf	36	Sofortkonferenz, Teilnehmer hinzufügen	78
		Standardauthentifizierung	105
O		Stummschaltungs-Warnung	
OAuth-Authentifizierung	106	einrichten	81
Optionen + Einstellungen	92	Suchen	
Anrufverlauf	64	Datenbank	56
Auswählen der Wahleinstellungen	95	Erweitert	56
Bei Anruf Verbindungsmenü	93	Support	114
Bei Wahl Verbindungsmenü	93	Symbole	24
Einrichten eines Ruftons	99		

Symbole (<i>Fortsetzung</i>)		Weiterleiten von Anrufen	
manueller Anwesenheitsstatus	25	Info	88
Symbole auf dem Deskphonedisplay		Wird geändert	
Info	20	Displaysprache	104
Symbole für manuellen Anwesenheitsstatus	25	WML-Browser	87
T		Z	
Tastenbeschriftungen		Ziffernanalyse benötigt	
Anpassen	96	Sammelanschluss - Besetzt	87
Tastenbeschriftungen, auf Standardbeschriftungen		zugehörige Dokumentation	111
zurücksetzen	96	Zuweisen von Ruftönen	
Tastenmodul, Helligkeit oder Kontrast anpassen	97	überwachte Station	99
Tastentöne		weitergeleitete Anrufe	98
konfigurieren	101	Zuweisen von Ruftönen,	
Tastenviederholungsverzögerung	102	Team-Taste	99
Team-Taste	31 , 85	überwachte Station	99
Kurzwahl	42		
Status von Stationen anzeigen	49		
Übertragen eines Anrufs an ein überwachtes Telefon			
.....	49		
Teilnehmer vom Zuschalten ausschließen	48		
Telefon abschließen	18		
Telefoneinstellungen	92		
Telefonständer			
Informationen zu	17		
Telefonständer	17		
Termine			
Kalender überprüfen	68		
U			
Übernehmen von Anrufen	31 , 32		
Übersicht			
Sammelanschluss - Besetzt	87		
Überwachen anderer Nebenstellen	76		
Uhrzeitformat	104		
umleiten			
einen Anruf	89		
Umleiten			
ausschalten	89		
einen Anruf	90		
Umschaltfunktion	95		
URI-Wahl, Tätigen eines Anrufs	39		
V			
Verlauf			
der Anrufe	62		
verschlüsselter Anruf	84		
verwenden			
Sammelanschluss - Besetzt	87		
Videos	114		
W			
Wahl mit Bearbeitung	38 , 95		
Wahleinstellungen			
einrichten	95		
Wählen bei aufgelegtem Hörer	95		
Wahlwiederholung	37		